

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Randorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Befragsgeld.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 356.

Dienstag, den 2. August

1892.

11. Weber- Ch. Hemmer, Weber- 11.
gasse gasse

empfehl als Gelegenheitskauf in den besten Qualitäten:

Weiss-Stickerei-Reste für Wäsche,
Spachtel-Stickerei-Reste, } weiss und grau, für Kleider,
Nansoc-Stickerei-Reste, }
Nansoc-Stickerei-Reste, weiss u. grau, f. Kinder-Kleidchen,
Ein Posten hochfeiner Tüll-Spitzen in allen Breiten,
Ein Posten ächter Luft-Spitzen-Reste

zur

14788

Hälfte des Werthes.

„Chianti“, italienischer Rothwein,
vorzüglichste Qualität, milder angenehmer Tischwein,
per Flasche 80 Pf.,
bei 12 „ 75 „
25 „ 70 „ 11823

Moritzstraße 16, Jean Marquart, Eckladen.

Fleischwaaren u. Käse

in großer Auswahl,

Bumperrüchel, rhein. Brod, Sonigtuchen,
deutsche, franz. u. engl. Conserven,
feine Colonialwaaren u. Delicateffen
empfiehlt 11488

J. M. Roth Nachf.,
Al. Burgstraße 1.

Tafel-Clavier, 3. gut erhalten, passend für An-
fänger, ist billig zu verkaufen 13838
Papenheimerstraße 7, P.

H. Lieding,
Langgasse 36.



Juwelen,
Gold- u. Silberwaaren,
goldene und silberne 10720
Herren- und Damen-
Remontoir-Uhren
zu anerkannt billigsten Preisen.



NB. Samstags bis Abends 10 Uhr,
Sonntags von früh 7-9 1/2 und
Mittags v. 11 1/2-2 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 3. August cr., Nachmittags 3 Uhr, will Herr Hofrath Dr. Koch von hier das nachbeschriebene Grundstück

No. 5140 b des Lagerb. 52 a 12,75 am Ader „Schiersteinerlach“ 4r Gewann, zwischen Wilhelm Manns und einem Feldweg,

in dem Rathhause dahier, Zimmer 55, Abtheilung halber zum zweiten und letzten Male versteigern lassen. 489

Wiesbaden, den 20. Juli 1892.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Feuerwehr.



Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr werden hiermit zu folgenden Abtheilungs-Übungen in Uniform an die Remisen eingeladen und hierbei auf die §§ 17, 19 u. 23 der Statuten, sowie der Dienstordnung Seite 11 Abf. 3 verwiesen. Saugspritze III auf Dienstag, den 2. August, Abends 7 1/2 Uhr. Handspritze I und IV auf Mittwoch, den 3. August, Abends 7 1/2 Uhr. Handspritze II auf Donnerstag, den 4. August, Abends 7 1/2 Uhr. Handspritze III auf Freitag, den 5. August, Abends 7 1/2 Uhr. *

Wiesbaden, 28. Juli 1892.

Der Branddirector. Scheurer.

Grosse Waaren-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 2. August, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir im Auftrage verschiedener hiesiger Geschäfte im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Rengasse,

eine große Parthie Blusen, Schürzen, Hemdenstoffe, bunte und Normal-Hemden, Damen-Hemden, Stoffe zu Unterröcken und Kleidern, Pique-, Crème- und Stoffröcke, Betttücher, Tischtücher, Handtücher, Socken und Strümpfe, Kinder-Kleidchen, Damen-Mäntel, ca. 12 Dhd. Hosenträger, Korsetts, eine große Parthie Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe, Touristen-Schuhe jeder Art, Plüsch- und Lasting-Pantoffeln, 50 Pfd. Kaffee, sowie 2000 Cigarren etc.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Gegenstände sind nur guter Qualität und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

410

Residenz-Theater.

Dienstag, den 2., und Mittwoch, den 3. August:

Verkauf der Abonnements-Billets

(Duhend-Karten),

Vorm. v. 10—1 Uhr und Nachm. v. 4—6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters. 343

I. Rang-Loge Nr. 36.—, Sperrsit. 1.—10. Reihe, Nr. 24.—, Sperrsit. 11.—14. Reihe, Nr. 18.—, Nummerirt. Balkon Nr. 8.—.

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei.

20. Kirchgasse 20.

13746

ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

Kassaschrank mit Stahlpanzer-Treter billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag, den 2. August, Abends 9 Uhr:

Ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes.
2. Rechnungsablage des Cassirers.
3. Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Vereinsangelegenheiten.

Um allseitiges pünktliches Erscheinen ersucht

264

Der Vorstand.

Kanarienzüchter-Verein.

Dienstag, 2. August, Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal, Restaurant Poths, Langgasse 11.

411

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Weill, Deamundstraße 4.

Kohlen-Consum-Verein,

Bureau: Grabenstraße 2, 1.

Liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig. Bezug ganzer Waggons besondere Preisermäßigung. 1083



Bengalische Schellackfeuer & Magnesium-Fackeln.
Fabrik: Friedr. Wösch, Würzburg.

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren in Plüsch und Kameeltaschen etc. Durch Selbstanfertigung und Ersparnis der hohen Ladenmiethe stannend billige Preise. 853

Ph. Lanth, Möbelgeschäft,

Marktstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten.

Transport frei

Gummi und Fischhaut,

nur für Herren.

1146

Goldgasse 22,

Laden nächst der Langgasse.

 **Bade-Muzüge,
Bade-Hosen,
Bade-Laken,
Bade-Handtücher**

empfehlen 12054

in großer Auswahl sehr billig

Carl Claes, Bahnhofstr. 3.**Totaler Ausverkauf!**

Die letzten Reste von reiner Seide, Meter 1 und 2 M., verwendbar zu jedem Zweck, Damen-Mäntel zu spottbilligen Preisen, hochmoderne und elegante Sachen, Jaquettes in schönster Ausführung 2 und 4 M., Socken Paar 10 Pf., Stoffreste, verwendbar zu senabenen Anzügen, zu sehr billigen Preisen

Philippbergstraße 4, Part.

**Salon de Confection
Benedict Straus,**

Webergasse 21, 1. Etage.

Anfertigung von
Costumes u. Mänteln
nach Maass.

9733

Gummi-Artikel.

Sämmtl. Par. Specialitäten für Herren u. Damen ver. Gustav Graf, Leipzig, Brühl. Ausf. illustr. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Couv.

Pariser Gummiartikel

liefert auch an Private die

Gummiwaaren-Fabrik**Carl Dressler, Berlin C. 25.**

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto.

95

Pergamentpapier

mit Salicylsäurelösung getränkt empfiehlt 14225

Albrechtstr. 16. C. Brodt, Albrechtstr. 16.

Ein gut erhaltenes großes **Aufb.-Pianino (Schwechten)** ist preiswürdig zu verkaufen Rheinstraße 105, 2. Anzusehen Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Um das Räumen

meines Lagers zu beschleunigen, verkaufe

zu jedem annehmbaren Preis:

**Seiden-Bänder, alle Farben,
Tülle,
Schleier,
Spitzen,
Stickereien,
Volants,
Passementerien, coul. u. schwarz,
Perligarnituren,
Knöpfe,
Rüschen,
Ballayeusen,
Damenhüte,
Kinderhüte, } garnirt u. ungarnirt,
Trauerhüte, }
Franz. Modelle,
Blumen,
Federn, sowie alle Putz- u.
Modewaaren-Artikel.**

Es bietet sich hier **jeder Dame** Gelegenheit, sehr feine gediegene Waaren zu **spottbilligem Preise** zu kaufen.

18297

L. Strauss,**im Adler,****im Adler,****32. Langgasse 32.**

Verkaufshäuser:
München
Frankfurt a. M.
Nürnberg.

S. Guttman & Co.,

Verkaufshäuser:
Mugsburg
Köln am Rhein
Düsseldorf.

Wiesbaden, Webergasse 8.

Grosser

Ausverkauf

und Räumung

der colossalen Vorraths-Lager in
Leinen- u. Baumwoll-Waaren

Tischtücher, Handtücher und Taschentücher.

Sämmtliche Waaren der Vorraths-Lager werden zu ganz enorm billigen Preisen abgegeben.

Günstige Gelegenheit
zum Einkauf für practischen Hausbedarf,
wie namentlich für

Braut-Ausstattungen.

431

Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hierdurch mein Lackirergeschäft in empfehlende Erinnerung und empfehle mich zum Lackiren hauptsächlich von Wagen jeder Art, sowie in Möbel- u. Blechlackirerei. Auch werden Schilder in feinsten Ausführung geschrieben und gemalt.

R. Elsholz, Lackirer,
Lehrstraße 12.

Obst-Einkochkessel

in Kupfer und Messing

empfiehlt billigt

Louis Weygandt,
18. Kerostraße 18.

14643

Magazin für

Haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren.

Große Auswahl.

Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung,

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

11592

Hier f. eleg. Divans u. Vorhängen f. 2 Fenster, Fensternischen 3,70 Mr. b., 1,70 br., in schw. Seidenstoff, f. g. wie neu, f. bill. abzug. Einz. b. Dr. L. Kettenmayer, Rheinstr. 23, Wiesb. R. B. Rasch, Oestr. d. Rhg. Die Möbel sind kaum benutzt u. werden zu 1/3 des kostenden Preises abg. 1758



Nur noch zwei Tage

bis zur

Eröffnung

Wiesbadens bester und billigster Bezugsquelle für solide

Schuhwaaren

unter der Firma

Spier's Schuh-Bazar,

16. Langgasse 16,

vis-à-vis Dr. Lade's Hof-Apotheke.

Bitte spätere Annoncen wegen Eröffnung zu beachten.

Großer Ausverkauf

der

Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Haar-Färbemittel.

einfaches und bestes Präparat, um blonde, graue und rothe Kopf- und Bart-Haare in wenigen Minuten schwarz, braun oder dunkel-blond waschacht und nicht abgehend zu färben, incl. Bürstchen à 2 Mark. bei

14431

**W. Sulzbach, Friseur,
Goldgasse 22.**

Vorgerückter Saison wegen:

Waschächte Elsasser Cattune Mtr. 50 Pf.

Waschächte Elsasser Batiste Mtr. 60 u. 70 Pf.

Waschächte Wollmousselines Mtr. 100 u. 120 Pf.

S. Guttman & Co.,

8. Webergasse 8.

356

Morgenthau-Parfüm

von der Parfümerie Union, Berlin

ist lieblich und zart, erfrischend, belebend und der beliebteste Wohlgeruch der Haute-volée.

Flasche Mk. 1.00 und 1.50 zu haben bei **H. W. Daub, Saal-gasse 8, M. Schüler, Neugasse 16.**

Pianos, mehrere gebrauchte, aus berühmten Fabriken, schon von Mk. 200 an, sind zu verkaufen bei

10981

H. Matthes jr., Webergasse 4.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal: Herren **Lomborg** und **Leitner**, weltberühmte Kettenstrenger u. Kraft-Athleten (ohne Concurrenz); **Baronesse v. Hohenfels**, Intern. Costüm-Soubrette; Herr **Josef Frank**, Kopf- und Handequilibrist; **Signora Bartoletti**, Verwandlungs-Künstlerin (großartig); **Mr. Sobosy**, Gesangsmimiker (einzig in seinem Genre); **Gebr. Morée**, musik. Clowns und Pantomimen (urkomisch); Herr **Theo. Giese**, Humorist.

Casseneröffnung Abends 7 Uhr.

Sonn- und Festtage finden, außer den Abendvorstellungen, auch Nachmittags-Vorstellungen zu halben Preisen statt, wozu Kinder unter 12 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte zahlen.

Anfang der Nachmittags-Vorstellung 4 Uhr.

Jeden Donnerstag Vorstellung bei Nichtrauchen. Karten in halben und ganzen Dugend zu ermäßigten Preisen für die Bodenvorstellungen sind zu haben bei: Herrn **L. A. Masche**, Wilhelmstraße 30, Herrn **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50 und Herrn **M. Reifner**, Taunusstraße 7.

345

Einnach-Gläser.

5, 4, 3, 2 oder 1 Stück 50 Pf.,

in allen Größen, mit Patentschrauben-Verschluss und Porzellandeckeln 2 oder 1 Stück 50 Pf., offerirt als außergewöhnlich billig

14170

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34.

Ein gewöhnl. Tisch, Tisch mit Aufsatz, zum Schreibisch zu benutz., 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Regal, 1 u. 2. Bultchen und versch. leere Kisten zu verkaufen Helenestraße 10, Part. Mittwochs und Samstags Nachmittags von 3-7 Uhr.

14674

Warnung.

In der jüngsten Zeit wird von gewissenlosen Fabrikanten die in Qualität unübertreffliche

Doering's Seife mit der Eule

nachgeahmt und gleichgesinnte Händler versuchen auch, diese Imitation als ächt an den Mann zu bringen. Um die Unterscheidung zu begünstigen, hat man dieses in Werth, Güte und Wirkung minderwerthigere Fabrikat benannt wie das unserige, nämlich „Doering's Seife“ und auch unsere Packung und Form so ähnlich copirt, daß ohne nähere Prüfung der Käufer dieses Falsifikat für unsere Seife, also für die ächte Doering's Seife mit der Eule halten kann.

Zum Schutze des kaufenden Publikums

sei daher darauf aufmerksam gemacht, daß die einzig ächte, in ihren Vorzügen sachmännisch wie medizinisch als unübertroffen anerkannte Doering's Seife als Schutzmarke die **EULE**

führt (daher auch der Name Doering's Eule nicht allein jedem Etiquette aufgedruckt, sondern auch jedem Stück Seife scharf und deutlich eingestanzt ist. Doering's Seife, welche eine andere Prägung hat als die Eule und zu einem anderen Preise als 40 Pf. angeboten und verkauft wird, ist

nicht ächt, ist nachgeahmt, ist ein Falsificat.

Deshalb **Vorsicht** beim **Einkauf** der **Doering's Seife**! Verlangt ausdrücklich **Doering's Seife mit der Eule**, prüfet die Schutzmarke und weist jede anders geprägte entschieden zurück, denn nur für die mit der Eule versehene Doering's Seife geben wir die weitgehendste Garantie für

absolute Reinheit, Neutralität, Milde und Fettreichthum

und nur Doering's Seife mit der Eule ist anerkannt als die zuträglichste für die menschliche Haut, als

die beste Seife der Welt.

96

Neue Kartoffeln

empfiehlt franco Bahn Friedberg mit Sad pro 50 Kilo Mk. 3.50, Wagenladungen bedeutend billiger.

J. Wertheimer,
Friedberg, Hessen.

Zur Herbstsaat

empfehle:

Serbstrüben, lange, ächte, à Pfd. 75 Pf.
runde, à 50 "
Feldsalat, großer, per Liter à 60 "
kleiner, à 75 "
Zucarnat- und ewiger Alee in bekannter vorzüglicher Qualität. 14692

Joh. Georg Mollath,

Mauritiusplatz 7. Samenhandlung, Mauritiusplatz 7.

Obst-Marmelade,

Himbeeren etc., 1ste. Qualität, per Pfund 38 Pf., empfiehlt

August Baum,

23. Kirchgasse 23.

14781

Colonialwaaren u. Landesproducten.

Zum Ansehen u. Einmachen

empfehle anerkannt vorzügl. Kornbranntwein (Daubornet) per 1/4-Liter-Flasche Mk. 1.10 ohne Glas, sowie Arrak, Rum, Cognac, Franzbranntwein etc. per Flasche von Mk. 2.— an. 13698

C. W. Leber,

Telephon 187.

Bahnhofstraße 8.

Prima Frankenthaler Kartoffeln eingetroffen per Kiste 36 Pf., jedes Quantum frei in's Haus. Wieggasse 87. 14800

Ich empfehle mich zum Abschlusse von

Lebens-, Unfall-, Volks- und lebenslänglicher Eisenbahn-Unfall-Versicherung
der Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft

Victoria

zu Berlin.

Ich mache besonders auf die lebenslängliche Eisenbahn-Unfall-Versicherung aufmerksam, welche auch auf die Straßen-, Berg- etc. Bahnen ausgedehnt ist und z. B. für eine einmalige Einzahlung von nur 50 Mk. auf den Todesfall 10,000 Mk., den Invaliditätsfall 20,000 Mk. und bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit 10 Mk. für den Tag gewährt. 14773

Nähere Auskunft und Prospecte gratis bei

J. Mandt,

Inspector, Schulberg 8, 2.



Kohlen-Offerte.



Hierdurch erlaube ich mir unterstehend bis auf Weiteres billigt gestellte Offerte in besten Ruhr- u. Kohl-scheider Kohlen zu machen. — Es empfiehlt sich in der jetzigen besten Bezugszeit den Bedarf aus den täglich einlaufenden Bezügen zu decken, weil im Herbst und Winter erfahrungsmäßig wegen Anhäufung der Aufträge die Lieferung durch die Bechen und Eisenbahnen nicht so prompt und sorgfältig als in der Sommerzeit ausgeführt werden kann.

Verkaufspreise in Waggonladungen von 10,000 Kilo oder 200 Ctr. frei an das Haus geliefert:

	Ziel 3 Monate		oder gegen sofortige Barzahlung abz. 2% Sconto.	
Ia Qual. melirte Hausbrandkohlen	188	—	184	24
Ia Qual. gew. melirte Kohlen mit 50% St. u. 50% Rußl., Korn III.	206	—	200	90
Ia Qual. gew. melirte Kohlen mit 66% St. u. 34% Rußl., Korn II.	214	—	209	72
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn III	194	—	190	12
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn II	214	—	209	72
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn I	218	—	213	64
Ia Qual. gewaschene Kohl-scheider Anthracit, Würfel b	290	—	284	20

Auf Wunsch können auch halbe Waggon (100 Ctr.) abgegeben, ebenso Waggon von 200 Ctr. an mehrere Familien vertheilt werden. Gleichzeitig halte meine übrigen Brennmaterialien, als: Braun- und Steinkohlen-Briquettes, Patent- und Gascoats, Buchen- und Eichen-Scheit- und Anzudeholz zur Anlieferung bestens empfohlen.

Indem ich reelle und prompte Bedienung zusichere, bitte ich gefl. Aufträge bald an mich gelangen lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1892.

Hochachtungsvoll

Wilh. Linnenkohl, Kohlen- und Holz-Handlung,

Comptoir: Ellenbogengasse 17.

18854

**CHOCOLADE
UND CACAO**

vereinigen
vorzügliche
Quantität
bei
mässigem
Preis.

**HARTWIG & VOGEL
DRESDEN**

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit,
daher billig.

**CACAO-
VERO**

Zu haben in unserer Haupt-Niederlage bei **Julius Steffelbauer**, Langgasse 32, Hotel Adler, sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. h 494) 167

„Hassaner Bierhalle“,

21. Frankfurterstraße 21.

5 Minuten von der Wilhelmstraße aus. Großer schattiger Garten. Lager- und Export-Bier der Hof-Bierbrauerei Danau. Feine Weine. Kaffee, Thee und Chocolate. Passendster Ort für Gesellschaften und Vereine zur Abhaltung von Ausflügen u. s. w.

13522

Achtungsvoll

A. Meuchner.

Wirthschafts-Eröffnung!

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich die **Restauration „Zum Kronprinzen“,**

Karlstraße 3,

nach Fertigstellung der baulichen Veränderungen eröffnet habe. Auch in dem neuen Geschäftszweige werde ich dem Principe: „durch gute Speisen und Getränke bei möglichst billiger Berechnung“ die Zufriedenheit und das Vertrauen meiner Gönner zu erwerben, treu bleiben.

Ich empfehle: Bier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden

direct vom Faß.

Reine Weine à 25, 30, 35 Pf. und höher. Garantiert reiner Kornbrandwein (Dauoborner) im Aus-schank, sowie 1/2-Liter-Fl. ohne Glas 1 Mk. Sämtliche Liqueure und Spirituosen im Aus-schank und in Flaschen.

Kühles, schönes Lokal. — Keine Trinkgelder.

Um freundlichen Zutritt bittet
„Zum Kronprinzen“, A. G. Kames, Karlstraße 3.

Stearin-Lichte

volles Pfund — per Packet 6 u. 8 Stück — 50 Pf. empfiehlt

August Baum,

23. Kirchgasse 23.

Colonialwaaren u. Landesproducten.

Luftkurort Neuweilnau,

herrlichster und best gelegener Punkt des Weiltales, großer Laub- und Tannenwald in nächster Umgebung, wegen seiner so prachtvollen und gesunden Lage stets sehr besucht.

Im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“

sehr schöne Zimmer, anerkannt vorzügliche Küche, reine Weine und Biere. Billige Pensionspreise.

Näheres durch den Besitzer

14793

Julius Janz.

Post und Telegraph im Hause.

Dampf-Molkerei „Marienhof“

Hammer & Co.,

Gesellschaft für Milchhygiene.

Verkaufsstelle: Langgasse 1.

Eigene Molkerei-Producte,

wie:

Feinste Centrifugen-Süßrahm-Tafelbutter, süßer und Centrifugen-Schlagrahm, sterilisirte (keimfreie) Kuh- u. Kinder-Nährmilch, volle Haushaltungsmilch, sowie süße pasteurisirte Magermilch, täglich frische Buttermilch, Käse in größter Auswahl in nur erster Qual., täglich frische Käsematten.

Constante Preise, aufmerksame Bedienung.

Tägliche Nachfrage und Anfuhr.

14047

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug am 1. October d. J.

verlaufe ich von heute ab in meinem Laden und meinen großen Magazinen

Bahnhofstrasse

sämmtliche in reicher Auswahl an Lager befindlichen

Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie alle Arten sonstiger Holz-, Polster- und Kasten-Möbel, wie auch complete Schlaf-, Speise-, Salon-, Herren-, Wohn- und Fremdenzimmer-Einrichtungen

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Ich mache meine werthe Kundschaft, sowie das verehrliche Publikum auf die überaus günstige Gelegenheit behufs Einkäufe von Möbeln ganz besonders aufmerksam.

13847

Beste Arbeit.

Transport frei.

Garantie 2 Jahre und mehr.

Ferd. Müller.



Deutscher Hof, 2a. Goldgasse 2a.

Bei günstiger Witterung jeden

Dienstag und Samstag:

Militär-Concert.

Entree frei. 13303

G. Zimmermann.

NB. Hochfeine Speisen und Getränke.

Reise-

Koffer, Körbe, Handkoffer, Handtaschen, Umhängetaschen, Touristentaschen, Toilette-Necessaires, Waschrollen, Plaidriemen, Stockhüllen, Plaidrollen etc. etc. in grosser Auswahl, von der **billigsten** bis zur **besten Qualität** besonders preiswerth, offerirt

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer), 9489

Kirchgasse 34. am Mauritiusplatz.

Gummi-

Waaren aus Paris.

Feinste Specialität. 31

Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)

Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Erbswurst u. Suppentafeln

sollten in keinem Speiseschrank fehlen; denn sie ermöglichen jeder Hausfrau die rasche Bereitung ganz vortrefflicher Suppen. Sämmtliche Sorten nur vorrätig in frischester Waare bei

11167

A. Mollath, Michelsberg 14.

Blousen

in

schönen neuen Mustern

und

reicher Auswahl

habe wieder erhalten

à Mk. 1.50, 2.—, 3.— u. 3.50.

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3. 13342

Geldschränke,

8 Stück verschiedener Größe, per sofort billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 14540

Verantwortlich für die Redaktion: J. D. G. Röhrdt; für den Anzeigenthil: G. Röhrdt in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 356. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. August.

40. Jahrgang. 1892.

Vermiethungen

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 14422

Adelheidstraße 60a, Parterre u. 3. Etage, je 8 Zimm., Bad, Balz. u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm., event. auch Stallung für 2 Pferde. Näh. bei dem Eigentümer, Emserstraße 20, Part. 10628

Adelheidstraße 60b (Neubau) sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60a, Part. 7462

Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkon und Küche nebst allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 8991

Adolphsalce 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 13786

Adolphsalce 31 ist die Parterre-Wohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 19450

Gr. Burgstraße 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubeh., per sofort od. später zu verm. Näh. bei **C. Acker**. 12465

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Marktstraße 14 8 Zimmer und Zubeh., für Arzt oder Rechtsanwalt geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei 10524

Merothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubeh. zu verm. Einz. täglich bis 1 Uhr. 12693

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt**, Karlstr. 17, 2. 10925

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

Unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße.

In meinem Neubau, gegenüber dem Rathhause, sind die mit Centralheizung und Personenaufzug versehenen 3 Obergeschosse mit je 8 bezw. 9 großen Zimmern, sehr geräum. Badezimmer und allem Zubeh. zum October preiswürdig zu vermieten. 13309

A. Bücher, Wilhelmstraße 24.

Pläne und kostenfreie Auskunft hierüber durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern nebst allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**. 12441

In der Villa Hildastraße 5,

Höhenlage, ganz nahe bei den Kuranlagen, ist eine elegante herrschaftliche Wohnung von 11 Räumen (2 Balkone) im Erdgeschoss und ersten Stock nebst Mitbenutzung des großen Gartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. bei **Hrn. A. Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstr. 6. 14263

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. sonstigem Zubeh., auf October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. 6439

Adelheidstraße 60 ist die hochgelegene 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidstr. 60a, Part. 13186

Adolphsalce 41 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. October zu verm. Einzusehen b. 11 bis 1 1/2 Uhr. Näh. Adolphsalce 43. 11824

Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstraße 14. 13787

Dohmeierstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. 12808

Friedrichstraße 5, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer und Badezimmer, mit Erker u. Balkon und reichlichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Eckladen. 11590

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubeh.), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 13401

Göthestraße 1c Louißenstraße 12

ist die schöne herrschaftliche Wohnung des Vorderhauses, 3 Tr., bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 12689

Nicolastraße 21, 2. Etage, 7 Zimm. n. Veranda u. vollst. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-12 Uhr. 11425

Nicolastraße 32 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu vermieten. 13789

Oranienstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen rechts. 13756

Oranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October oder früher sehr billig zu vermieten. 11611

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4-5 Uhr. 9940

Rheinstraße 70, 1 St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Badraum, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleitung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **J. Haub**, Goldgasse 2a, oder Emserstraße 6, Part. 11815

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6353

Rheinstraße 95 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubeh., auf 1. October zu verm. 12344

Rheinstraße 97 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet, Küche und Kohlenaufzug, Balkon nach der Straße und Garten, sowie reichlichem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 95, Part. 12527

Taunusstraße 41

Bel-Etage mit großem Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh., per October zu vermieten. Näh. im Laden. 11669

Wallmühlstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubeh. und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 12935

Wilhelmsplatz 9

ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche und Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 12667

Wilhelmstraße 3 und 5 je eine herrschaftl. Wohnung von 7 bezw. 8 Zimmern u. Zubeh., je 2 große schöne Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 14009

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist

gaute Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubeh., 3-4 Mansarden und mehreren Kellern, per 1. October d. J. zu vermieten. Anzusehen täglich von 11-1 Uhr, mit Ausnahme von Mittwoch u. Sonntag. Näh. im Baubüro daselbst. 13066

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblirte Bel-Etage von 7 geräumigen parkettirten Zimmern und reichlichem Zubeh. — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gastluster, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 14423

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 11911

Adelheidstraße 16 ist die vollständig neu hergestellte **Vel-Etage**, sowie der zweite Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Bade-Cabinet, groß. Balkon etc., auf sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 12139

Diebriegerstraße, am Rindl, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer etc., am 1. October bezugsbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11842

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) ist eine Wohnung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Trockenbecher und Zubehör (zwei gerade Zimmer nach vorn im Dachstuhl) event. noch mehr Räume dorthin zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Eingesehen von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgeschoss. 12420

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Manfarden, Küche, 1-2 Speisekammern u. reichl. Zubehör zum 1. October zu vermieten. Eingesehen Dienstags und Freitags von 2-4 Uhr Nachmittags. Sonst zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42a, 2. Et. 14005

Simboldstraße 3 Wohnung v. 6-7 Z. u. Zubeh., event. Küche im Sout., m. Gartenben. zu verm. 14456

Steinweg 3 (Weisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufzug, f. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. dal. im 2. St. 9187

Kaiser-Friedrich-Ring 15 ist die 3. Etage, best. aus 6 Zimmern, Balkon, 2 Manfarden, 2 Kellern, Badeeinrichtung, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei 14010

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind elegante Wohnungen v. 6 Zim., Küche, Bad etc., Veranda, Vor- u. Hintergarten, zu verm. 10558

Kirchgasse 13 ist die Vel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11845

Kirchgasse, in der Nähe der Rheinstraße, sind 2 Wohnungen, Vel-Etage und 3. Etage, bestehend je aus 6 Zimmern mit Zubehör, passend für Metzger oder Anwälte, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße, im Laden. Die Wohnungen sind einzusehen von Morgens 9-12 Uhr. 11624

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Angesehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Kath. 9498

Moritzstraße 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. Näh. Stiftstraße 24, 2. 4713

Moritzstraße 39 ist die Vel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Dranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Manfarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig, z. verm. 7049

Dranienstraße 42 sind Etagen von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 12757

Pagenstecherstraße 2, Villa, Neubau, Part., 1. und 2. St., sind drei Wohnungen, jede von 6 Zimmern, Küche, Waderaum, 3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei Gebr. Klein, Pagenstecherstraße 7 und Elisabethstraße 16. 10156

Rheinstraße 35

ist die elegant eingerichtete 3. Etage von sechs Zimmern und Badezimmer etc. per 1. October zu vermieten. Näh. im Bureau, Part. 12058

Rheinstraße 38 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11805

Rheinstraße 92 ist das Parterre, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, zu verm. 9756

Wallmühlstraße 3a (Villa) Vel-Etage und Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen zwischen 8 bis 5 Uhr. Näh. Wallmühlstraße 31, Part. 11846

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 8618

In meinem neuerbauten Hause Goethestraße 18 ist 2 Etagen hoch eine schöne trockene Wohnung von 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Küche etc., der Neuzeit entsprechend, per 1. October oder früher zu vermieten. 13744

Hch. Altmann.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 2 elegante Vel-Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, dem Vorgarten gegenüber, gleich oder später zu vermieten. 11809

Adelheidstraße 14 ist die Vel-Etage von 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 12708

Adelheidstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12709

Adelheidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5-6 Zimm., nebst reichl. Zubehör auf 1. October preisw. zu vermieten. Preis je nach Zubehör 1050 bis 1150 M. Näh. täglich von 10-12 Uhr Part. 8541

Adelheidstraße 62, Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 11820

Adelheidstraße 77 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 9602

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung, 5 Z., 1 Küche, 2 Keller, 2 Manfarden, auf 1. October zu vermieten. 13171

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 13111

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904

Schöne Aussicht 15 ist die herrschaftliche Vel-Etage, 5 Zimmer, Veranda, Bad, und Zubehör, auf 1. Juli oder später wegen Verlegung anderweit zu vermieten. Eingesehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 10571

Schöne Aussicht, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 11475

Sachmayerstraße 8, „Villa Ziro“, eine elegante Wohnung (Vel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenuutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Angesehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. dal. u. Philippsbergstr. 8. 8367

Schöne Aussicht 2 ist die Vel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör, auf getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13077

Schöne Aussicht 5 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Dohheimerstraße 11, Parterre oder Vel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon auf 1. October zu vermieten. Näh. Vel-Etage. 14188

Dohheimerstraße 12 ist die Vel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Angesehen von 11 bis 1 Uhr Morgens und 8 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre. 12836

Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12809

Elisabethstraße 10

ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, reichl. Zubehör u. Gartenuutzung, zum 1. Oct. zu vermieten. 13727

Emserstraße 2, Part. 1., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. (Gartenuutzung.) Eingesehen von 10-12 Uhr. Näh. Moritzstraße 4, Part. 12877

Emserstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenuutzung.) Näh. daselbst. 7718

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten. Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 3604

Faulbrunnstraße 12 (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Angesehen von 3-6 Uhr. 8087

Friedrichstraße 33 elegante 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, pro 1. Oct. c. zu verm. Zu sehen Dienstags u. Freitags von 10-12 Uhr. Näh. 1 Tr. r. 12747

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster Aussicht, ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenuutzung zu verm. Näh. dal. 11895

Goethestraße 9 das Parterre-Logis, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12335

Goethestraße 13, Neubau, Sonnenseite, elegante Wohnungen von je fünf Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör per 1. October od. früher zu vermieten. Näh. daselbst. Part. 14667

Gustav-Adolfstraße 12, 2 Tr., freundl. Wohnung v. 5 Zimmern, 2 Balkon, 1-2 groß. Manfarden etc., auf 1. Oct. bill. zu verm. 14454

Sainerweg 2a, Vel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör per 1. October. Näheres und angesehen 2. Etage daselbst. 13867

Selenstraße 11 ist die Wohnung im 1. Stock, best. aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Manfarden, auf 1. October zu vermieten. 12788

Sellmundstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Manfarden, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Sellmundstraße 54

ist die Vel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche, Manfarden und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Preis 700 M. Näh. im Laden. 11416

Serrngartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer etc. zu vermieten. 12690

Serrngartenstraße 9, 2. ist eine freundliche Wohnung v. 5 Zimmern mit Zubehör, Mitbenutzung des Bleichplatzes, vom August an zu vermieten. 13769

Zahnstraße 7 eine freundliche Vel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10650

Zahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

Jahnstraße 17, Parterre: 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 12869

C. Schweisguth, Rheinstraße 78, 2.

Jahnstraße 24 sind schöne Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. 14255

Jahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12758

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delasprestraße 5. A. Mosbach. 18724

Kapellenstraße 28 ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Z., Badecab. u., Gärtchen, per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6882

Villa Kapellenstraße 79

sind zwei Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör für Mk. 1200 und Mk. 1000 per Jahr zu vermieten. 9528

Karlstraße 25 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. das. Part. 12497

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Vorderb. Part. 10315

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

Kirchgasse 17 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12573

Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2. Et.) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. 14268

Moritzstraße 1 ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8867

Moritzstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Seitenb. rechts, bei A. Ziemberger. 9993

Moritzstraße 28 sind drei vollständig neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11865

Moritzstraße 33, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12686

Verlängerte Moritzstraße 68 u. 70 (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Badezimmer, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fritz Rückert, Moritzstraße 8, und bei Wilhelm Kiss. Rheinstraße 26. 11869

Müllerstraße 2, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11-1 u. von 4-6 Uhr. Näh. bei W. Müller, Elisabethstraße 2. 18485

Aerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Quersstraße 2, im Laden. 12912

Kerthol, Franz-Abstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, event. 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. Kerthol 6; einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12691

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde und Kochbrunnen, schönes Hochparterre oder Bel-Etage, 5 Zimmer mit Küche, event. Badezimmer nebst Zubehör, pr. 1. October zu vermieten. Anzusehen von Morg. 10 bis Nachm. 5 Uhr. 14020

Nicolasstraße 10, 1. Etage, 5 event. 7 Zimmer mit allem Zubehör zu October oder November. 11945

Nicolasstraße 10 eine 2. Etage, fünf eventl. sieben Zimmer mit Zubehör. 12157

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu verm. 14044

Ecke der Nicolas- und Serengartenstraße 1, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 nach der Nicolasstraße, großem Balkon, 1 Frontpizimmer und allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Nachmittags zwischen 4 $\frac{1}{2}$ -6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Näh. daselbst im 3. Stock. 11819

Dranienstraße 8 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11651

Dranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12741

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Dranienstraße 42 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder früher sehr billig zu vermieten. 11612

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu October zu vermieten. Näh. Part. 12694

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11633

Rheinstraße 72 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Parterre. 13770

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanzf. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 12676

Schönenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. Bau-Bureau im Court, Vormittags von 10 - 12 Uhr. 12833

Schwabacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Verlegung halber anderweitig zu vermieten. 13785

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u., per 1. October, sowie der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller und Mansarden, auf gleich oder später zu verm. Näh. Stb. 1. St. 13456

Weißstraße 10 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12734

Wilhelmstraße 2 a ist eine elegante Herrschafts-wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei 12171

Wörthstraße 18 ist die 2. Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In der Nähe der **Adolphsallee** (Haltestelle der Dampfbahn) ist die Bel-Etage, best. aus fünf Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Albrechtstraße 38, Bel-Etage rechts, von 10-1 Uhr. 13415

Im Neubau **Ecke der Bachmeyerstraße** (verl. Philippsbergstraße) sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör (der Neuzeit entsprechend eingerichtet) auf October zu vermieten (auch früher zu beziehen). Näh. Rheinstraße 88. 13191

In meinem Hause **Göthestraße 13** sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen jederzeit, eventuell Näheres bei Herrn J. Hecker, Göthestraße 34, Parterre. 13413

A. Wolff, Architect, Vertramstraße 15.

In meinem neuen Gehause
Ellenbogengasse u. Mengasse 9
ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung.

auf 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden u. dergl., bestehend, auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei dem Eigenthümer A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 13986

In meinem Hause **Göthestraße 15** ist noch der Parterrestock, sowie das dritte Obergesch., bestehend je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, mit reichlichem Zubehör und Mitgebrauch der Waschküche, sowie des Bleichplatzes, sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. bei Herrn Wilh. Mees, Ecke der Moritz- und Göthestraße, im Laden. 12672

Jac. Krupp, Schreinermeister.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Mansard., Keller u. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10323

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13451

Albrechtstraße 36 eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, an ruh. Fam. zu verm. 11934

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Emserstraße 55, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche u., Benutzung des Vor- und Antheil am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 14491

Friedrichstraße 5,

Ecke der Delaspessstraße, ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 1 Salon, 3 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer etc., zu vermieten. Näh. im Gladen. 13975

Friedrichstraße 47 ist eine Wohnung im 3. St., best. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Manfard, zu vermieten. Näh. im Messerladen. 13236
Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlegung halber vom 1. Sept. oder Oktober zu vermieten. Näh. Part. 12109
Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12399
Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrain-raume, Kellern, Kammern etc., auf 1. Oct. zu verm. Preis 690 M. j., ohne Souterrain-Raum 625 M. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12742

Dartingstraße 6 in gutem Hause Parterre oder Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12160
Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 9385
Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. 1 Tr. h. 12751
Karlsruhe 20 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Zahnstr. 3, Part. 12415
Kirchgasse 7, 7 Zimmer, Küche etc. auf gleich oder später zu vermieten. 10537

Langgasse, Ecke Bärenstraße, im Hause der Herren J. Hirsch & Söhne, ist eine schöne Frontispiz-Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12322

Lehrstraße 2 schöne Wohnung, 4 Zimmer m. Zubehör, zu verm. 14037
Lehrstraße 35 eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche für 400 M. per 1. October zu vermieten. 14248

Louisenstraße 24, Mittelbau, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Christian Beckel. 14023

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Moritzstraße 28 sind drei vollständig neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller nebst allem Zubehör auf gleich oder 1. October, sowie eine Wohnung aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Manfard auf 1. October zu vermieten. Näh. das. 13978

Moritzstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei Kratz, zwischen 10 und 11 Uhr. 12656

Moritzstraße 37, Ecke der Göttestraße, ist für sofort oder 1. October eine feine 2. Etage, 4 Zimmer, oder Parterre, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst i. Laden bei Herrn W. Klees. 13277

Moritzstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau „Dachim“, Taunus-Hotel. 14716

Oranienstraße 27, Hst., Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. Oct. zu verm. Preis 400 M. jährl. Näh. Erbh. Part. 12360

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12689

Philippstraße 17/19 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubehör, viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 13718

Rheinstraße 103 ist eine Wohnung im 4. Stock von 4-5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 4 und 6 Uhr. Näh. 3. Stock. 12935

Ecke der Ring- und Frankensstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 1770

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11833

Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer, ist eine unmobilierte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 12959

Stiftstraße 13a ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manfarden, auf 1. October zu verm. Näh. Gartenh. Part. 12901

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12456

Walramstraße 30 ist die Bel-Etage von 4 Zimm., Küche, Manfard u. Keller auf 1. Oct. zu verm. Anz. tagl. v. 11-1 Uhr. 12616

Weilstraße 2 Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei Jos. Imaud, 1 St. h. oder Taunusstr. 10. 10806

Weilstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12687
Wilhelmstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Küche abgetheilt), zu vermieten. 5775
Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9238
Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb. 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. 9-12 Uhr. 10827

Adelheidstraße 47, im Seitenbau, freundliche Wohnung an ruhige Leute auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Parterre. 12649

Adelheidstraße 66 ist eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October cr. zu vermieten. 12827

Adlerstraße 63 zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres Hinterh. Parterre. 14025

Adlerstraße eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfard und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. J. Rückert, Feldstraße 10. 12150

Adolphsallee 35 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 6 Uhr. 11209

Adolphstraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. 12765

Albrechtstraße 38 eine sehr schöne Wohnung, best. aus drei Zimmern, mit oder ohne Manfard, auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst, Bel-Et. rechts, zw. 10-1 Uhr. 13480

Vertramstraße 5 Wohnungen von 3-4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13117

Bleichstraße 13, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10-12 Uhr. 12452

Bleichstraße 22, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Anz. von 10-12 Uhr. Näh. Part. 13358

Bleichstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13147

Bleichstraße 37 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 13202

Blücherstraße 6, 2. Neubau, nächst dem Bismarck-Ring, ist noch die Parterre-Wohnung mit vollständigen Zubehör (Closet im Abtisch), im Ganzen oder getheilt, auch 3 Zimmer, preiswerth zu vermieten. Näh. vis-à-vis h. Herrn Boos, zur Bleiche u. Dogheimerstr. 47. 13732

Blücherstraße 10, Vorderhaus Bel-Etage, 2 Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan bei J. Sauer, Zimmermeister. 13748

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 4526

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 5806

Blücherstraße 20, verlängerte Bleichstraße bei F. A. Pfeiffer, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Manfard u. Keller, Closet im Abtisch, auf gleich oder später zu vermieten. 9063

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Dogheimerstraße 58 ist die Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Preis 250 Mark. 14245

Eisabetsenstraße 6 Frontispiz-Wohnung, 1 grades und 2 schräge Zimmer, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung etc., per 1. October oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 12294

Emserstraße 71, Part., 3 Zimmer u. Zub. an kinderl. Fam. f. 300 M. auf gleich zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Karstr. 17, 2. 10926

Frankensstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14002

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

im Gartenhause, Parterre, noch eine Wohnung von 3 Zim. nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11-1 Uhr. 9556

Friedrichstraße 4 ruhig gelegene Wohnung, neu hergerichtet, nicht nach der Straße, in der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Manfarden, 1 bis 2 Kellern etc., an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei Kratz. 12352

Friedrichstraße 10 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, sowie eine Werkstatt per 1. October zu vermieten. 13726

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Manfardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Ernst Kneisel, Platterstraße 12. 11635

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Hartingstraße 6, in gutem Hause, ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, desgleichen eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und Zubehör, per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. 12858

Selenenstraße 7 die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, wegen Veränderung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. und von 4 Uhr Nachm. an. 12735

Selenenstraße 15, Vorderh., abgeschlossene Frontspitze (blos 2 Treppen hoch), 3 große Stuben u. f. w. (davon 2 grade), auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 1 Tr. 14021

Selenenstraße 22 eine freundliche Wohnung, in der 1. Etage gelegen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14496

Sellmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Ab schl., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771

Sellmundstraße 43 ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14511

Sellmundstraße 48 ist eine Wohnung, 2 St. hoch, von 3—4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12882

Sermannstraße 17, Bbhs. 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13814

Sermannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manjarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453

Sermannstraße 24, Neubau, sind noch 2 Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör (Kloset im Ab schl.) auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Anzusehen den ganzen Tag. 14677
Joh. Preisig.

Herrngartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 1, 8. 11887

Jahnstraße 10, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Jahnstraße 22, 2 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2 rechts. 12897

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

Jahnstraße 48, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. 1. 10562

Kapellenstraße 2a, 2. Etage, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 13453

Karlstraße 5 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 auch 4 nicht so großen Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 12787

Kellerstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14482

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 7, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschl., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 9065

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu verm. 10387

Kirchgasse 40 ist der 1. und 2. Stock, 3 schöne Zimmer, Küche, Keller und Manjarde, auf 1. October event. früher zu vermieten. Näheres im 2. St. 14266

Kirchgasse 51 sind 2 Wohnungen von je 3 Z. nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. links und Jahnstraße 17, 1 St. 14458

Schrißstraße 33 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 12698

Louisenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im Stb. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12688

Moritzstraße 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern bis zum 1. October 1892 zu vermieten. 13726

Moritzstraße 12, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 13152

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 41 ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 12660

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

Nerostraße 42 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12720

Nerothal, Franz-Abtstraße 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6, einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12692

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12700

Oranienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11576

Oranienstraße 38, Stb. Dachstock, 3 Zimmer u. Küche zu verm. 13142

Oranienstraße 36 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12879

Oranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Oranienstraße 42, Hinterh., sind sehr schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11608

Philippstraße 9 eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kofen und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400 Mk. Näh. im Laden daselbst. 13737

Philippstraße 21 schöne abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, drei Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 14263

Platterstraße 20 ist eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Preis 470,00 Mk. Näheres bei Frau Dr. v. Malapert. Hartingstraße 4. 12744

Rheinstraße 105, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Kohlenanfang auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Jahnstraße 25. 13979

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zu- auf 1. October zu verm. 12821

Röderstraße 5 ist eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13424

Röderberg 1, 1 St. L., 3 Zimmer u. Zubehör p. Oct. zu verm. 14022

Röderstraße 31, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12680

Röderberg 34 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12740

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei Sprenger. 10849

Schulberg 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör für gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. r. 14493

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 1. Stock, sowie eine im 3. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 13406

Schwalbacherstraße 53, 3. Stock, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12388

Schwalbacherstraße 55 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 St. hoch links, mit 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12260

Spiegelgasse 8 auf 1. Juli 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. Z., a. Oct. z. verm. 13212

Stiftstraße 3 eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

Stiftstraße 22 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12749

Walzmühlstraße 10, Bel-Etage, ist die Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu verm. 14261

Walramstraße 12 sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. oder bei D. Napp. Blücherstraße 14. 12404

Walramstraße 27, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Manjarde auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

Walram- und Hermannstraße (Neubau) sind 2 Wohnungen (Balkon) von je 3 Zimmern, Küche, Manjarde und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Ab schl., eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche m. Ab schl. auf 1. October zu vermieten. Näh. Nidelsberg 22, Bäderladen. 14000

Webergasse 58, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu verm. 13088

Weiststraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

Wellrichstraße 19, Vorderh. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. f. w. auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 13447

Wellrichstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Wellrichstraße 29, 1 St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291

Wellrichstraße 38, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

Zwei Wohnungen, je 3 schöne große Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 19. 12671

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Manjarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12090

Eine II. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. an II. Familie zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 12890

Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten Wilhelmshof 11. 10117

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karlstraße 9, 1 St. h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Die ist für eine Wäscherei sehr geeignet, auf Wunsch kann noch ein Manj-Zimmer zugegeben werden. Anzusehen nur an Wochentagen von 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. 1 St. h. l. 13095

Karlstraße 9 ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nur an Wochentagen v. 3—5 Uhr Nachmittags. Zu erfragen 1 St. h. l. 13093

Nidelsbergstraße 16 sind im Seitenbau schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. 13458

Nidelsbergstraße 43 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14267

Adelshaidstraße 47 2 Zimmer und Küche mit Glasabschluß (Manjarbe) auf gleich oder später an kinderlose Familie zu vermieten. Näh. baselst. Barterre. 18977
Adelshaidstraße 57 schöne Frontspitze, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 18128
Adlerstraße 1 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Kammer, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchhofgasse 11. 14074
Adlerstraße 26 zwei Zimmer und Küche, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 18369
Adlerstraße 29, 1 St., ftdl. Wohn., 2 Z. rc., a. ruh. Leute z. v. 14072
Adlerstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14521
Adlerstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 18448
Adlerstraße 48 Dachlogies, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 18449
Adolphsallee 27 eine Dach-Wohnung im Hinterb., 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. 14478
Adolphsstraße 5, Hinterb., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14292
Albrechtstraße 6, Hth., 1 Dachwohn., 2 Z. u. K., a. 1. Oct. z. v. 14473
Albrechtstraße 8 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Abschluß, an ruhige Familie auf 1. October zu verm. 11541
Bleichstraße 2, Hth., eine Wohnung, 2 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18076
Castellstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 18981

Faulbrunnenstraße 6

per 1. October eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine große Verfstätte mit Wohnung zu vermieten. 14893
Faulbrunnenstraße 9 sind im 1. Stod 2 oder 3 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. — Im Hinterhaus, 1. Stod, 2 Zimmer und Küche zum October zu vermieten. 14896
Feldstraße 20, Hth., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14686
Feldstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten, 1 St. 18408

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Manjarbe, per 1. October zu vermieten. Preis 875 M. 18581

Göthstraße 3 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 12562
Gustav-Adolfstraße 10 eine Giebelwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, b. Abschluß, a. ruh. Leute auf 1. Oct. zu vermieten. 12890
Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Manfardwohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **E. Maetsch. Platterstraße 12**. 18127
Gellmundstraße 37 Dachwohnung im Seitenb., 2 Z., 1 K., auf 1. Oct. zu verm. 13533
Germannstraße 6 ist die Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf October zu vermieten. 18421
Germannstr. 26, Vorh., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 18757
Germannstraße ist eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Manjarbe mit Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Hochstraße 28. 18409
Kaiser-Friedrich-Ring 12 ist eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 18767
Kirchgasse 23 2 Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 18816
Kirchgasse 37 2 Zimmer u. Küche p. 1. October. Näh. im Laden. 14816
Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120
Michelsberg 10 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 12907
Michelsberg 64 (im Neubau) sind Wohnungen im Hinterbau von 2, 3, 4 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. baselst. 12661
Nerostraße 32 ist auf 1. October eine Wohnung im Seitenbau, best. aus 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 12823
Nerostraße 34, S. 1, abgeth. Wohn., 2 auch 3 Z., 1. Oct. z. v. 18146
Nranienstraße 6 sind 2 Manfardzimmer, 1 Küche und Keller an Leute ohne Kinder auf den 1. October zu vermieten. Näh. 1 Tr. 1. 12655
Nranienstraße 34 ist eine Wohnung von zwei bis drei Zimmern, Verfstätte und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. baselst. 14024
Philippbergstraße 17/19 zwei Z. u. Küche sof. ob. spät. z. v. 14663
Platterstraße 24 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 14083
Rheinstraße 44, Hinterb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb. 14080
Rheinstraße 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche rc., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8325
Röderallee 4 schöne Wohnung (Frontspitze), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 3817
Röderallee 6 ist im Hinterhause eine Manfard-Wohnung von 2 Stuben, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. baselst. Part. rechts. 13477
Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 9285
Röderberg 6, Hinterb., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 14488
Röderberg 20, 1 St. hoch, Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Raum über Thorsahrt, per 1. October zu verm. Näh. Göthestr. 84. 14590
Röderberg 23 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hth. 1. 12839

Schiersteinweg 9a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Giebelzimmern, Manjarbe, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887
Schillerstraße 22 1 schöne Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Mieter z. 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12724
Schwalbacherstraße 39, Vorh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Büreau geeignet, auf gleich zu vermieten. 8041
Schwalbacherstraße 45a ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 14246
Schwalbacherstraße 49 sind im Hinterhaus, 1 St. h., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. nebenan bei **P. Güttel**. 11871
Sedanstraße 11, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterhaus Part. 14086
Säckerstraße 1 Frontspitz, 2 Z., Küche u. Zubeh., 1. Oct. z. v. 18210
Säckerstraße 1 Manfardw., 2 Zim., Küche u. Zubeh., a. 1. Aug. z. v. 18765
Satranstraße 7, im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. h. 18165
Satranstraße 13, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung zu vermieten. 18706
Sebergasse 6 kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit separatem Eingang, Wasserleitung, Cloiet und Keller, jedoch ohne Küche, preiswerth an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. zu erfragen 2 Treppen. 12695
Schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschluß), zu vermieten. Näh. Feldstraße 21, 1 St. r. 14728

Wohnungen

Meh. Wollmerscheidt, Hartingstraße 13.
In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, im Seitenbau 2 Z., Küche u. Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 26, 1 St., bei **Will. Noll**. 12898
 Zwei schöne Wohnungen im 2. St., bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kellerstraße 3. 13220
Im Gehaus Römerberg 39 ist eine Wohnung im 8. Stod, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. Anzugeben von 10—1 Uhr Vormittags und 5 Uhr Nachmittags ab, sowie Näheres baselst. im Barbierladen. 14665
 Eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Glasabschluß, ist auf 1. October zu vermieten Steingasse 81, Hinterb. 2 St. h. 1. 14061
 Giebelwohnung, geräumige, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14064
Für Wascheibetrieb geeignet ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sep. Waschküche und Bleichplaz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelshaidstraße 23, Hof, 1 große Manjarbe, Küche rc. auf 1. October und 1 möbl. Manjarbe sofort an stille Leute zu verm. 18091
Adlerstraße 5 ein Zimmer, Küche, Keller auf 1. Octob. zu verm. 14008
Adlerstr. 49 Zim., Küche u. Keller 1. Oct. z. v. Näh. bei Born. 14697
Bleichstraße 15 ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 14252
Feldstraße 13 ist ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erf. im Hth. Part. 14777
Feldstraße 22 Wohnung von 1 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 18418
Geisbergstraße 20 Frontspitz-Wohnung von 1 Zimmer, 2 Kammern und Küche für 200 M. zu vermieten. Anstufst baselst. 14488
Kapellenstraße 2a, Frontspitze, 1-2 Zim. mit Küche rc. zu v. 18297
Kudwigstraße 8 1 Zimmer und Küche, sowie Dachwohn., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 18826
Michelsberg 5, 1 St., ist eine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 14490
Nerostr. 42 ist 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 18776
Philippbergstraße 41 Giebelzimmer und Küche an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. 11814
Platterstraße 52 eine Manfardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Part. 12891
Reitstraße 21 ein Zimmer und Küche an eine kleine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 12774
 Eine Wohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 12825
 Ein Zimmer, große Küche und Keller mit gebrauchter Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Steingasse 2. 12866

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Harstraße 1, Hth., kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. 14289
Adelshaidstraße 55 ist eine geräumige Frontspitze auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11812
Adlerstraße 31 kleine Wohnung auf gl. oder 1. Aug. zu verm. 12448
Adlerstraße 51 zwei Logis, im Hinterb. Part., auf 1. October zu vermieten. 12754
Albrechtstraße 23 sind 3 neu hergerichtete Hinterhaus-Wohnungen sofort oder für später zu vermieten. Näh. Vorderb. 2 St. 14504
Biedricherstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich ob. 1. Oct. u. eine Frontspitze zu v. Näh. Hochpart. 6455
Castellstraße 1 kleine Dachwohnung per 1. October zu verm. 14666

Reichstraße 18 1 kleine freundl. Mansard-Wohnung, sowie ein großes Parterre-Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14727
Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 St. h., und eine Werkstätte zu vermieten. Näh. bei **Jacob Blum**. 14084

Friedrichstraße 36

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Werkstätte, Stall, Scheuer, Remise auf 1. October zu vermieten. 14028
Partingstraße 6, in gutem Hause, ist eine Frontispiz-Wohnung an ruh. Leute per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12867
Selenestraße 5 freundliche Frontispiz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 13159
Sermannstraße 6 eine Dachwohnung auf October zu verm. 13428
Sermannstraße 12 eine Frontispiz zu vermieten. 14068
Jahnstraße 7 Frontispiz-Wohnung an ein auch zwei Leute zum 1. Oct. zu vermieten. 13069
Jahnstraße ein Hochparterre nebst Zubehör, event. mit Lagerraum, zu vermieten. Näheres Karlstraße 33, 2 r. 14254
Karlstraße 22 i. d. Frontispiz-Wohn. p. 1. Oct. z. verm. M. i. Lab. 13074
Karlstraße 30 Wohnung mit Stallung, Johann 2 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung zu verm. Näh. Vorberh. Part. 12898
Karlstraße 32 Wohnung und Werkstätte, für Schreiner oder Glaser passend, auf October zu vermieten. 13115
Kellerstraße 10 eine Wohnung zu vermieten. 13161
Louisenstraße 16, Hth., eine H. Wohnung per 1. Oct. zu verm. 12818
Reichergasse 13 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. bei **S. Baum**, Grabenstraße 12. 13721
Reichstraße 28 Mans.-Wohnung a. 1. Oct. z. verm. Näh. 1 St. 13104
Vagenstickerstraße 1 Frontispiz-Wohnung (Glasabfluß), 1 gerabe, mehrere schräge Stuben, gr. Küche etc., auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. bei **Klein**, Vagenstickerstraße 7, Part. 13416
Platterstraße 38 ein Dachlogis sofort zu vermieten. 13293
Snalgasse 30 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Oct. zu verm. 12766

Rheinstraße 58 im Hinterhaus kleine Wohnung auf 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst, Vorberhaus Part. von 1-3 Uhr. 12847

Rheinstraße 101 ist die Veletage auf 1. October zu vermieten.

Anzusehen Vormittags. Näh. Unterstraße 8. 12379
Nöderstraße 25 sind zwei schöne kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Nöderstraße 25, im Laden. 14637

Schachtstraße 3 eine Parterrewohnung auf Oct. zu vermieten. 13494

Schachtstraße 3 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 14304

Schulgasse 6, 1 St., eine Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 17. 14756

Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Hochparterre nebst reichlichem Zubehör (Salon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Viebelgesch. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romeiss**, Rheinstraße 31, Part. 11582

Steingasse 10 ist ein H. Dachl. auf 1. October zu vermieten. 14473

Steingasse 17 eine kleine schöne Wohnung in Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 13473

Steingasse 28 zwei kleine Wohnungen per 1. October zu verm. 13567

Tannusstraße 53 ein schönes Dachlogis zu vermieten. 13140

Webergasse 43, Hinterh. (Neubau), sind verschiedene Wohnungen per 1. August oder später zu vermieten. 12916

Webergasse 46, Vorderhaus 1. St., eine vollständige Wohnung auf 1. August zu vermieten. 12799

Eine kleine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 18, Part. 12722

Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1 St. 14317

Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10727

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Unter Halbmond und Kreuz.

(31. Fortsetzung.)

Roman aus unseren Tagen von Christian Bräukard.

(Nachdruck verboten.)

Vor dem Stadthor angelangt, theilte sich der Zug. Die Franzosen schwenkten mit dem Sarge Méricourts nach dem Hafen ab, wo er auf Wunsch der kranken Wittve eingeschifft und nach Marseille überführt werden sollte, während die Uebrigen den Weg nach dem griechischen Friedhofe fortsetzten.

Der Zug der Leidtragenden löste sich vor den ersten Gräbern auf und bildete einen großen Kreis um einen frischen Erdbügel, neben welchem sich, von dunklen Cypressen beschattet das Grab befand. Es war mit Blumen und Laubwerk ausgeschlagen und als der Sarg versenkt und all die Kränze auf ihn hinabgelassen waren, erinnerte nichts mehr an den Ruheplatz der Todten. Die Bienen umkreisten summend die weißen Rosen, ein bunter Schmetterling umgankelte im Sonnenschein den Grabesrand und in den Zweigen der Cypressen verflocht, schmetterte ein leicht beschwingter Sänger sein frühliches Morgenlied in die Welt hinaus. Sie kannten nicht das Leid der Menschen, welche gesenkten Blickes die Gruft umstanden.

Der griechische Priester, ein ehrwürdiger Greis mit wallendem weißen Bart, betrat den Grabhügel. Er pries die Tugenden des Verbliebenen und mahnte, ihm nachzusehen in der Erfüllung der Christenpflicht, wenn es auch gelte, das Leben einzusetzen für das Wohl seiner Mitmenschen. Dann machte er den anderen Nebnern Platz, die in deutscher, französischer und italienischer Sprache dem geschiedenen Freunde ihren Abschiedsgruß nachriefen und eine Schaufel Erde auf seinen Sarg hinunterwarfen. Tiefgeführt entblöhten die Umstehenden das Haupt und auch die Thränen fehlten am Gabe des Märtyrers nicht. Am reichsten flossen sie von den runden Wangen Ledou's, der an Reinwald gekniet, laut schluchzend sich dennoch nicht enthalten konnte ihm seine so traurig bewahrheitete Lieblingsphrase zuzufüstern: „c'est toujours la femme!“

XXVI.

Sobald das Grab geschlossen war, theilte sich die Menge der Leidtragenden und die Truppen rückten nach dem Hafen ab, wo die Flaggen zur vollen Höhe gehißt wurden und der alltägliche Dienst auf den Schiffen wieder begann. Die einzige Ausnahme machte hierin das türkische Panzerschiff „Minotaure“, auf welchem,

trotz der heißen Mittagsstunde, die Wache fast jede Minute vor einem hohen Besuch ins Gewehr treten mußte und eintige Male verkündete ein langer Trommelwirbel, daß ein Admiral das Schiff betreten habe. Auch vom Lande her brachten die Boote Herren in goldgestickten Uniformen und man hätte auf eine große Festlichkeit schließen können, die dort abgehalten werde, wenn nicht der blutrothe gezackte Wimpel an der Kreuztraa angedeutet hätte, daß hier über Leben und Tod entschieden wurde.

Unter dem Vorstize eines außerordentlichen Bevollmächtigten der türkischen Regierung war auf dem „Minotaure“ das Kriegsgericht zusammengetreten. Es bestand aus den Admiralen und den Chefs der Stäbe der deutschen und französischen Geschwader, den Delegirten der Völkern in Constantinopel und den Consulen der Großmächte. Die Verhandlungen waren rasch geschlossen, die Angeklagten räumten alle ihnen zur Last gelegten Verbrechen ohne Widerrede ein, und nach kurzer Berathung wurde das Urtheil verkündet:

„Die sechs Angeklagten werden wegen Mordes und schweren Landesfriedensbruches durch den Strang vom Leben zum Tode verurtheilt.“

„Die türkische Regierung zahlt der Wittve Tabot 300000, der Wittve Méricourt für sich und ihre Kinder 600000 Francs.“

Zur Verurtheilung des Bali Mehmed Reffet Pascha hatte, das Kriegsgericht keine Competenz und behielt sich die Pforte die Einleitung der Untersuchung gegen denselben vor.“

Der Spruch des Kriegsgerichts durchflog wie ein Lauffeuer die Stadt und kaum war Reinwald mit Ledou und Perilles von dem Trauerbesuche bei Frau Tabot zurückgekehrt, so erreichte auch ihn schon die Nachricht. Sofort begab er sich nach der Filiale der ottomanischen Bank, um sich Gewißheit über die Zahlung oder

*) Mehmed Reffet Pascha wurde seiner Würde enthoben und als Gefangener nach Constantinopel gebracht. Die gegen ihn eingeleitete weitläufige Untersuchung, die wohl auch nicht mit dem richtigen Ernst betrieben wurde, erhielt während des russisch-türkischen Krieges eine Unterbrechung und wurde niemals zu Ende geführt. Der Angeklagte lebte, ohne jedoch wieder in den Besitz seiner Ehren und seines Vermögens zu gelangen, noch nahezu acht Jahre in Constantinopel, woselbst er im März 1884 in bedrängten Verhältnissen starb.

die Nichtzahlung der Summe zu beschaffen, welche der Bali seinem Hause schuldete. Es wurde ihm aber achselzuckend erklärt, daß die Verurtheilung des Angeklagten abgewartet werden müsse und wenn dessen Güter nicht eingezogen würden, sei immer noch Hoffnung auf die verlustfreie Abwicklung des Geschäftes vorhanden.

Mißmuthig kehrte er nach Hause zurück, um seinem Chef den unbestimmten Bescheid zu übermitteln. Im Zimmer traf er Sturm, der sich „abtafelte“, d. h. seine während des Begräbnisses getragenen Sonntagskleider mit dem Wochenanzuge vertauschte. Der Einäugige war außergewöhnlich vergnügt. Er summt ein Liedchen vor sich hin und so oft er am Spiegel vorüberkam, blinzelte er seinem Bilde verständnißvoll zu, um sodann Reinwald zu beobachten, ob dieser wohl in der Stimmung sei, eine wichtige Mittheilung entgegenzunehmen. Das Wort wollte aber nicht heraus, denn der Erfolg seiner Offenbarung war etwas zweifelhaft. Endlich faßte er sich jedoch ein Herz und indem er sich an seinem Schranke zu thun machte, beschloß er auf Umwegen sein Ziel zu erreichen.

„Die Engländer haben sich heute wieder einmal schön blamiert“, sagte er und hängte seine Sonntagsjacke zum dritten Male an einen andern Platz.

„Es erfolgte keine Antwort; die Anrede war wohl überhört worden.“

Die Engländer haben sich heute schön geärgert, daß sie nicht bei dem Kriegsgerichte zugelassen wurden“, erschallte es abermals und zwar in härteren Lauten.

Der junge Mann fuhr erschreckt in die Höhe. „Wieso?“ fragte er mechanisch zurück.

„Weil sie gewohnt sind, überall das erste und letzte Wort zu reden und jetzt hat man sie einfach gar nicht gefragt.“

„Sir Blaine hat Sitz und Stimme gehabt wie jeder andere Consul. Was Sie nur immer mit den Engländern haben? Es hat Ihnen doch Keiner etwas in den Weg gelegt.“

„Sollte ihnen auch schlecht bekommen“, entgegnete der Seebär halb trotzig, halb ärgerlich, mit seinem Thema so kurz abgewiesen zu werden. Doch was er sagen wollte mußte heraus, und so beschloß er direct auf's Ziel loszugehen:

„Mich wundert nur, daß die englische Nacht sich überhaupt sehen ließ, nachdem ich ihr den Plunder zurückgeschickt habe“, sagte er verächtlich.

Reinwald drehte sich um und fragte, indem ihm eine düstere Ahnung aufstieg: „Von wem reden Sie eigentlich und was meinen Sie mit dem Plunder?“

Sturm machte verlegen die Schranke auf und zu, als wolle er für Ventilation sorgen und antwortete zögernd:

„Das müßten Sie doch schon wissen. Die englische Nacht hat mir vorgestern so ein Ding — der Sprecher fuhr mit der Hand nach der Brusttasche — so eine Art Buch, in welches einige Banknoten eingelegt waren, geschickt und dabei sagen lassen, das sei die Entschädigung für mein Auge, welches ich ihrerwegen verloren hätte.“

„Daron weiß ich ja kein Wort“, rief Eduard erstaunt. „Und was thaten Sie?“

Der Gefragte warf sich in die Brust und wurde noch um einige Zoll länger als gewöhnlich.

„Zurückgeschickt habe ich den Kram und ihr sagen lassen, ich hätte mein Auge nicht ihrerthalben verloren und um es mir zu bezahlen, reiche all ihr Geld noch lange nicht hin.“

„Das hätten Sie gethan, Unglücksfeller! Herrgott, jetzt verstehe ich erst!“

Der Einäugige ließ sich nicht einschüchtern; er ging einige Schritte näher und sagte treuherzig:

„Werden Sie nicht böse, ich hatte doch eigentlich Recht. Sehen Sie, mit der englischen Nacht ist es Nichts; zum Spazierenfahren und Staatmachen ist sie ja ganz schön, kommt aber ein bißchen Seegang, dann geht so ein Ding aus den Fugen und der sich auf sie verlassen hat, findet keinen Halt und keine Stütze. Da ist doch so ein deutsches Mädel ganz etwas Anderes, die wartet schön, bis der Liebste heimkehrt und sie heirathet, und auf all den Firtelanz giebt sie nicht viel. Die Meinige macht es ebenso.“

Reinwald stand auf und trat mit mißtrauischem Blicke einen Schritt zurück, als ob er einen Geistesranken vor sich hätte. Dann holte er tief Athem, stützte die rechte Hand auf den Tisch und rief:

„Mensch, sind Sie von Sinnen? Sie wagen es eine Dame zu beleidigen, in deren Hause ich verkehre, und die hoch in meiner Achtung steht? Sie wagen es, zwischen meinem Verhältnis zu der Tochter einer hochangesehenen Familie und ihren Liebschaften einen Vergleich zu ziehen und mir Rathschläge zu ertheilen, von denen man nicht weiß, ob man sie mit größerem Rechte dumm oder unverschämmt nennen soll? — Sofort gehen Sie hin und bitten um Verzeihung, oder wir sind geschiedene Leute!“

„Dann will ich lieber gleich gehen, denn um Verzeihung bitte ich nicht und wenn es auch noch mein anderes Auge kosten sollte“, entgegnete Sturm und ging der Thür zu.

„Hierbleiben!“ herrschte ihn Eduard an, „Sie stehen in meinen Diensten und haben Ordres zu pariren, verstanden? — Ich gehe selbst zu Miß Nelson und wehe Ihnen, wenn nicht Alles wieder gutzumachen ist!“

„Da bin ich aber doch garstig angelaufen“, murmelte der Riese, als der Aufgeregte das Haus verlassen hatte. „Der ist im Stande und jagt mich zum Teufel und was dann? Um mein Unterkommen ist mir zwar nicht bange, mein Brod finde ich überall; wenn es sein muß, gehe ich morgen schon mit der schwedischen Brigg in See, welche hier im Hafen liegt und nicht genug Mannschaft hat. Aber wie wird es dann mit meinem Schatz zu Hause? Daß ihn dort ein Mädchen liebt und auf seine Rückkehr wartet, habe ich ihm schon lange angemerkt; erst neulich wieder, als er das Sträußchen so nachdenkend betrachtete. Wenn ich sie nur einmal sehen könnte, sie muß noch viel schmäuder sein als die englische Nacht, welche er heirathen will. — Aber es wird doch nichts draus, so wahr ich Karl Sturm heiße und wenn ich —“

Vor der Thür wurden Männerstimmen laut. Er unterbrach sein Selbstgespräch und ging in den gegenüberliegenden Hofraum, um mit den Bäckern die Arbeit zu beginnen. —

Nach Verlauf einer Viertelstunde stand Reinwald schon vor dem Eingange der Villa Nelson und war freudig überrascht, als ihm beim Betreten des Gartens Fräulein Mittler entgegenkam.

„Wir haben Sie erwartet“, sagte sie die Hand des jungen Mannes erfassend, „Ellen hat das Ungehörige ihres vorgestriegen Betragens längst eingesehen und bereut; sie ist augenblicklich im Begriffe, Sie schriftlich um Entschuldigung zu bitten.“

„Wozu sie, wie ich erst jetzt erfahren habe, keinen Grund hat. Ihre Verstimmung ist mir vielmehr ganz erklärlich, seitdem ich weiß, was vorgefallen ist.“

„Das war doch so schlimm nicht. Der Mann fühlte sich durch das angebotene Geldgeschenk gekränkt und hat es, was ich ihm keineswegs verdenke, stolz zurückgewiesen.“

„Ich denke anders darüber und habe ihm meine Ansicht soeben klar gemacht. — Doch ist es gestattet einzutreten?“

„Entschuldigen Sie, daß ich Sie nicht früher schon aufforderte, ich glaube, Sie blieben, wie bei Ihrem letzten Besuche, lieber im Garten, zumal Frau Nelson nicht zu Hause ist und Ellen auch bald herunter kommt. In dem Wohnzimmer dort oben steht sie ihr Sündenregister auf. „Ellen!“

Die Gernese erschien am Fenster und klatschte wie ein frohes Kind in die Hände, als sie Eduard sah. „Prächtig!“ rief sie, „nun bin ich ja plötzlich vom Schreiben erlöst. Im Augenblick komme ich hinunter.“

Gleich darauf flog die Hausthür auf und Ellen eilte mit bewunderungswürdiger Grazie dem Gast entgegen.

„Ich danke Ihnen von ganzem Herzen, daß Sie mir nicht mehr zürnen“, sagte sie, halb ernst, halb schelmisch und blickte mit ihren großen schönen Augen zu dem entzückten Manne auf. „Wollen Sie mir meine Unarten verzeihen, wenn ich Ihnen verspreche für die Zukunft immer hübsch brav zu sein? — Ich habe es schon schwer genug büßen müssen, Mama schalt mich tüchtig und Anna — die hätten Sie hören sollen, wie sie ihren Landsmann in Schutz nahm und mir stündlich mein Unrecht vorhielt. Nun, seit gestern weiß ich schon, daß Sie es mir nicht übel nahmen; wenn Sie aber an der Ecke der Strada Franca nicht aufgesehen hätten, wäre der ganze Leichenzug zum Stillstand gekommen.“

„Das ist doch wohl zu viel gesagt. Wie hätten Sie dies bewirken wollen?“ entgegnete Reinwald lachend.

„Om! die Herren sollten wohl gestutzt haben, wenn einige Blumenstöcke von dem Balcon auf die Straße gefallen wären.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 356. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 2. August.

40. Jahrgang. 1892.

Geschäfts-Übergabe.

Meiner verehrten Kundschaft und Nachbarschaft theile mit, daß ich mein **Metzgergeschäft, Rengasse 16**, mit dem Heutigen an meinen langjährigen Gehilfen, Herrn **W. Weber**, übertragen habe. Ich bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Lud. Eittingshaus Wwe.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce empfehle ich mich der werthen Kundschaft und Nachbarschaft mit der Versicherung reeller und prompter Bedienung.

14902

W. Weber, Rengasse 16.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 2. August cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

8. Manergasse 8,

nachverzeichnete Mobiliar-, Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände etc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Angebot kommen:

1 Eichen-Espezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Ausrichtisch und 6 Stühlen, 1 sehr gutes Piano von Biese. 1 Boule-Schrank, 1 Aufbaum-Büffet, 2 Aufbaum-Diplomaten-Schreibtische, 2 schw. Salonspiegel mit Konsolen, 1 schw. Salontisch, mehrere Garnituren Polstermöbel, einzelne Canapés u. Sessel, Schreibsecretär, Kleiderschränke, Schreibpult und Tische, 1 Spiegel-Etagère (Mococo), Salons- und andere Spiegel, compl. Betten, einzelne Bettstellen, Matratzen, Bettzeug, Bauern-, Spiel-, ovale und alle Arten andere Tische, Kommoden, Konsolen, Etagères, Nähmaschinen, Universalstuhl, Krankenwagen, Biele (Anschaffungspreis 280 Mark), Uhren, Pendule, Regulatoren, Delgemälde, Bilder, Gänge, Zug- und Stehlampen, Gas- und Kerzenlästre, Kumpel, Teppiche, Vorlagen, Häuser, Vorhänge, Portieren, Wadewanne mit Ofen, Zimmerdusche, Waschmaschine, eis. Glasengestell, eis. Gartenmöbel, als: Tische, Stühle, Sessel, eine Sammlung ausgehöpter Vögel, Offiziershelm, Degen, Gewehre, Pistolen etc., 1 Stereoskop, Küchenschrank, Tische und Stühle, Glas, Porzellan, Bücher, Küchen- und Kochgeschirre, ca. 150 Birnstühle mit Rohr- und Strohfüßen, ca. 450 Biergläser, 0,3 u. 0,4 Str. haltend, worunter 100 Deckelgläser, 1 kupf. Kaffee-maschine, Birnstühle und noch vieles Andere mehr.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation. 380

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Gentlemen-Toilette-Club.

Neue u. comfortable Frisir-Salons
(1. Rang).

Aufmerksame exacte Bedienung. Vortheilhafte Abonnements bei 14841

Moritzstrasse. **F. Häusler, Coiffeur.** Ecke Rheinstr.

Biegel-Strenkohlén,

beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit den nöthigen Stücken 62 Pf. bei 9425

O. Wenzel,
Adolphstraße 3.

Große

Tapeten-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, 3. August c., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

werden

Adolphstraße 3, Parterre,

die Vorräthe eines Tapeten-Lagers, bestehend aus

besseren und sehr feinen Sorten Tapeten mit den dazu gehörigen Bordüren, in den neuesten Mustern,

ca. für 400 Zimmer,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung ohne Rücksicht des Werthes versteigert.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Büreau u. Geschäftslokal: Manergasse 8. 380

Staub-Mäntel

in Wolle und Seide

enorm billig.

14868

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 32, im Neubau Blumenthal.

Gummischläuche für Wasserleitungen,

Ganz- und Spritzenschläuche, Spirai-Zaugschläuche, Dichtungs-materialien aus Gummi u. Asbest

empfehlen in vorzüglich bewährten Qualitäten 13643

Gustav Adolph, Mainz, Fabrik techn. Artikel,

Rheinstrasse 3 $\frac{1}{2}$, Eingang Ignazgässchen.

Krankenfahrstühle

in jeder Größe u. Preislage von 4 der ersten Fabrikanten zum Verkauf u. Miete billigt bei **Karl Preusser, Nerostraße 10.** 8915

Großer Möbel-Freihandverkauf.

Wie alljährlich so gelangt auch in diesem Jahre wieder ein großer Vorrat neuer

Möbel, Betten u. Spiegel in der Möbel-Halle Kirchgasse 2b unter dem Herstellungspreise zum Verkauf:

45 4-schubladige Rußb.-Kommoden Mk. 20, 35 do. mit Vorban Mk. 24, 42 Rußbaum-Consolen Mk. 22, do. matt und blank mit Säulen Mk. 25, 60 Rußb.-Waschkommoden mit Marmorplatten Mk. 40, 35 passende Nachttische mit Marmor Mk. 18, 22 matt u. blanke Waschkommoden mit hohen Spiegeln Mk. 85, 25 matt und bl. Nachttische Mk. 20, 25 elegante Verticows mit Säulenaufsatz Mk. 65, mehrere do. mit Gallerie Mk. 38, 20 div. Herren-Schreibtische und Bureau, in Rußb. u. Eichen, Mk. 28—110, 6 feine Salon-Damen-Schreibtische Mk. 68, 10 div. Bücherschränke Mk. 42, 6 Schreibsecretäre Mk. 92, 10 große Spiegelschränke mit Kristallglas Mk. 100, 2 do. Mk. 85, 8 div. Rußb.-Büffet, sämmtlich mit Grundschneiderei, Mk. 160, 50 diverse Sophas und Auszugstische, 100 1- und 2-thür. Rußb.-Kleiderschränke in ganz pol. und matt und blank, 1 eich.-pol. Weisszengliste Mk. 68, 2 Mtr. lg. Eichen-Flurtoiletten Mk. 65, mehrere Hundert Spiegel, als Pfeiler- mit Trümeanz, Rußb., Cuivre poli- u. Gold-Sophaspiegel u. dgl., sowie mehrere Hundert Rohrstühle, darunter Speise-, Halbbarock-, Wiener und Schrauben-Stühle.

Ferner 35 einthür. lack. Kleiderschränke 20 Mk., 20 diverse große 2-thür. Schränke 32 Mk., 32 2-thür. Küchenschränke m. Fliegenschränken 28 Mk., 15 gr. lack. Waschkommoden 24 Mk., Nachttische 8 Mk., Anrichten, lack. u. weiße Tische, Deckelbretter re.

Außerdem 15 compl. Rußb.-Betten mit 3-th. Haarmatrasen 120 Mk., 15 dito mit hohen Muschelaufsätzen 130 Mk., 30 compl. lackirte Betten à 58 Mk., mit Rahmen und 3-theil. Matrasen, 15 einzelne schöne Sophas 38 Mk., Kissen- und Kameelstischen-Sophas 110 Mk., compl. Salongarnituren mit 4 Sesseln in allen Plüschfarben 200 Mk., Divans 75 Mk. und noch vieles Andere.

Der Transport gekaufter Gegenstände geschieht durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau u. Lagerräume: Kirchgasse 2b.

August Baum,

23. Kirchgasse 23.

Specialität:

Rohe und gebrannte Kaffees.

Feinste Qualitäten

14780

zu billigsten Tagespreisen.

Colonialwaaren und Landesproducten.

25 JÄHRIGER ERFOLG



15 EHRENDIPLOME
18 GOLDENE MEDAILLEN

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN

Marca Italia	pr. Fl.	pr. Heet.
	à 90 Fl.	105 Rm.
Vino da Pasto 1 . . .	à Mk. 1.05	120 "
Vino da Pasto 3 . . .	" 1.20	135 "
Vino da Pasto 4 . . .	" 1.55	150 "

Bei Abnahme von 12 Flaschen einer Sorte 5 Pf. Rabatt per Flasche.

Die Preise verstehen sich ohne Glas und Kasser, welche berechnet und zum berechneten Preise zurückgenommen werden. Die durch Königl. Italienische Staatskontrolle garantiert reinen, angenehm schmeckenden und wohlbeförmlichen, rothen, italienischen Naturweine der Deutsch-Italien. Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co. (Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.) eignen sich vorzüglich als tägliches Tischgetränk für weite Kreise und übertreffen nach dem Urtheil kompetenter Weinkenner und Autoritäten wesentlich die sogenannten Bordeaux-Weine in gleicher Preislage.

Über auch auf die vorzüglichen feineren Tafel- und Dessertweine der Gesellschaft sei besonders aufmerksam gemacht. (Man. No. 7637) 1

Zu beziehen, sowie auch ausführliche Preislisten der Gesellschaft in Wiesbaden durch Aug. Engel, Postleierant, Taunusstr. 4—6; A. Schirg, Inhaber Carl Mertz, Schillerplatz 2; H. Burkhardt, Balkenstr. 26 und Sedanstr. 1; Jac. Huber, Bleichstr. 12; Hch. Neef, Ecke der Rhein- u. Karlstr.; Heinr. Schindling, Michelsberg 23, Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße; F. Strasburger, Kirchgasse 12; Karl Weygandt, Abelhaiderstr. 18; Adolf Wirth, Ecke der Rheinstr. u. Kirchgasse; H. Ruppel, Weingroßhandlung.

Ein großer Spiegel m. vergold. Rahmen, eine Console m. Marmorplatte und ein Mahag.-Büffet sind billig abzug. Morigstr. 18, 1. 1884

Zur Bau-Saison.



Wurmbach'sche Regulier - Öfen

im Renaissance- u. Rococostyl,
mit eingebrannten hochfeinen Farben

empfehle in grosser Auswahl.

J. Hohlwein,

Helenenstrasse 23. 14691

Kohlen

in Waggonen, worin sich auch mehrere Familien theilen können,
sowie in einzelnen Fuhren, über die Stadtwage gewogen, empfiehlt
zu den billigsten Preisen 14881

Gustav Bickel, Helenenstrasse 8.

Baumstüben empfiehlt 14821
L. Debus, Hermannstr. 30.

Zweitrad, niedriges, 1/2 Jahr gefahren, im Auftrag zu verkaufen.
Näh. bei A. v. Goutin, Mechaniker, Grabenstraße 30.

Kaufgesuche

Ein nachweislich tüchtiger Wirth, der nebenbei Jahre lang Vertreter
einer größeren Brauerei war, sucht ein gutes Geschäft zu kaufen oder
zu pachten. Näh. unter J. F. 129 an den Tagbl.-Verlag.

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend unter den coulantesten Bedingungen
abgelegte Herren-Kleider, Damen-Gestriche, Schuhe und Stiefel,
Uniformen, Waffen, Gold u. Silber, Ketten, ganze Nachlässe.
S. Landau, Metzgergasse 31.

NB. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Gesucht altes Silber und Juwelen. Offerten
sub A. franco Wiesbaden postlagernd.

Eine Dame von auswärts

sucht einzukaufen: altes Gold, altes Silber und Antiquitäten. Zahlt die
höchsten Preise. Philippsbergstraße 23, Hochpart. 1.

Möbel, Teppiche u. dgl. mehr bezahlt am besten 14299
G. Jäger, Michaelsberg 20.

Gebrauchte Möbel,

Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen.
A. Heinemann, Adolphstr. 5. Bestellung bitte per Postkarte. 11309

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter kleiner Privat-Kassenschränk.
Offerten mit Preisangabe unter V. F. 129 an den Tagbl.-Verlag erb.

Faulbrunnstraße 12, im Laden, wird stets getragenes
Schulwerk gekauft u. auf Bestellung abgeholt. H. Häuser.

Ein groß. 4-fig. Comptoir-Bütl

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub G. H. 161 an den
den Tagbl.-Verlag erbeten. 14850

Ein nussbaum-polirter Tisch, oval oder rund, gebraucht, aber
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter G. H. 157 an den
Tagbl.-Verlag.

Ein Zimmer-Fahrradstuhl

mit Einrichtung zu kaufen ge-
sucht. Off. mit Preisangabe unter H. H. 162 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht im
Deutsch, Französischen, Clavierspiel u.
Schönschreiben (letzteres in 10 Stunden) an
Erwachsene und Kinder. Stiftstraße 2, P. 1. 9723

Institut St. Maria,

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt, sowie Haushaltungspensionat der
englischen Fräulein. Beginn des Wintersemesters am 26. Sept. Näheres
durch die Vorsteherin, Rheinstraße 52. 13982

Eine gebildete Dame wünscht in ihrer Muttersprache

Unterricht

in der französischen Conversation und Lectüre zu geben. Für
Damen auch außer dem Hause und wenn gewünscht mit feiner Handarbeit-
Stunde. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14544

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth.
gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 8982

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu sprechen von
2 bis 4 Uhr Dambachthor 3, Part.

Conversation. Young German wishes English conversation
in exchange of German. Apply **Pariser Hof**, Spiegelgasse.

Französin ertheilt billig Convers.-Unterr. Stiftstraße 24, Part.

Schnell-Schönschreiben, Buchführung.

Freitag, den 5. August, beginnt ein Kursus in der einf. u. dopp.
(ital.) Buchführung, kaufm. Rechnen und Schnell-Schönschrift,
in je 15 Stunden vollst. Erfolg garantirt. Honorar billig. Persönl.
Anmeldungen beliebe man Hellmuthstraße 58, Part., zu bewirken.

Dithier-Unterricht erth. gründl. **Fr. Richter**, Büchl. d. Stadt.
Kurochters, Nauerg. 8, 2 l. bei Hermes. 14411

Immobilien

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** **Estate & House Agency**
Taunusstr. 18.

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am
Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen,
Geschäfts- u. Wohnhäusern, Hotels, Bauplänen,
Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegensheiten werden ver-
mittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Villen, Geschäfts-, Bad- und Stagen-Häuser, Baupläne
und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets
an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die 2538
Immobilien-Agentur von **Gustav Waleh**, Kranzplatz 4.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 8974
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Immobilien zu verkaufen.

Eine Villa in bester Lage ist billig zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 14729

Ein neu gebautes feines rentables Stagenhaus in guter feiner
Lage, mit allem Comfort der Neuzeit versehen, canalisiert,
kleinem Gärten hinter dem Hause etc., aus erster Hand
preiswürdig zu verkaufen. Gef. Off. unter V. G. 152 an
den Tagbl.-Verlag. 14810

Eine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons,
14 Zimmern, Bädern u. s. w., sehr geeignet für

Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat,

ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt gef. Lage. Selbstrech.
erb. näh. Ausf. sub G. J. 173 an d. Tagbl.-Verlag. 2023

Ein Villa zum Alleinbewohnen, mit ausreichenden Räumen,
allem Comfort der Neuzeit, neues Haus aus den letzten
4-5 Jahren, hübschem Garten dabei, gute, angenehme und
gesunde Lage, Familienverhältnisse halber aus erster Hand
(vom Erbauer) preiswürdig zu verkaufen. Gef. Off. unter
T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag. 14808

Landhaus Langstraße 5 (Kerththal), zum Alleinbewohnen, 11 Zim-
mern, 4 Kammern etc. etc., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 36,
Bau-Bureau. 911

Haus mit Werkstätten, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der
Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 14080

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 6542
Ein herrschaftliches Besitztum in der Nähe Wiesbadens, mit mehreren Morgen großem Park, Obstgarten und Weinberg dabei, Stallung, Gärtnerhaus etc., Familienverhältnisse halber äußerst preiswürdig, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Offerten unter U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag. 14809

Ein Geschäftshaus mit Hinter- und Seitenbau, in der Nähe vom Markt, mit großem Laden, Thorfahrt und Hof, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9816

Villa mit gr. Garten, in schöner Lage, äußerst solid und stuhloll gebaut, zu verk. od. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 14668

Ein herrschaftliches Haus,
canalisirt, in bester Lage, Nähe der Bahnhöfe, enthaltend 3 Etagen mit 5 Wohnungen, Balkon, Veranda, Vorgarten und kleinem Weinkeller, ist zu verkaufen und kann im October geliefert werden. Preis 100,000 Mk. 12729

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Villa Frankfurterstraße 38 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die 5480
Immobilien-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Außerst bequem gelegenes 4-stückiges Haus — Wohnungen von 5 und 6 Zimmern — mit Vor- und Hintergärtchen, ist unter günstigen Bedingungen für 87,000 Mk. zu verkaufen. Wegen seines 20 Stück haltenden Weinkellers für Weinhandler sehr geeignet. 12728

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.



Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Lage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheit geboten, eine hochelegante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit vollständigem neu angeschafften Mobiliat käuflich zu erwerben. Besichtigung und Preismittheilung durch 11839
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa Lanzstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Lehrstraße 23. 9304

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im süd. Stadttheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

Zu verkaufen in schöner Lage
Wiesbadens herrschaftliches Etagenhaus, 4 Etagen (jede Etage 8 Zimmer und Badezimmer), gr. Balkons, Vorgarten, Stallung für vier Pferde, Wagenremise etc., in Umständen halber zu dem festen Preise von Mk. 145,000 durch die Immobilien-Agentur von 13762

J. Chr. Glücklich.

Villa im Nerothal, Lanzstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8846

Wegen Aufgabe eines altrenommierten Geschäfts in allerfeinster Lage Wiesbadens (untere Webergasse) ein Complex von 4 aneinanderstoßenden Häusern, ganz oder getheilt, per sofort oder per 1. October d. J. zu verkaufen. Alles Nähere ausschließlich nur durch die Immobilien-Agentur von 14474

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Immobil., 5000 Mk. Mieths-Einnahme, wird gegen ein kleineres, vielleicht umbaufähiges, zu verkaufen gesucht. Agenten nicht ausgeschlossen. Off. sub T. F. 1224 an den Tagbl.-Verlag. 14707

Neues Haus mit nachw. guter Restauration nebst Laden und Gartenwirtschaft ist preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. F. 122 an den Tagbl.-Verlag. 14895

Haus Weidstraße 62, gut rentabel und nicht groß, ist zu verkaufen. Näh. daselbst 2. Et. 14895

Wegen anderweitigen Unternehmungen sind zwei Häuser mit Hintergärten, belegen an der 14419

Rheinstrasse,

zum Preise von 40- und 58,000 Mk. sofort zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Eine prachtv. Villa in schönster Lage verlaufe ich Verhältnisse halber sehr preiswürdig. Offerten unter A. M. 155 an den Tagbl.-Verl. erbet. 14900

Haus mit Thorfahrt in der Mitte der Stadt, zu verlassen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eck-Bauplätze

an der Borntramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 83. 11406

Mehrere Bauplätze in schönster Lage verlaufe ich Verhältnisse halber sofort sehr preiswürdig. Off. unter B. M. 156 an den Tagbl.-Verlag. 14907

Ein Villen-Bauplatz in guter freier Lage, sehr preiswürdig, die Miete zu 330 Mk., zu verkaufen. Gef. Off. unter S. G. 129 an den Tagbl.-Verlag. 14887

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit gutgehender Bäckerei zu kaufen gesucht. Gef. Off. unter P. M. 165 an den Tagbl.-Verlag. 14908

Rentables Haus mit einer Anzahlung von 6 bis 8000 Mk. ohne Waffer zu kaufen gesucht. Off. unt. J. G. 141 an den Tagbl.-Verlag. 14909

Ein rentables nicht allzugroßes Haus in der Stifstraße, Müllerstraße, Weiststraße, Röderstraße oder deren Nähe von gutem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht. Gef. Off. unter R. G. 148 an den Tagbl.-Verlag. 14906

Zu kaufen gesucht: Kleines, event. altes Haus mit etwas Garten, nicht zu entfernt vom Sturhaus. Nur billige Forderung kann Berücksichtigung finden, aber sofortige gute Auszahlung. Offerten u. U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag. 14904

Ein kleines gutes Gasthaus oder ein Haus in guter Lage, am liebsten im Kurviertel (in der Nähe der Taunus- oder Wilhelmstraße), welches sich als Gasthaus (kleines Hotel) einrichten ließe, zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter O. M. 168 an den Tagbl.-Verlag. 14904

Schöner Bauplatz sofort zu kaufen gesucht. Näh. bei 14591
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Hypotheken- J. Meier, Taunusstrasse 18. Agentur. 14425

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im

Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12867

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Capitalien zu verleihen.

6-10,000 Mk. auch auf Restkaufschilling auszul. Näh. Karlstr. 18, Part. 16,000 bis 18,000 Mk. gegen erste Hypothek vom Selbstdarleihen nur in hiesige Stadt auszuliehen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14415

30,000 Mk. auf Nachhyp. auszul. d. M. Linz, Mauergerasse 12. 14564

25-30,000 Mk. zu 4% gegen 1. Hypothek, 60% der Taxe, per September oder später auszuliehen durch 12727

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

20,000 Mk. a. 1. Hyp., b. Taxe, zu 4% auszul. G. Bald, Stranzpl. 4. 13669

18-20,000 und 30,000 Mk. auf Restkaufschilling auszuliehen durch M. Linz, Mauergerasse 12. 14223

Capitalien zu leihen gesucht.

Sicherste Capitalanlage.

Auf ein in Wiesbaden belegenes neuerbautes Herrschaftshaus werden zur ersten Stelle 40,000 Mk. zu 4% aufzunehmen gesucht. 14082

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

12- bis 15,000 Mfr. als gute zweite Hypothek auf ein Haus im südlichen Stadttheil gesucht. Off. Dff. unter **L. Z. 173** an den Tagbl.-Verl. 13648

24,000 Mfr.

als 4 3/4 % wüßte als 2. Hypothek auf mein hies. Grundstück per gleich o. später aufzun., nach 30 % der Tage, als 1. Hypothek und schließlich mit ca. 60 % des Werth. Vierteljähr. Zinszahl. Offerten unter **P. G. 147** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

15- bis 20,000 Mfr. werden auf gute Hypothek oder 1. October zu leihen gesucht. Off. unter **Z. G. 154** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Gefucht auf gute zweite Hypothek (neues Haus) **12-15,000 Mfr.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 14506

Suche **20,000 Mfr.** 2. Hypothek innerhalb 65 % der Tage, sehr gutes Object. Näheres kostenfrei. **Gustav Walch.** 12883

6-8000 Mfr. zu 5 % auf Nachhypothek auf 1. October zu leihen gesucht. Offerten unter **S. F. 127** an den Tagbl.-Verlag. 14706

10,000 Mfr. 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus von einem pünktlichen Zinszahler auf gleich oder 1. October zu leihen gesucht. Offerten unter **U. J. 105** an den Tagbl.-Verlag. 12123

Ein Restkaufschilling von 6000 Mfr. zu 5 % verzinslich, mit Eigenthumsvorbehalt, wird zu cediren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 14548

Gefucht ein Darlehen von **14,000 Mfr.** per 1. Oct. gegen gute Sicherheit. Offert. u. Chiffre **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14459

30,000 Mfr. an 2. Stelle auf gutes Object ohne Zwischenhändler gesucht. Näh. unter **U. A. 19** an den Tagbl.-Verlag. 14195

Auf erste Hypothek werden **70,000 Mfr.** 60 % der Tage, zu 4 1/4 % ohne Kosten von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Gefl. Off. bitte unter **R. H. 170** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Off. bitte unter **R. H. 170** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangehörer, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Blg. von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gewandtes nettes Ladenmädchen für Conditorei u. ein tücht. Hotelzimmermädchen für sofort gesucht d. **Grünberg's Bureau**, Goldg. 21, Lab.

Verkäuferin-Gesuch.

Suche für mein feines Gebrauchs- u. Zug- u. Geschäft eine tüchtige Verkäuferin. 14925

Dauernde angenehme Stellung. Kenntnisse der engl. Sprache erwünscht. Gefl. Offerten unter

Chiffre **U. H. 173** an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Sehrmädchen und Volontärin gesucht Nerostraße 29. 14638

Eine gewandte Modistin wird für ein feines Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14874

Eine tüchtige Modistin, welche auch im Verkauf thätig sein kann, franz. oder engl. spricht, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14875

Ein Mädchen zum Weihnachten gesucht Bleichstraße 13, Hth. 1 St. 14858

Ein Bäcklein und Lehrling gesucht Bleichstraße 17. 14580

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Frankenstraße 26, 3. Etzstraße 22 wird eine Wäscherin gesucht.

Eine tüchtige Wäscherin gesucht Adlerstraße 26. 14860

Monatsfrau gesucht Philippsbergstraße 17, 3.

Jemand für Monatsarbeit gesucht Nicolassstraße 25, 2 Tr.

Ein Monatsmädchen gesucht Adolphsallee 47.

Eine zuverlässige Monatsfrau oder -Mädchen wird gesucht Albrechtstraße 3, 8 St. Zu sprechen Vormittags.

Ein sauberes ordentliches Monatsmädchen sofort bei Rheinstraße 40, B.

Ein junges Mädchen des Tags über zu Kindern gesucht Kirchgasse 48, 1 St. 14723

Ein zuverlässiges junges Mädchen wird für Nachmittags von 3-7 Uhr gesucht Kirchgasse 9, 2 links.

Eine alt. Frau für Morgens von 1/7 bis 1/8 und Abends von 1/8 bis 9 Uhr gesucht Blatterstraße 24, 1 St. 14926

Ein treues williges Mädchen für tagsüber vom 15. d. M. ab gesucht Philippsbergstraße 9, 2.

Lehrmädchen gesucht.

Ferd. Fischer, Blumen-Geschäft, Wilhelmstraße.

Ein braves anständiges Laufmädchen wird für dauernd gesucht Friedrichstraße 41, Part.

Ein Mädchen findet Gelegenheit, das Kochen zu lernen Louisenstraße 37. 14910

Ein reinliches Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 4, 2 Tr.

Gesucht

zur selbstständigen Führung eines einfachen bürgerlichen Haushalts von vier Personen eine tüchtige erfahrene Haushälterin, Witwe nicht ausgeschlossen; nur solche, die sämtliche Arbeiten selbstständig ausführen, wollen mit Zeugnissen sich melden bei 14901

W. Behlen, Stiftstraße 13, Vorderh. 1.

Gesucht eine Haushälterin, pers. in der Küche, in Herrschaftshaus, eine einfache ältere Person zur Führung des Haushalts eines Herrn nach Weh, drei Hausmädchen, welche nähen können, eine Kammerjungfer, welche perfect frisiert, 3 Wochen mit einer Dame zu reisen, einfach. Büffetmädchen, zwei einfache Mädchen für Küche u. Hausarbeit, zwei Küchenmädchen (20 Mfr.)

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine tüchtige Köchin, welche die bürgerliche Küche gut versteht, wird gesucht Friedrichstraße 29. 14928

Köchinnen für Hotels, Restaurants und Pensionen, verschied. Mädchen, welche kochen können, als Mädchen allein, Haus- u. Küchenmädchen gesucht durch **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laben.

Eine Köchin auf sofort gesucht, wenn auch nur auskultweise. Dieselbe muß auch Hausarbeit verrichten. Zu erfragen Jöckelnerweg 23. 14784

Sch suche mehr. bürgerl. Köchin, Mädch. allein, Küchen- u. Kinderfrauen. Näh. Frau Volk. Säfergasse 15.

Köchin z. Ausw. n. ausw. gel. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstraße 16.

Gesucht sofort eine perfecte israelitische Köchin für ein Herrschaftshaus durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerl. kochen und jede Hausarbeit gründlich versteht, für Mitte August gesucht Kirchgasse 48, 1 St. 14722

Ein ordentl. Mädchen auf gleich gesucht Bleichstraße 16, im Bäckladen. 12501

Ein starkes Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gesucht. Näh. Moritzstraße 35, Part. 14894

Ein Mädchen gesucht Schulgasse 15. 14581

Braves Mädchen sofort gesucht Webergasse 58, P. 14492

Ein Mädchen gesucht Nischelsberg 10. 14637

Braves Dienstmädchen gesucht Dohheimerstraße 17. 14698

Ein besseres Mädchen, welches perfect serviren und auch nähen kann, wird gesucht. Näh. Delaspeystraße 11, Part. 14778

G. Hart. Landmädch. wird bei Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstraße 16.

Ein gewandtes Alleinmädchen,

das fein bürgerlich kochen kann, für eine feine ruhige Haushaltung (zwei Personen) auf 15. August gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14827

Ein braves Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Leberberg 4.

Gesucht wird ein junges Mädchen aus guter Familie, geschickt in weibl. Handarbeit. **Zinn**, Große Burgstraße 8, 3.

Anständiges junges Mädchen zu jeder Arbeit gesucht Weissbergstraße 14.

Ein braves starkes Mädchen wird gesucht Steingasse 15.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort gesucht Louisenstraße 37. 14890

Ein tüchtiges Mädchen für die Küche sofort gesucht Louisenstraße 37.

Ein durchaus tüchtiges Zimmermädchen auf gleich gesucht. Villa Ronal, Sonnenbergerstraße 28.

Gesucht eine geübte zuverlässige Person, erfahren und tüchtig in Allem, für eine bürgerliche Haushaltung. Näh. Dohheimerstraße 9, Hth. 1 St. links.

Zu einer älteren Dame wird zum 15. August oder nach Uebereinkunft ein im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes reinliches, nicht zu junges Mädchen mit guten Empfehlungen gesucht Querfeldstraße 3, Part. 14835

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren gesucht Karlstraße 8, Part.

Ein erfahrenes Kindermädchen zu zwei Kindern im Alter von 4 und 1 1/2 Jahren gesucht. Gute Zeugn. erforderlich. Victoriastr. 25, P. 14914

Gesucht ein Alleinmädchen in H. Familie Schachtstraße 5, 1 St.

Ein starkes reinliches Mädchen wird gesucht Langgasse 53, 2 St. rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches sämtliche Hausarbeit versteht, findet Stellung Albrechtstraße 35, 1 St. 14907

Ein einfaches braves Mädchen gesucht Dranienstraße 16, 1 St.

Ein braves fleißiges Mädchen (zwischen 14-16 Jahre) zu Hausarbeit sofort gesucht Stiftstraße 13, Gartenh. 14906

Ein einfaches junges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Part.

Zur Stütze einer einzelnen Dame wird ein besseres Mädchen aus braver Familie zum 15. August, auch einige Tage später, gegen guten Lohn gesucht. Dasselbe muß in allen häuslichen Arbeiten erfahren sein und kochen können. Melchiorstraße 13, 1. Et.

Gesucht sofort ein Mädchen (nicht unter 18 Jahren) für Monatsstelle Dohheimerstraße 26, Part. Zu sprechen von 9-12 Uhr.

Gesucht verschied. Zimmermädchen, fein bürgerl. Köchinnen, mehrere gute Alleinmädchen, eine Kinderfrau für Fremden, mehrere Haus- und Alleinmädchen für gleich, eine Köchin für Pension, ein Kinderfräulein für einige Stunden und ein Büffetfräulein. Bureau Germania, Säfergasse 5.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Mauergasse 9, 2 St.
 Gef. ein br. Mäd. f. Pension. D. Arbeitsmarkt, Säfnerg. 19.
 Ein tüchtiges Mädchen für sofort gesucht. 14924
 Schulz, Kirchgasse 44.
 Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig im Kochen ist und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Langgasse 24, Schulbladen. 14927

Nach Langen-Schwalbach

gesucht zu möglichst baldigem Eintritt ein starkes braves Mädchen, evang., welches die bürgerliche Küche versteht und jede Hausarbeit übernimmt. Offerten mit Lohnansprüchen unter G. F. 112 an den Tagbl.-Verlag.
 Nur Solche wollen sich melden, welche schon in herrschaftl. Familien gedient haben. 14735
 Gesucht: eine Kellnerin, fünf solide Mädchen d. Eichhorn, Herrnhühlg. 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

 Tüchtige Verkäuferin mit prima Referenzen sucht Stellung als Kassierin, ev. die Führung einer Filiale. Off. unter M. H. 166 an den Tagbl.-Verlag.
 Eine perf. Büglerin f. Stellung. Näh. Ellenbogengasse 6, Geflügeladen. Mädchen sucht Beschäftigung (Bügeln), am liebsten in einer Wäscherei. Näh. Wellstraße 8.
 Ein Waischenmädchen sucht Beschäftigung. Michelsberg 28, Hinterh. 1 St. r. Eine erfahrene gut empfohlene Pflegerin empfiehlt sich. Säfnergasse 17, 2 St.
 Eine reinliche Frau f. Beschäft. (Waschen u. Bügeln). Markstraße 8, 3 St.
 Eine Frau f. Beschäft. (Waschen u. Bügeln). N. Wellstraße 37, Dachl.
 Eine Frau sucht Arbeit (Waschen u. Bügeln). Michelsberg 28, Hbbs. D.
 Eine unabhängige gut empfohlene Frau sucht Wasch- u. Büg-Beschäftigung. Herrngartenstraße 5, Dachl.
 Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich für die Vormittagsstunden Monatsstelle. Näh. Fleischstraße 25, Hinterh. 1 St.
 Eine Frau sucht Monatsstelle, nur für Morgens, nimmt auch einige Nachmittage in der Woche zum Bügeln an. Karlstraße 34, Vorderh. 3 St.
 Eine unabhäng. Frau sucht Monatsstelle; dieselbe fährt auch Kinder aus. Schwalbacherstraße 55, Vorderh. Dachl.
 Ein gewandtes Mädchen sucht Monatsstelle. Walramstraße 11, 3 St.
 Ein unabh. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Schachtstraße 5, 1 St.
 Eine anständ. Frau sucht Monatsstelle. Emmerstraße 36, 2 St. l.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hellmündstraße 33.

Für ein junges Mädchen

wird zur Erlernung des Haushaltes Unterkunft in einer bürgerlichen ruhigen Familie, am liebsten in der Nähe von Wiesbaden, gesucht. Gest. Offerten unter S. H. 272 an den Tagbl.-Verlag. 14923

Eine ältere f. Frau (Witwe) mit g. Zeugn. f. f. gl. St. als Haushälterin. Näh. d. Frau Volk, Säfnergasse 15.
 Eine bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Wellstraße 46, 2 St. l.

Empf. perf. solide Herrschaftsköchinnen, bessere Kinderfrauen, Haus- und Kleinmädchen. Deutscher Arbeitsmarkt, Säfnergasse 19.
 Perfekte Hotelköchin, Köchin für Pension, Hotelküchenhelferin, Bedienerin und Küchenmädchen empf. Für. Germania, Säfnergasse 5.

Eine solide tüchtige Hotel- u. Restaurations-Köchin in mittleren Jahr, sucht Stelle. Jahnstraße 14, Mädchenheim.
 Herrschaftsköchin, perf., 3. empf. B. Germania, Säfnerg. 5.
 Perf. Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle; geht auch in Restaurants oder Pension. Wellstraße 10, Stb.

Herrschafts-Köchin, perfect, prima Zeugn., hier fremd, empfiehlt

Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.
 Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und auch Bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Albrechtstraße 8, Hinterh. 3.

Ein Fräulein aus guter Familie, allein, ohne jede Eristenzmittel, sucht eine Stellung als Stütze der Hausfrau oder auch zu Kindern und würde dieselbe treu und fleißig ausfüllen. Dasselbe ginge auch als Reisebegleiterin. Fr.-Offerten unter M. G. 143 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Solides gefestetes Mädchen mit prima Zeugnissen, gute Köchin, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, Mädchen allein, best. Zimmermädchen oder dergleichen. Eintritt eventuell sofort. Näh. Vormittags bei

Ein anständiges Mädchen, bew. im Nähen, Bügeln und Serviren, sucht zum 15. August Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14676
 Eine junge unabhängige Frau (direkt aus Paris), die selbstständig zu kochen und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle; am liebsten bei älteren Leuten. Näh. Jahnstraße 6.

Ein anst. Mädchen, 21 Jahre alt, welches Kleidermachen und Weihnähen kann, sucht Stellung zu Kindern. B. Germania, Säfnergasse 5.

Mädchen für fein bürgerl. Küche und etwas Hausarbeit (mit guten Zeugn.) f. St. Friedrichstraße 12, Mittelb.
 Ein 17-jähriges Mädchen von auswärtig sucht Stelle, am liebsten in einer u. Familie. Näh. Wellstraße 43, 3 St. r.
 Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in feiner Familie. Adlerstraße 29, Stb.
 Zuverlässige Kinderfrau f. Stellung. Näh. Röbersstraße 41, 3 St.

Herrschaftspersonal jed. Br. empf. B. Germania, Säfnerg. 5.
 Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Albrechtstraße 7, Stb. 3. St.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 25.

Ein in jeder Hausarbeit gründlich erfahrenes Mädchen sucht Stelle zum 1. September, am liebsten zu einer ruhigen Herrschaft. Näh. bei

Frau Ring, Kellerstraße 18, 2.
 Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in einem Haushalt; beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. Michelsberg 3.

 Ein erfahrenes Hausmädchen mit langjährigen guten Zeugnissen, gewandt im Serviren, Nähen u. Bügeln sucht Stelle. Näh. Steingasse 4, Bart.

Ein junges Mädchen, kath., sucht sofort Stelle. Näh. Karlstraße 24, 3.

 Ein ordentliches Mädchen, welches hier schon gedient hat, sucht Stelle. Steingasse 15, Bart.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kocht und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Saalgasse 30, Hof links.

Beamtentochter

(Hannoveranerin), 24 Jahre, sucht als Stütze der Hausfrau familiäre Stellung. Selbige besorgt eine gute bürgerliche Küche und ist in allen Haus- und Handarbeiten erfahren. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Eintritt kann nach Wunsch erfolgen. Gest. Off. unter J. 23 an G. Kuhn in Erfurt erbeten. (2840) 168

 Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, in allen Haus- u. Handarbeiten erfahren, wünscht passende Stellung. Näh. Karlstraße 21, im Laden.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. bei Frau Dressler, Wilhelmstraße 34.

Eine evang. Lehrerstochter

von auswärtig, 19 Jahre alt, in allen häuslichen Arbeiten schon gut angeleitet, sucht in besserer Familie Gelegenheit zur Ausbildung in Haushaltung u. im geistl. Verkehr gegen mäßige Vergütung. Gest. Offerten unter L. H. 165 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mädchen, welches noch nicht diente, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Schulberg 13, 1 St. h.

Ein anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stellung auf gleich. Drantenstraße 6, Frontispiz.

Ein fleißiges unabh. Mädchen f. Monatsstelle. Näh. Albrechtstraße 11, 2.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Adlerstraße 18, 3 St.

Ein zuverlässiges fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Römerberg 27, im Baderladen.

Junges braves Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Umgang mit Kindern erfahren, sucht Stelle; dieselbe geht auch nach auswärtig. Näh. bei Forst, Ellenbogengasse 6.

 Junges nettes Mädchen sucht bald Stelle als Haus- oder Serviermädchen in einer Restauration oder Wirthschaft durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Tücht. brav. Mädchen, das g. brgl. kocht, f. St. Friedrichstr. 25, 3. St.

Ein tücht. Mädch. mit best. Empf. sucht Stelle. Friedrichstr. 25, 3. St.

Ein tücht. Mädchen sucht Stelle. Näh. Römerberg 20, Vorderh. 3 St.

Mehrere best. Hausmädchen, perfect im Nähen, Bügeln und Serviren, br. Zeugn., sowie zwei br. Kleinmädchen, welche kochen, empf. Central-Bureau (Fr. Warles), Goldgasse 5.

Br. Mädch., j. jed. Arb. will., f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Empfehle den geehrten Herrschaften stets gutes u. gediegenes Dienstpersional jeder Branche. Frau Volk, Säfnergasse 15.

Männliche Personen, die Stellung finden.

 Perf.-Agenten gegen Gehalt gesucht in Elville, Nidesheim, St. Goarshausen, Lahnstein, Ems, Nassau, Diez, Limburg, Montabaur, Bad Schwalbach, Idstein, Höchst und Hochheim. Gest. Offerten unter S. H. 105 baldmöglichst an den Tagbl.-Verlag.

Agenten gegen Gehalt und Provision ganz bald allerorts gesucht. Gest. Offerten an den Tagbl.-Verlag unter Chiffre T. H. 172.

 Zur Vereisung der Provinz Hessen-Nassau werden von einer Versicherungs-Gesellschaft leistungsfähige Requisiteure gegen Gehalt und Reisepesen gesucht. Offerten sub E. H. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Selbstständiger Bantchniker gesucht. Offerten unter W. F. 181 an den Tagbl.-Verlag. 14782

Photographie.

Ein Volontair, der gut französisch und englisch spricht, findet Stellung.

A. Bark, Hof-Photograph.

Bildhauergehülfe, geübter Goldfäher, kann eintreten. 14794
 J. Moumalle, Stiftstraße 15.

Mehrere junge Leute mit geläufiger guter Handschrift gesucht.

Ernst Gerhard, Saalgasse 32.

Ein tüchtiger Installateur u. Spengler findet dauernde Beschäftigung.

Ant. Weinbach, Webergasse 43. 14811

Bauschreiner (Anschläger) auf gleich gesucht Weichstraße 13. 14829

Tüchtige Bauschreiner

(Bankarbeiter und Anschläger) gesucht. 14864

Willi. Gail Wwe., Viebrich a. Rh.

Einen Gärtnergehilfen

für Engros-Geschäft in Viebrich gesucht. 14775

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Baden.

Tüchtige Restaurationstücher, jüngere Saalkellner gesucht d.

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Baden.

Lehrling für Engros-Geschäft in Viebrich gesucht. 14853

unter N. Z. 375 beförd. der Tagbl.-Verl.

Lehrling für meine Lederhandlung per sofort gesucht. 14887

A. Höldeheimer, Kirchgasse 22.

ein Schreiberlehrling

mit guten Schulzeugnissen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14882

Lehrling gesucht von H. Horn, Schlosser u. Mech., Friedrichstr. 88.

Ein Tapezierer-Lehrjunge gesucht bei H. Sauer, Nerostr. 18. 6491

Schuhmacherlehrling gesucht. H. Kopp, Weichstraße 19. 13660

Schneiderlehrling gesucht Weichstraße 6. 10909

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-

lernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handlungsgärtner. 4531

Ein ordentlicher Hausburche wird für 15. d. M.

ge sucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14915

Ein braver junger Hausburche gesucht bei

F. Strasburger, Kirchgasse. 14900

Ja. Hausburche für außerh. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16.

Ein junger kräftiger Hausburche gesucht.

Bäcker Hof. 14854

Hausburche, ein junger tüchtiger, gesucht Hofgasse 10.

Ein junger Hausburche gesucht. A. Mosbach, Delaspeestraße 5.

Ein zuverlässiger junger Mann als Ausläufer gesucht Langgasse 20.

Ein tüchtiger Fuhrmann gesucht Steingasse 27, Mühsamen. 12686

Ein Ancht gesucht bei Gärtner Kopp, Schiersteinerweg.

Männliche Personen, die Stellung suchen.**Ein Kaufmann,** mit allen Comptoir-Arbeiten und

Buchführung vollständig vertraut,

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. October dauernde Stellung,

gleichviel in Branche. Gest. Off. sub D. H. 159 a. d. Tagbl.-Verl.

Commis, gegenwärtig ohne Stelle, sucht Beschäftigung bis

zum Herbst. Gest. Offerten gut. u. H. A. 104

an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein kräftiger Hausburche sucht Stellung. Gutes

Zeugniß kann vorgelegt werden. Michels-

berg 28, Hinterh. 1 St. b. links.

Fremden-Verzeichniss vom 1. August 1892.**Adler.**Koppel, Kfm. Berlin
Schulze, Braunschweig
Sparenina, Kfm. Wien
Aschenberg, Frl. Barmen
Müller, m. Schw. Hofbieber
Kother, Kfm. Paris
Uebelen, Fr. Lörrach
Seidel, Kfm. Köln
Rost, Kfm. m. Fr. Leipzig
Josephson, Kfm. Berlin
Schmidt, Kfm. Brandenburg
Krieger, Fabrikbes. Haspe
Post, Kfm. Haspe
Kamper, 2 Fr. Buffalo
Wolff, 2 Frl. Buffalo
Illings, Buffalo
Covenant, Montreux
Lischau, Hamburg
Hilf, Justizrath. Limburg
Hesse, Hedderheim
Schuhmacher, Kfm. Aachen
Schwebel, Kfm. Winingen**Hotel Block.**

van Gelden, Amsterdam

van Gelden, Amsterdam

Schwarzer Bock.Schela, Justizrath. Thorn
Dieters, Deutsch-Ostafrika
Begach, m. Fr. Wittenberge
Wollweber, Frl. Rennerod
Voltrath, Fr. Eisenach
Schneider, Frau. Pirmasens
Seitz, Branereib. Pirmasens
Heinen, Kfm. Köln**Zwei Bücke.**Strassburger, Kfm. München
Hochstein, Fr. Guntersblum
Enke, Registrator. Eisleben**Central-Hotel.**Rumpe, Fabrikbes. Altona
Pikler, Rent. Wien
Bloeden, Nordhausen
Wehrle, Frau Rent. Soest
Koerner, Stud. Stolentrik
Höck, Dr. jur. Berlin
Wrzesniewsky, Kfm. Paris
Wehrle, Rent. Soest
Peltzer, Stud. Belgien**Hotel Dahlheim.**Tascher, Kfm. Wien
Wessel, Frau. Brandenburg
Ernst, Fr. Brandenburg**Deutsches Reich.**Lambrecht, Kfm. Chicago
Smith, London
Braumann, Kfm. Frankfurt
Rehard, 3 Frl. Hattenheim
Baumann, Frl. Strassburg
Dillinsky, Kfm. m. Fr. Berlin
Epaminondas, Venezuela**Engel.**

Jonas, m. Tocht. Wandsbeck

Dammer, Kfm. Horst

Englischer Hof.

Gerowitz, m. Fr. Petersburg

Settle, Frl. Philadelphia

Schetky, Rent. Philadelphia

Simmons, Rent. Philadelphia

Bicherton, Fr. Philadelphia

Einhorn.

Hartlet, Kfm. m. Fr. Limburg

Meincke, Frau. Rostock

Giraud, Kfm. Essen

Wernum, Kfm. Berlin

Selheim, Dr. med. Utrecht

Robin, Dr. med. Köln

Friebel, Dr. med. Duisburg

Eggers, Dr. med. Erfurt

Paul, Dr. med. Heilbronn

Eisenbahn-Hotel.

Augustin, Siegersdorf

Kauthing, Havelberg

Doebbel, m. Fam. Altona

Zum Erbsprin.

Jäger, Fr. m. S. Baltimore

Zell, Fr. Baltimore

Steinbrück, Stud. Eggesin

König, Student. Hannover

Goos, Weiburg

Ludwig, Kfm. Coblenz

Hagman, Hannover

Mertens, Kfm. Berlin

Europäischer Hof.

Cohnstaedt, Kfm. Warschau

Hawewinkel, m. Fr. Holland

Grüner Wald.

Huster, Kfm. Wittenberg

v. Wassermann, Kfm. Wien

Weber, Aschaffenburg

Jonas, Kfm. Berlin

Taggenbroch, Amsterdam

Michaelis, Kfm. Berlin

Frhr. v. Roßl. Eydtkuhn

Jacobsohn, m. Fr. Leipzig

Schrauth, m. Fam. Neuwied

Hamburger Hof.

Joanderkild, Amsterdam

Fabries, Amsterdam

Mentingberg, Amsterdam

Neumann, m. Fr. Berlin

Arndt, Ref. Dr. jur. Leipzig

Reichardt, Ref. Dr. Leipzig

Schwarz, Kfm. Frankfurt

Steinhoff, Kfm. m. Fr. Köln

Ulrich, m. Fr. Hamburg

Derlien, Tonkünstler. Berlin

Stock, Kfm. Berlin

Vier Jahreszeiten.

Erich, m. Fr. Hamburg

Bezrodny, m. Fr. Petersburg

v. Végh, m. Fam. Budapest

v. Konkoly, Fr. Ungarn

Plate, Bremen

Ray, Fr. London

Ray, Frl. London

Teignmouth Shore, London

Hotel Marpen.

Kohlmann, Fr. Duisburg

Kuhler, Fr. Duisburg

Goldenes Kreuz.

Radecke, Friedenau

Wirth, Frl. Ronsdorf

Goldene Krone.

Rosenbaum, Kfm. Bochum

Marienthal, Kfm. Bochum

Heilbronn, Fr. m. Begl. Berlin

Sanator. Lindenhof.

Hassemer, Fr. Gausalgesheim

Nassauer Hof.

Frynson, m. Fam. New-York

Seaverens, m. Fam. Chicago

Kitch, Frl. Chicago

Remkes, Elberfeld

Villa Nassau.

Weil, Prof. Badenweiler

Hotel du Nord.

Sommer-Horst, Rent. Riga

Sommer-Horst, Fr. Riga

Lutgens, Frl. Hamburg

Nonnenhof.

Mullenhoff, Dr. Berlin

Vergroessen-Asselsbergs.

Rotterdam

Breuer, Kfm. Duisburg

Machold, m. Fam. Saalfeld

Mosecker, m. Fr. Münster

Gager, Kfm. Stassfurt

Vogel, Pfarrer. Kirberg

Rindenschwender, Kfm. Köln

Wiener, Kfm. Coblenz

Katzenstein, Kfm. Cassel

Sauer, Kfm. Stuttgart

Herrick, m. Fam. Antwerpen

Dubiel, Neu-Strelitz

Frlitzer Hof.

Liebig, Kfm. Frankfurt

Bibo, Schwabach

Radeck, Berlin

Sanring, Fr. Regensburg

Promenade-Hotel.

Kühne, Rent. Magdeburg

Rhein-Hotel.

Morotti, Dr. med. Mailand

Lamprecht, Breitenstein

Wichmann, Emden

Lingsters, Fr. m. T. Bonn

Brukewich, m. Fr. Cardiff

Harrington, Fr. Liverpool

7. Bock, Frhr. Metz

Hofmann, m. Fam. Bremen

Kohlmann, Assess. Leipzig

Ritter's Hotel garni.

Leifert, Tonkünstler. Dresden

Koeppel, m. Fam. Berlin

Lantini, Kfm. m. Fr. Aachen

Lomborg, Artist. Elberfeld

Leitner, Artist. Elberfeld

Mey, Rent. m. Fam. Dresden

Rüsterbad.

Müller, Fr. Bingen

Jeiter, Fr. Bacharach

Rose.

Colborne, Major. London

Honble Portmann, London

Portmann, Fr. London

Fairfax, Frl. London

Teny, m. Fr. Bournemouth

Goldenes Ross.

Scheiderer, Neustadt

Oehler, Fr. Bendenbach

Weisses Ross.

Dölberg, Soest

Dölberg, Frl. Soest

Kelders, m. Fr. Ohlitz

Doebner, Meiningen

Happersberger, Deidesheim

Schützenhof.

Pfaff, Kfm. Cassel

Weisser Schwan.

Schluter, Fr. Hessen

Hietzig, Kfm. Dresden

Noack, Kfm. Copenhagen

Tannhäuser.

Baerwald, stud. phil. Berlin

Hinrichs, m. Fr. Hamburg

Kress, Kfm. m. Fr. Berlin

Schöck, Kfm. m. Fr. Berlin

Mauer, Kfm. m. Fr. Berlin

Sunsheimer, Kfm. Dausenau

Löwy, Kfm. Prag

Hotel Victoria.

v. Papkoff, Petersburg

Grat von Wendel, Berlin

Eindhoven, Kfm. Zwole

Marshall, Fr. Barcelona

Springmüller, Kfm. Chile

Ziegler, m. Fr. Carlsruhe

Gülker, Fr. Bielefeld

Assmann, Fr. Lüdenscheid

Weiss, Frl. Harrisburg

Booge, Frl. Washington

Naumann, Fr. Washington

Mac Chun, Frl. Pittsburg

Ford, Frl. Pittsburg

Tannus-Hotel.

Paderstein, Rent. Posen

Keller, Kfm. Berlin

Renton, m. Fr. Hamburg

Wanyrth, m. Fr. Saaren

Malisard, m. Fr. Brüssel

Kemmler, Kfm. Dresden

Schneider, New-York

Pyzel, m. T. Amsterdam

van der Brugg, Rotterdam

Veit, Offizier. Baden

Andries, Dr. Amsterdam

Andries, Kfm. Amsterdam

Wagner, Fr. Schwatzlar

Bunel, Rent. London

Taylor, Rent. London

Holdhaus, Rent. Nymwegen

Reniert, Fr. Nymwegen

Seebäcker, Nymwegen

Brunfaut, m. Fr. Brüssel

Sutorius, Birmingham

Fith, Rent. Boston

Williams, Frl. Boston

Hotel Vogel.

Kühn, Kfm. Berlin

Kühn, Frl. Berlin

Goltz, Fr. Berlin

Ruetz, m. Fr. Cassel

Wuefling, Kfm. Hannover

Ebeling, Kfm. Hannover

Löh, m. Fr. Roda

Lacina, Ingen. Köln

Ilgel, Hoteldirect. B.-Baden

Jähric, Chem. Gardelegen

Hotel Weiss.

Zimmet, Dr. Herborn

Tienes, Kfm. Barmen

Ebertz, Dr. Weiburg

Jesnitz, Nordhausen

Jesnitz, Frl. Weiburg

Kiehl, Kfm. Cassel

Lanstedt, m. Fr. Hamburg

Schultz, m. Fr. Hamburg

ten Cate, m. Fr. Amsterdam

Barkhardt, m. Fr. Coburg

Barkhardt, Frl. Coburg

Rahm, phil. Dresden

Privathotel

Russischer Hof.

Wallach, m. Fr. Berlin

Metzker, Lehr. Schönebeck

Metzker, Nordhausen

Privathotel

Städt. Wiesbaden.

Gea, Kfm. Leipzig

Davies, Kfm. Uttoseeter

Wieprecht, Magdeburg

Wieprecht, Fr. Magdeburg

In Privathäusern.

Pension Carola.

Hall, Fr. Eastbourne

Hall, 2 Frl. Eastbourne

Green, Frl. Engand

Dienstag, den 2. August 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
 Reservirter Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Mamzelle Nitouche.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Ruder-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Uebungsfahrten.
 Kanarienzüchter-Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung.
 Fecht-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Böglinge.
 Turn-Gesellschaft in Wiesbaden. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen.
 Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
 Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangsverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangsverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Liederkrantz. Abends 9 Uhr: Probe.
 Quartett'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
 Sängerkor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
 Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
 Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Bibelbetrachtung. Versammlung der Lehrlingsabtheilung. Bibliothekstunde. Deklamationsprobe.
 Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends von 8 1/2-9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
 Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7-11 Uhr Vorm. und 4-6 Uhr Nachm.
 Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
 Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist täglich mit Ausnahme Samstags von 11-1 Uhr Vormittags und von 2-4 Uhr Nachmittags geöffnet.
 Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10-2 Uhr.
 Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11-1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2-6 Uhr.
 Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10-12 Uhr.
 Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3-5 Uhr, an Sonntagen von 11-1 1/2 Uhr.
 Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
 Königliches Schloss, am Markt. Castell an im Schloss.
 Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
 Rathhaus, Marktplatz 6.
 Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
 Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
 Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
 Landesbank, Rheinstrasse 30.
 Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8-9 Uhr Morgens und von 5-7 Uhr Abends.
 Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen).
 Öffentliche Fernsprechstelle im Postamt 4 (Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, ausserdem mit den Fernsprech-Anstalten Castel-Mainz, Frankfurt a. M., Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Minuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in vorgenannten Städten 1 Mk.
 Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
 Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
 Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
 Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
 Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
 Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
 Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
 Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
 Heidenmauer (Kirchhofgasse).
 Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
 Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
 Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
 Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
 Warthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
 Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 30. und 31. Juli.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	30.	31.	30.	31.	30.	31.	30.	31.
Barometer* (mm) . .	754.0	750.9	752.5	750.3	751.5	750.5	752.7	750.6
Thermometer (C.) . .	18.3	20.1	28.5	19.9	21.1	15.4	22.2	17.7
Luftspannung (mm) . .	13.0	12.8	13.2	13.9	13.5	12.5	13.2	13.1
Relat. Feuchtigkeit (%)	83	74	46	80	73	96	67	83
Windrichtung und Windstärke	S.W.	S.O.	S.O.	D.	S.O.	S.O.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	böfl.	böfl.	sehr böfl.	sehr böfl.	sehr böfl.	böfl.	—	—
Regenhöhe (mm) . .	—	—	—	—	0.3	5.2	—	—

30. Juli: frühe Fern-Gewitter und kurzer Regen. 31. Juli: Nachts ent-
 ferntes Gewitter, Nachmittags von 1 Uhr an bis 2 1/6 Uhr Gewitter und
 Regen mit Graupeln.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

3. Aug.: veränderlich, kühl, lebhaft Winde, Sturmwarnung, stich-
 weise Gewitter.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Waaren im Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr,
 (S. Tagbl. 356, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilar-, Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenständen
 im Auktionslokale Mauergasse 8, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 356, S. 17.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Newhork der Hamburger Dampfer „Polynesia“ von Ham-
 burg; der Hamburger Dampfer „Augusta Victoria“ von Hamburg; in
 Rotterdam Dampfer „Amsterdam“ der Niederl. Amer. Co. von Newhork.

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind.

Reichsbank.	Magdeburger Privatbank.
Badische Bank.	Provincial-Actienbank des Groß- herzogthums Baden.
Bank für Süddeutschland.	Sächsische Bank zu Dresden.
Bayerische Notenbank.	Städtische Bank zu Breslau.
Chemnitzer Stadtbank.	Württembergische Notenbank.
Danziger Privat-Actienbank.	
Frankfurter Bank.	

Die Banknoten vorstehender 12 Privat-Notenbanken werden von den
 Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B.
 in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz,
 Crefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frank-
 furt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig,
 Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Strassburg i. E., Stuttgart und
 denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatban-
 k in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbar-
 schaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind.

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
 Landständische Bank in Barmen (nur im Königreich Sachsen).
 Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
 Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundes-
 staate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung
 genommen.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 2. August: 93. Abonnements-Vorstellung.

Mamzelle Nitouche.

Baudouville in 4 Akten von Henri Meilhac und Albert Millaud.

Musik von Hervé.

Anfang 7 Uhr.

Mittwoch, den 3. August: Ehrliche Arbeit.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Meisterfinger.“
 Mittwoch: „Excelsior.“ Schauspielhaus. Dienstag: „Mabam Boni-
 vard.“ — „Versperrt.“ Mittwoch: „Der Fall Clemenceau.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 356. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. August.

40. Jahrgang. 1892.

Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“

(40. Jahrgang).

Gratis-Beilagen:

Rechtshandb., Rechtliches Hausbuch,
Wandkalender, Taschensfahrplan,

2 mal täglich
(Morgens und Abends)

durchschnittlich täglich 36—40 Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbar-
orten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die
Post angenommen. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pfg. monatlich.

Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann auch
am Anfange des Vierteljahrs für einen, zwei
oder drei Monate bestellt werden. Je nach
Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugs-
preis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Sonach beträgt der Bezugspreis

für 1 Monat	M.	—	50 Pfg.
„ 2 „	„	1. —	„
„ 3 „	„	1. 50	„

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann nach Belieben im
Verlag Langgasse 27, oder in einer seiner 17 Ausgabestellen
abgeholt, auch in's Haus gebracht werden.

Neu eintretende Bezieher erhalten das „Wiesbadener
Tagblatt“ bis Ende l. Mts. unentgeltlich.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von
der Einwohnerschaft Wiesbadens und der Um-
gegend fast ausschließlich und allein benutzt zur
Veröffentlichung von Familien-Nachrichten
(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-
Anzeigen etc.) und ist schon deshalb für jeden
hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der

Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“ stets reichste Auswahl in allen
Zweigen. Unentgeltliche Einsichtnahme des „Arbeitsmarkts“,
wie des „Wiesbadener Tagblatt“ überhaupt, ist im Vorraume der
Expeditionschalter jederzeit gestattet. Einzelverkauf zu 5 Pfg.
das Stück.

wirksamster und billigster Anzeiger für Stadt und Land.

Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen

sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr
sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und
schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine u. Corporationen

Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß
im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher
von allen angesehenen Gesellschaften-Vereinen zu deren Veröffent-
lichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tag-
blatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgebung
ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das

**anerkannt beliebteste, billigste und
lohnendste Insertionsorgan,**

es sichert bei preiswürdiger Berechnung unübertroffenen Erfolg.
Als Local-Zeitung ist das „Wiesbadener Tagblatt“
an Umfang und Gediegenheit des Inhalts hier unerreicht. Die

Stadtnachrichten

erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ zumeist am frühesten
und vollständigsten.

Im Hinblick auf die Sommersaison wird besonders auf das
im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende

Fremden-Verzeichniß,

die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die
Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-
Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichs-
hallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Ver-
öffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der
Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen aufmerksam gemacht.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath,
kostenfrei nachgeliefert.

In allen Schichten der Bevölkerung hier und in der Um-
gebung am stärksten verbreitet, fehlt das „Wiesbadener Tagblatt“
insbesondere in keiner hiesigen kaufmännigen Familie und ist
namentlich eingeführt in der zahlreichen und täglich wachsenden
Colonie hiesiger übergesiedelter Rentner und Pensionäre. In
dem zu Tausenden alljährlich hier versammelten Fremden-
Publikum wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls gerne
und viel gelesen.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch auswärts zahlreiche
Leser hat (seine Postversand-Liste allein umfaßt ca. 400 Orte),
so bewährt sich dasselbe dem Publikum, insbesondere aber der
inferirenden Geschäftswelt gegenüber als

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Eine gut gehende Wirthschaft (mit oder ohne In-
ventar) ist an eine Brauerei oder an einen tüch-
tigen Wirth auf 1. October zu vermieten. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 12440

Reichergasse 29 Wirthschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12797
Adelhaidestraße 18, Ecke der Adolphstraße, Laden mit Wohnung ver-
1. October d. J. zu vermieten. Näh. 2 St. 12051

Bahnhofstraße 4

per 1. October d. J.

Laden mit Entresol

(jetzt Baumaterialien-Geschäft)

zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 2, Bart. 14899
Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1 October
zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7472

Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer u. Näh. in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Etern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Manfard, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß versehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. Partierre oder Baugasse 21. 14457

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8088
Ellenbogengasse 2 schöner Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Näh. 18100

Faulbrunnstraße ist ein Laden mit Zimmer auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10, 1 St. 14702

Untere Göthestraße ist im Rosel'schen Neubau ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 9580

Grabenstraße 9 sind Läden mit und ohne Wohnung gleich und später zu vermieten. Näh. 2 St. 18736

Ecke des Hirschgraben und Steingasse, Neubau, sind bis 1. October 4 Läden, sowie 6 sehr schöne Wohnungen, je 3 Z., Küche u. Manf., zu verm. Die Läden mit Nebenräumen u. ich. Kellern eignen sich f. Metzger u. f. Verbrauchs-Gesch. Näh. Lehrstr. 23, P. 10159
Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Weinfeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn Wagner benutzt, sofort anderweit zu vermieten. 5239

J. Kimmel, Adelsbaldstraße 56.

Martstraße 14 ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei 10525
Ed. Wagner, Langgasse 9.

Michelsberg 26

schöner Laden preiswerth zu vermieten. 14826

Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Näh. bei 11838

J. Haub, Goldgasse 2a.

Merofstraße 23, Neubau, ist noch ein großer Laden mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. im Hause. 10887

Merofstraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per 1. Oct. zu verm. 14062

Nicolasstraße 27 ist ein großer Laden nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 14045

Philippbergerstraße 20 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

Schillerplatz 1 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13817

Schwalbacherstraße 17 (Ecke Friedrichstraße) sind 2 schöne Läden per sofort oder später zu vermieten. 6834

Taunusstraße 30 sind die von Herrn W. Breitle innegehabten Geschäftsräume, best. in: 1 Laden mit 3 angrenzenden Zimmern, sowie großer Keller im Hofe per 1. Oct. er., event. auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei G. Schupp, im Hause. 8339

Taunusstraße 40 groß. Geschäftslocal, ca. 70—75 Meter, für besser. Verbrauchsgeschäft geeignet, auch in 2 Läden getheilt, mit großen Kellerräumen zu vermieten. Dasselbst sind auch 3 Wohnungen 1., 2., 3. Stock, neu berg., je 3 große Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Das ganze Haus mit Local zu Hotel garni oder feinerer Restauration geeignet, kann an einen Miether abgegeben werden. Näh. Lehrstraße 23 oder Taunusstraße 36, Barbieran. 10160

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als best. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer 14898

E. Moos, Adelsbaldstraße 62, 2.

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 8726

Weißstraße 2 ist der Laden, worin schon längere Jahre Colonialwaren-Geschäft betrieben wird, mit anschließender Wohnung von 4 Zimmern, guten Kellern u. auf October zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Jos. Imann, 1 St. h. oder auf dem Bureau Taunusstraße 10. 485
Webergasse 40 ist der Laden mit Wohnung auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12454

Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstoßenden Partiererräumen auf den 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Hof-Juwelier Helmerding, Wilhelmstraße 32. 9886
Zwei Läden Rheinstraße 37 zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, 2. u. oder b. d. Agentur v. J. Ch. Glücklich. 774
auf gleich zu vermieten 12785

Laden

Cölnischer Hof.

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Göthestraße 34, Part. 10529

Ein Laden mit 2 Wohnräumen zu vermieten Karlstraße 8. 14382

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 13618
G. Schmitt, Langgasse 9.

Mein Laden Langgasse 31 ist sofort oder später zu vermieten. 13913
C. Meilinger.

Laden (der kleine) auf 1. October zu vermieten. Näh. Michelsberg 4, 1. Etage. 15578

Laden Michelsberg 4 (der kleine) auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 14872

Laden in dem Hause Ecke des Michelsberg u. Schwalbacherstraße 45a auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 13477

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind per 1. August drei Läden mit Ladenzimmer und Souverain, ferner per 1. Sept. od. Oct. noch die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche u. zu vermieten. Die Wohnungen ist der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet, mit Doppelfenstern, Parquetböden u. versehen. Näh. durch V. A. Kleeblatt, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40. 10689

Ein schöner Laden

(neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 27. 13071

Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem Rathhause, sind per sofort oder später folgende Geschäftslokale zu vermieten:

- 1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4 1/2 Meter breit und 14 Meter tief.
- 2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.
- 3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt abzugeben. Sämtliche Räume haben Centralheizung. Pläne und alles Nähere bei 6366

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 15.

Vordere Taunusstrasse

ist ein Laden mit Zimmer und Zubehör zum Oct. z. v. 14079

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 15.

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schaufenstern, Gallerie, nach 4 Zimmern, für Mt. 1860 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14280

E. Moebus, Taunusstraße 25.

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunusstraße 16. 10234

Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. in der Wirthschaft Walramstraße 21. 12492

Ed.-Laden

(5 Schaufenster) in erster Lage sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14679

Per 1. April 1893.

In besser. Kurz- und Geschäftslage ist ein mittelgroßer Laden mit einem über 2 Meter breiten Schaufenster zum Preise von Mt. 1800 p. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12266

Solonia-
nung von
den. Näh.
Bären
466
oder auch
12494

Daran-
October
in Hof
22. 9886
7, 2 1.
774
12785

Hof.

vermietet
923

vermietet
10699

14892

13610

asse 9.

en. 13910

ager.

16008

vermietet
14872

straße 48

18407

ist drei

Sept.

migen

Doh-

erichtet,

durch

Herrn

10689

u. Näh.

18071

000

, oder

reit und

atmeter

her mit

theit

zung.

6956

de 16.

000

SSe

14079

e 18.

wei Schan

lerie, nach

bei 14880

he 25.

in Tannus

10224

then. Näh.

12492

Näh. im

14679

den mit

esse von

12266

Laden, schöner großer, in bester Geschäftslage in Bad Schwalbach zu verm. Näh. Wiesbaden, Karlstr. 18, P. 14003
Ein schöner großer Laden, in welchem eine Metzgerei betrieben wird (auch für Bäckerei, Conditorei etc.), auf October mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14743

Diebrich, Mathausstraße 28, ist ein schöner Laden mit sofort zu vermieten. Auch kann der Laden ohne Wohnung abgegeben werden. Haltestelle der Dampfstraßenbahn. 11851

Drantsstraße 31, Hinterb. Part., sind zwei bisher als Baubüreau benützte große helle und luftige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderb. 1 Tr. 12881

Schwalbacherstraße 49 sind auf 1. October die innegehabten Räumlichkeiten des Kathol. Gesellen-Vereins anderweitig zu vermieten. Näh. nebenan bei P. Güttel. 10514

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990
Helmstraße 10 ist eine Werkstätte nebst Logis auf gleich oder später zu vermieten. 11626

Steingasse 25 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12882

Walramstraße 9 eine Werkstätte zu vermieten. 13167

Walramstraße 18 eine Werkstätte zu vermieten. 12851

Große helle Werkstätte wegen Geschäftsveränderung sofort zu vermieten. 13232

Kirchgasse 20 eine helle geräumige Werkstätte nebst Comptoir und Wohnung, auf Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. Stock. 13612

Nöderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12023

Eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft mit Wohnung auf Octob. zu vermieten. Boustenstraße 5. 14808

Wörthstraße 1 helle Lager-, a. ruh. Werkst., m. o. ohne Wohn. zu v. 14476

Eine Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14476

Magaz., Remise od. Werkst. a. 1. Oct. s. v. Helenestr. 8 b. Videl. 14062

Lagerhalle und Remisen

zu vermieten. Schiersteinerstraße 4. Die Halle ist 25 Mtr. lang, 6 Mtr. breit, mit großem Speicher; dieselbe wird auch getheilt abgegeben. Näh. Jahnstraße 9, Part. 12665

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 11367

Goethestraße 1, 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Rheinstraße 84 ist die 1. Etage, elegante Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer Friedrichstraße 41, 1. 12957

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolfsallee 24, 3. Et., Herrschafts-Wohn. v. 7 Zim., Badezimmer, u. reichl. Zubeh., gr. Balkon, preisw. z. verm. 14669

Einzu. v. 11-12 u. R. d. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 14669

Emserstraße 8 (Nädh. Landhaus) feine Wohnung von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Zu besehen Wochentags von 11-1 Uhr und 4-7 Uhr. 12550

Drantsstraße 35 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14862

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

Rheinstraße 88 wegen Abreise 2 herrschaftl. Wohnungen preiswürdig zu verm. Die 2. Etage, neu hergerichtet, besteht aus 7 gr. Zimmern incl. Salon m. gr. Balkon u. reichl. Zubeh. u. Badezimmer. Elegantes Hochparterre, best. aus 6 event. 7 Zimmern incl. Balkon u. Vorgarten, Badezimmer, u. Zubeh. Angul. den ganzen Vormittag. 13991

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13153

Napellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden von Anfang August an zu vermieten. 13825

Merothal, Villa Panzstraße 13 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und 7 Zimmern gleich zu vermieten. Näh. Tannusstraße 82, im Laden. 14517

Neuberg 2, Villa Frieda,

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, sofort oder bis October zu verm. Näh. Neuberg 2 a.

Nicolasstraße 28

ist die hochlegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenanzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich direct an den Eigentümer P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolasstraße 28, wenden. 11358

Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Manjarden, 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda und Gartenbenutzung. Preis 1400 M. Auf Wunsch Badezimmer. Eingesehen Emserstr. 65. 10699

Schöne Hochparterre-Wohnung in fein. Landhaus, unweit den Kuranlagen, enth. 6 schöne geräumige Zimmer, Küche, Speisek. u. reichl. Zubehör, per 1. Octbr. preisw. zu verm. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstr. 26. 13175

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894

Albrechtstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7882

Emserstraße 24 ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock mit freier Aussicht nach allen Seiten, zu vermieten (Pr. 800 Mark). Näh. im Hause selbst Part. 14770

Geisbergstraße 14, Neubau, 2 Wohnungen, Parterre u. über 2 Stiegen, von 5 u. 6 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 13440

Helenestraße 1 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. 1 St. 1. 12623

Herrngartenstraße 5, Bel-Etage, schöne herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, per 1. Octbr. zu vermieten. Näh. bei W. Bruch, Sedanstr. 7, 1. Angesehen bis 3 Uhr Nachm. 14567

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Kapellenstraße 7 eine elegant eingerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Badezimmer, Gas- u. Wasserleitung etc. auf 1. October. 14876

Karlstraße 15, Wohnung 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden und Zubehör per 1. October a. c. Näh. im Comptoir. 14846

Moritzstraße 21, 3 Tr., Verlegung halber 1 Salon, 4 Zimmer, Badezimmer, Mädchenzimmer, Speisekammer, Küche und reichl. Zubehör zu vermieten. 18994

Moritzstraße 37, 1. Et. r., eine neu hergerichtete, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör wegen Abreise sofort oder später mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. 18994

Moritzstraße 37, Part., 5 Zimmer oder 2. Etage 4 Zimmer zu verm. Näh. daselbst 2. Et. 14898

Neubau Tannusstraße 57 zu vermieten:

Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine ebensolche Wohnung;

3. Obergesch., zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Ausgang im Hause.

Näh. beim Eigentümer E. Roos, Adelheidstraße 62, 2. 14897

Weißstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12401

Weißstraße 16, Bel-Etage, zum 1. October eine neu hergerichtete Wohnung von 5 schönen Zim. nebst reichl. Zubeh. u. Gartenbenutzung zu verm. 13219

Elegante
Bel-Etage
an der Adolfsallee

Albrechtstraße 15, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. beim Besitzer C. Wirth, Albrechtstraße 6. 14822

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bleichstraße 15a

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Manjarden und Keller, zum 1. October zu vermieten. Eingesehen v. 3-6 Uhr. 12261

Adelheidstraße 26

(Gde Moritzstraße)

Ist die sehr freundliche, mit Vorgarten versehene Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen hellen Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Preis 1100 Mk. Näh. daselbst oder beim Besitzer Boulienstraße 12. 1. 12605

Adelheidstraße 62, Part., Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 14896

Dambachthal 12 ist eine Parterre-Wohnung von vier Zimmern und Zubehör für sehr mäßigen Preis an ruh. Miether pr. 1. Oct. zu verm. Einzul. v. 4—6 Uhr. Näh. beim Verwalter im Nebenhäuschen. 13107

Dohheimerstraße 9, Hinterh. 2 St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. rechts. 14836

Dohheimerstraße 28 auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabinets u. Zubehör zu vermieten. 14671

Emserstraße 28 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, Gartenplatz gleich oder später an stille Leute zu vermieten. 12065

Göthestraße 36 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14831

Jahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884

Hermannstraße 28 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in neuem Haus mit schöner Aussicht zu vermieten. Näh. 1 St. links. 14842

Neubauerstraße 12

Ist eine kleine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder bis October zu vermieten. Näh. Neuberg 2a. 14855

Philippstraße 4 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Oberwinder. 14855

Philippstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, (auch mehr) mit Speiskammer u. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 11619

Rheinstraße 28 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu verm. Einzul. v. 11—1 Uhr. 8583

Röderstraße 41

Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12022

Stiftstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, auf 1. October d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. zu erfragen Bel-Etage. 14890

Wörthstraße 1 schöne Wohnungen, 4 Zimmer u., ab 1. Octob. zu verm. In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 14920

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 14141

Berramstraße 13 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 11159

Wiesstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 12963

Göthestraße 38, 3, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, 1—2 Mans., Wegzugs halber auf gleich od. später zu verm. 14696

Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14877

Karlstraße 2 abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf October zu vermieten. 14171

Karlstraße 15 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 eventl. 2 Mansarden und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. l. Comptoir. 14847

Louisenstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern und zwei Wohnungen von 4 Zimmern auf October zu vermieten. 14802

Mauergasse 11 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. 14844

Michelsberg 26 ist die Bel-Etage, 3—4 geräumige Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Michelsberg 9, im Bäderladen. 14844

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

Gde der Röder- und Nerostraße 46 ist eine kleine Wohnung, drei Zimmer, Küche u., zu dem Preise von 360 Mk. auf 1. October zu vermieten. Louis Kimmel. 12162

Schwalbacherstraße 69 ist eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Küche, per sofort oder 1. October zu vermieten. 14699

Stiftstraße 24 zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. zu erfr. Vorderh. 1. St. 13288

Walraustraße 6 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12576

Weststraße 13 Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör z. verm. 14842

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 52, Vorderh. 1 St., eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimm., Küche u. Keller an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. 14908

Adlerstraße 59 Wohnung von 2 Zimmern und Küche zum 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 12856

Wiesstraße 15a eine Wohnung, 2 Zimmer, zu vermieten. 12415

Dambachthal 1 eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu v. 14779

Gaulbrunnenstraße 5

zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf sof. oder 1. Oct. zu verm. 14718

Freidstraße 9 zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 13557

Selenestraße 8, Gartenh., ist eine Manjard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine H. Familie zu verm. Näh. bei Bickel. 14882

Sermannstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 14849

Marktstraße 12, 4 St., Logis von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October billig zu verm. Näh. das. bei Hoffmann. 13244

Reichstraße 22 ist eine Wohnung, 2 ob. 3 Zimmer, Küche u., an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei H. Seilberger. 13244

Philippstraße 2 schöne gel. abgeschl. Frontispiz-Wohnung, 2 Zimm., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, eventl. auch 1 Mans., an ruhige Leute auf 1. September zu vermieten. 14839

Röderstraße 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12374

Schwalbacherstraße 71 2 Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock zum 1. October zu vermieten. 14839

Sedanstraße 10, Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 14845

Westendstraße (verlängerte Westendstraße), 1. Neubau, sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, mit oder ohne Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Hartmann. Römerberg 5, 1. 14834

Wörthstraße 11 ist die Frontispiz-Wohnung, best. aus 2 gr. Zimmern und Zubehör, an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 14834

Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, Küche, sofort oder 1. October zu verm. Wallmühlstraße 20, Part. 14844

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Kellerstraße 20, Part. 14844

Manjard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten Kirchstraße 9. 14845

Wohnungen von 1 Zimmer.

Karlstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13429

Mauergasse 13 ist eine Manjard-Wohnung, bestehend aus Stube und Küche, zu vermieten. Näh. Tannusstraße 10, bei Raumbach. 14014

Platterstraße 42 1 Zimmer, sowie 4 Zimmer u. Küche, auch getheilt zu vermieten. 14014

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880

Gustav-Adolfstraße 14 kleine Part.-Wohnung auf Oct. zu verm. 14888

Karlstraße 13 kleine Wohnung, Hinterh. 1 St. Näh. daselbst. 12369

Kirchgasse 20, gegenüber dem Nonnenhof, ist eine freundliche Wohnung per 1. October, im 2. Stock befindlich, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock. 13562

Kirchgasse 36 ist eine Wohnung für 17 Mk. per Monat zu vermieten. Näh. daselbst bei Graether. 12670

Michelsberg 26

ist die Bel-Etage mit Zubehör für 600 Mk. zu vermieten. Näh. Michelsberg 9, im Bäderladen. 14825

Oranienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12890

Römerberg 12 sind mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Erb. Karlstraße 2. 14461

Römerberg 37, Hb., Dachwohnung auf 1. September zu verm. 14862

Schulgasse 4 eine Wohnung und eine große Werkstätte mit Wohnung sofort oder bis 1. October zu vermieten. 14568

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Rimbacherstraße 16 sind auf 1. October 3 Wohnungen, a. 100 Mk., b. 120 Mk., c. 140 Mk., mit allem Zubehör zu vermieten. 13784

Möblierte Wohnungen.

Emserstr. 19 möbl. Wohn., 2—5 Z. u. Küche (Gartenh.), zu verm. 14270

Sainertweg 2a, 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, möbliert, per sofort zu vermieten. 13868

Wörthstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2—3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Webergasse 3, 2 St., eine möbl. Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör auf 2 Monate zu vermieten. 14664

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Manfarden und Kellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näb. Kleine Burgstraße 2, G. Laden. 11831
Drei elegant möbl. Zimmer, auf od. getheilt, mit od. ohne Küche, Abreise halber preisw. zu vermieten Louisenstraße 43, 3. Etage 1. Anzusehen von 9-1 Uhr. 14453

Möbl. Famil.-Wohnungen

u. einzelne Zimmer mit u. ohne Pension Mozartstrasse 1a (Sonnenbergerstr. 31), Pension Kiehlung.

Möblierte Wohnung.

In einer nahe beim Kurhause gelegenen Villa sind zwei möbl. Etagen, jede aus Salon und vier Zimmern bestehend, mit Küche und sonst. Zubehör im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 14853

Möblierte Zimmer.

Adelshaidstraße 10 ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8444
Adelshaidstraße 13, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8444
Adelshaidstr. 57 1-2 schön möbl. Zimmer, auch Küche, billig zu verm. Näb. Part. 14091
Adelshaidstraße ein Wohn- und Schlafzimmer, freundlich, gut möbliert, sofort zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 14672
Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 13114
Albrechtstraße 3, 2. Etage, 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 14428
Bleichstraße 3, 2. Etage, 1 schön möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 13731
Bleichstraße 17, Part., schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Gr. Burgstraße 4, 2 St. (dicht bei Wilhelmstr.), gut m. Zimmer bill.
Große Burgstraße 7, 2 St., sind einige gut möblierte Zimmer frei geworden und sofort wieder billig zu vermieten; sowie möblierte Manfarden.

Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308
Delaspestraße 4, 2 Tr., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 12390
Dohheimerstraße 11, Grdb. 3 St., m. 3 an ein. Herrn zu verm. 14512
Dohheimerstraße 14, 1 Et., fein möbl. 3. auf 1. August z. v. 13928
Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Penf. (65-80 Mk.) zu verm. 7346
Dere Franzfurterstraße hübsch möbl. Zimmer mit Benutzung des Gartens bill. zu vermieten. Gärtner Joh. Scheben. 12121
Friedrichstraße 47, 3 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Geisbergstraße 9, Part., ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 14911

Geisbergstraße 12, 2. ein Salon u. zwei Schlafzimmer zusammen, auch einzeln, möbliert zu vermieten.
Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11087

Geisbergstraße 20, 2, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11702

Goldgasse 2a, 2 St. h. L., möbl. 3. mit od. ohne Penf. zu verm. 14766
Goldgasse 5, 2 St. r., 1-2 schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Goethestraße 30, Part., ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näb. im Laden. 14303

Gainerweg 2a ein Salon und Schlafzimmer, elegant möbliert, zu vermieten. 2. Etage. 13869
Heinenstraße 4, 1. Etage, Zimmer mit guter Pension. 11464

Heinenstraße 19, 1 Et., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 14282
Jahnstraße 6 ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 11265
Kapellenstraße 7, 3 rechts, möbl. 3. mit o. ohne Pension z. v. 14153

Villa Sesta, Kapellenstraße 8, schöner Garten, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 11827
Kellerstraße 10 ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näb. bei Schaad. 3 St. 12345

Kirchgasse 2b, 2 St., ein gr. schön möbl. Zimmer, 1-2 Betten, zu vermieten. 12347
Kirchgasse 7 ein möbliertes Zimmer (Frontspitze) mit zwei Betten zu vermieten. Näheres in der Conditorei. 13897

Kirchgasse 35, 1, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 10704
Kirchgasse 43, 2. Etage, ein möbl. schön. Zimmer sof. zu verm. 14630
Kirchhofgasse 4, nahe der Langgasse, ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 12938

Langgasse 2, (Eingang Michelsberg), Thoreingang 1. Et., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 12844
Leberberg 12 möbl. Zim. mit 2 Betten, event. mit eingericht. Küche zu vermieten. Näb. daselbst S. 10368

Lehrstraße 2, 3 Tr. 1., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 14710
Lehrstraße 5 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 12083
Louisenstraße 3, nahe Park u. Wilhelmstraße, sind möblierte Schlaf- u. Wohnzimmer zu vermieten. 14550

Louisenstraße 5, 2. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921
Louisenstraße 36, Gde Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
Louisenstraße 43, 2 r., ein möbl. Zim. m. od. o. Penf. z. v. 11607

Michelsberg 10 ist ein schön möbl. Zimm. a. gl. l. Wdrhs. z. verm. 14480
Michelsberg 10 2 St., möbliertes Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 14536

Michelsberg 18, 2. Et., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14499
Mühlstraße 9 bei Heilmann 1 schön möbl. 3. billig z. verm. 14400
Neudauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563

Drancienstraße 21, Seitenb. 1, ein möbliertes Zimmer billig zu verm. Drancienstraße 27, Hoch-Part., 2-3 fein möbl. Zimmer, für sich ab-geheilt, im ganzen oder getheilt zu verm. 14838

Drancienstraße 39, Stb. 1 Tr., 1 möbl. 3. mit sep. Eing. billig z. verm. möbliertes Balkonzimmer und

Wagenstecherstraße, Schlafzimmer an resp. Dame Eing. Elisabethenstr. 14, d. b. Garten, 2 Tr. r., billig zu vermieten. 11671

Rheinbahnstraße 2 (neb. Rhein-Hotel) möbl. Zimmer zu verm. 14646
Rheinstraße 26, Seitenb. 1, ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 14464
Rheinstraße 51, 2. Et., 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8939

Rheinstraße 55 sind zwei kleine anst. möblierte Zimmer mit und ohne Küche, nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. 10318

Röderstraße 6, 1. St. r., ein schön möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension zu vermieten.
Röderstraße 13, 1 Et. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12872

Röderstraße 39, ist ein großes, bequem möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.

Saalgasse 38 (Zilanda), 2 r., großes 2-stufiges möbliertes Zimmer frei geworden.
Schillerplatz 2, Seit.-Neubau 2 St. l., schön möbl. 3. zu verm. 14199

Schulberg 21, 2, möblierte Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 30, 2 St., Allee-Seite, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 9637

Sedanstraße 3, 1 r., schönes sonniges gut möbl., Zimmer, 2 Fenster u. der Str., o. u. m. Frühstück, resp. Pension.
Sedanstraße 6, 2 Tr. r., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Taunusstraße 38 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698
Taunusstraße 45, Bel.-Etage, gut möblierte Zimmer mit Balkon frei geworden. 12235

Walramstraße 12 ein schönes großes möbliertes Parterrezimmer (separater Eingang) mit Pension per 1. August zu vermieten. Näheres im Weggerladen. 14092

Webergasse 37, 3 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 13879
Weilstraße 10 möbl. Zimmer zu vermieten.
Weilstraße 13 möbl. Zimmer mit 1 oder mit 2 Betten zu vermieten.
Weilstraße 30, 1 Et. r., ist 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 14525

Wilhelmstraße 5,

Haupteingang: Wilhelmplatz 13, zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel.-Etage). 14590
Miether für längere Zeit bevorzugt. 10489

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 8977
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorberb. 3. Et. am Kurhause, Eingang Sonnen-bergerstraße, zwischen 13 und 14, 11364

Villa Frank, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. 11876
Drei einfach möblierte Stuben für alleinlebende Näherinnen oder 13634
Ladnerinnen zu vermieten. Näb. Emserstraße 8, Part. 11876

Zwei möbl. Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 41, 2 St. 13634
Zwei möblierte Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Manfarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten 8993

Kapellenstraße 2b, Zwei möbl. Zimmer zum 1. August zu vermieten Kirchhofgasse 3. 14278

Zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten Louisenstraße 43, 1 Et. r. 13632

Zwei geräumige ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 22, 1. Et. 11597

Zwei große freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort preiswerth zu vermieten Röder-Allee 14, Bel.-Etage. 13099

Am schönen Promenade sind 2 möbl. Part.-Zimmer m. Balkon abzugeben. Villa Herthol 59. 14741

Bei einer Dame ist ein oder zwei schön möbl. Zimmer, 1. Et., an einen soliden Herrn zu vermieten. Näb. Röderstraße 27, im Laden. 9248

Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer per 15. August zu vermieten. Näb. Walramstraße 27, 2. möblierte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten Al. Burgstraße 5, 2 St. 11566

Schön Vom 1. September ist Möhringstraße 5, Part., ein Salon mit Schlafzimmer zu vermieten, ev. mit Pension oder Küche. 14837

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten Saalgasse 38, im 2. Stock, nächst der Taunusstraße. 13883

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 3044
Eine Etage mit Bett zu vermieten Röderstraße 9, 1 Et.
Ein freundlich möbliertes Zimmer billig auf sofort zu vermieten

Berramstraße 13, 3 Tr. 11183
Eleg. u. gel. möbl. Zimmer b. z. verm. Bleichstraße 37, 2 St. l. 11183

Ein möbliertes Zimmer, sowie eine geräumige Manfarden zu vermieten Gr. Burgstraße 4, 3, bei Hexamer. 11519

Ein möbl. Zimmer sofort billig zu verm. Al. Burgstraße 8, 3. Et. 14351
Ein möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu verm. Castellstraße 1. 14069

Freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorberb. 2 St. 12182

Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Feldstraße 22, Frontsp. 14069
Schön möbl. Zimmer, a. ohne Penf., zu verm. Frankenstr. 6, 1 St. 12390

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 10, Part. 14675
Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Frankenstraße 24, 1 St. 13984
Möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Geisbergstraße 16, Part. 14916

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 20, Part. 14916

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Helenestraße 5. 8903
 Möbl. Zimmer an zwei Fräulein zu vermieten Helenestraße 6, Bdh. 14843
 Ein schön möbl. Zimmer sofort zu haben Herrnhilfsgasse 3, 1 St. 14843
Möbl. Zimmer Berl. Dirschgraben 4, S., a. d. Schule. 13927
 Einfaches möbliertes Zimmer zu vermieten Dirschgraben 5, 3 St. 13810
 Möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, Stb. P. 14641

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlstraße 2. 18422
 Möbl. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Meßgerl. 10798
 Ein sehr schönes gut möbliertes Zimmer im 2. Stock zu vermieten Marktstraße 11, 2. St. rechts. 11968
 Ein Teilnehmer an einem möblierten Zimmer wird gesucht Mauritiusplatz 6, Müller. 14641

Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Moritzstraße 39, Stb. 1 St. links. 14804
 Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Kochbrunnen, zu vermieten Nerostraße 18, 2. St. 9860
 Gut möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20580
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Wallerstraße 10, 1 St. Stb. 14856

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2. Dependence. 9234
 Ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort zu vermieten Röderstraße 32, 1 St., nahe der Lannusstraße. 14436
 Möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 39, 3 St. r., Gde Röderstraße. 14609

Gemüthl. ang. Heim findet ein junges fr. Mädchen, das tagsüber ausw. beschäftigt ist, Walramstr. 12, 2 r. 12674
 Ein gr. möbl. Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Webergasse 4, Hinterhaus 2. St. l. 14661

Ein möbl. Zimmer ist zu vermieten. Extra Eingang nach der Straße. Weiststraße 2, 1 St. hoch links. 9864
 Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 41, 1 rechts. 12807
 Gut möbl. Zimmer Weiststraße 8, 1 St. 14409
 Ein Teilnehmer an einem möbl. Zimmer wird gesucht Weiststraße 16, 2 Tr. 14700

Ein einf. möbl. Zimmer oder Mansarde zu vermieten Weiststraße 35, 1 St. h. 14886
Mauerergasse 19 1 möbl. Mansarde an einen jungen Mann auf gleich zu vermieten. 13998
Al. Schwalbacherstraße 8 1 gr. Mansarde mit Doppelbett. 14364
 Eine Mansarde mit Bett sogleich zu haben Herrnhilfsgasse 3, 1 St. 14518
 Eine gerade möbl. Mansarde zu verm. Wiener Schuhlager, Kirchg. 45. 14257
 Möblierte Mansarde zu vermieten Moritzstraße 33, 2. 14257
 Eine möbl. Mansarde zu vermieten Nerostraße 13. 14257
 Dachstube mit Bett zu vermieten Weiststraße 13, 2. St. 14509
 Inst. Arbeiter erh. Schlafst. m. Kasse. Näh. Adlerstraße 21, S. 11. 14509
 Ein reinlicher Arbeiter erhält billig ganze Kost und Logis Adlerstraße 58, 3 St. hoch. 10493

Ordnungliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 10493
 Ein auch zwei reinf. Arbeiter können Kost u. Logis erh. Weiststr. 6. 17966
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Weiststraße 17, Meßgerl. 14518
Zwei anst. Leute erh. Kost u. Logis Weiststraße 35, S. D. 14518
Casselerstraße 1 können 2 reinf. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 St. 14518
 Zwei anst. Leute erh. sch. Logis Dogheimstraße 11, Grth. 3 St. 14518
 Zwei jg. Leute erh. g. Kost u. Log. p. Woche 9 M. Dogheimstr. 15, 1. 14776
 Feldstraße 13 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. Näh. im Huth. Part. 14921
 Reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Frankenstraße 23, S. Part. l. 14921
 2 St., kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14561

Grabenstraße 26, Schlafstelle erhalten. 14561
 Ein reinlicher Arbeiter erhält Logis Helenestraße 5, Hinterh. 14561
 Ein anst. Arbeiter erhält gute Kost u. Logis Hellmündstr. 35, Stb. Part. 14561
 Ein junger anst. Mann erh. Kost u. Logis Hermannstraße 26, 2. 14561
 Junger Mann kann Schlafstelle erhalten Mauritiusplatz 6. 14561
 Arbeiter erhalten Kost u. Logis Dranienstraße 22, Part. links. 14561
 Zwei anst. Leute können vollst. Kost u. Logis erh. (p. Woche 10 M.) Dranienstraße 22 bei Maisy. 14206
 Reinf. Arbeiter erhalten Schlafstelle Schillerplatz 1, Stb. 1 St. l. 14206
 Ein auch zwei anst. Arbeiter erh. Schlafst. Schwalbacherstr. 33, 1 ob. Th. 14791
 Reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstraße 37, Stb. 14791
 Anständige Leute können Kost resp. volle Pension erhalten Walramstr. 13, 1 St.; daselbst sind zwei schöne möbl. Zimmer zu vermieten. 18412
 Ein anst. Mann erh. Kost und Logis Walramstraße 18, Dachl. 14863
 Saub. jung. Mann erhält Schlafstelle Walramstraße 22. 14863
 Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Weiststraße 5, Hinterh. 14863

Ein junger Mann kann Kost u. Logis erhalten Weiststraße 20, Stb. Part. 14863
 Reinliche Arbeiter erhalten Logis Weiststraße 33, Hinterh. 2 St. links. 14863
Dieblich a. Rh. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12269
 In Schierstein, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12265

Leere Zimmer, Mansarden, Sammern.
Albrechtstraße 38 ist ein einzelnes Zimmer (Bel-Etage) und eine Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage rechts zwischen 10 und 1 Uhr. 14708

Blücherstraße 16 ein leeres separates Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 14065
Frankenstr. 21 ff. Parterrezimmer m. Wasser f. 8 M. monatl. z. v. 14922
Hermannstraße 4 ist ein großes helles Zimmer im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 14843
Kellerstraße 11, 2. St., e. sch. l. Zimmer (separat. G.). 13927
Kirchgasse 11 ein unmöbl. Zimmer im 4. Stock auf gleich zu vermieten. F. Becker. 13810

Langgasse, Gde. Bärenstraße, i. Hause d. Herren J. Hirsch Söhne, ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10965
Philippstraße 9 ein großes Parterrezimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 13765
Schachtstraße 16, Bdh. Part. 2 freundliche Zimmer sofort od. auch zum 1. September zu vermieten; ebenso ist ein großes einzel. Zimmer zu vermieten. Näh. im Specereiladen. 14711

Schillerplatz 1, 3 St., ist ein leeres Zimmer auf August zu verm. 13818
Schwalbacherstr. 39, Mittelb. 1, ein leeres Zimmer sof. zu verm. 14891
Weiststraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6083
Wörthstraße 10, Bel-Etage, g. l. Zimmer auf 1. September o. October zu vermieten. 14427
 Zwei leere Zimmer und Mansarde auf 1. October an eine Person zu vermieten Michelsberg 6. 13806
 In ruhigem Haus zwei Parterrezimmer zum 1. October zu vermieten Weiststraße 11. 12450

Leeres Part.-Zimmer auf gleich zu verm. Dranienstr. 42, Stb. Part. 14708
 Ein großes freundliches Zimmer, leer oder möbliert, sofort zu vermieten Philippstraße 25, Sp. l. 14708
Adlerstraße 17 1 geräumiges Mansardzimmer zu vermieten. Näh. 1 St. h. rechts. 14708
Albrechtstraße 42 zwei schöne Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. r. 14673
Hellmündstraße 43 ist eine Mansarde auf gleich an ruhige Person zu vermieten. 13752

Sedanstraße 8 eine Mansarde zu vermieten. 14870
Tannusstraße 19 heizb. Mansardzimmer und Kammer an einz. ruhige Person zu vermieten. 14889
Walramstraße 9 ist ein Dachzimmer zu vermieten. 12168
Weiststraße 22 eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 12168
Weiststraße 45 große heizbare Mansarde mit Wasser an anständige Person zu vermieten. 13226
 Ein große heizbare Mansarde an eine einzelne Person oder zum Einstellen von Möbeln zu vermieten Albrechtstraße 33, 3 St. hoch. 13226
 Mansarde an einzelne Person zu verm. Hellmündstraße 34. 8294
 Gr. Mans. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippstraße 2. 8294

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 6 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14563
 Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang zu vermieten. 13814
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12881
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13568
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8222
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Weink

nach Wunsch gegangen. Wenn er an die verbrauchte Feuerung dachte, grüselte es ihn. Auch etwas einsam hatte er sich mit seiner Friederike zuerst gefühlt. Zwar fand er im Hause bald reichliche Beschäftigung: Heute brannten die Öfen nicht, morgen versagten die Kessel, dann regnete es durch's Dach, — kurzum es gab immer etwas zu thun. Doch geradezu peinlich war es bei der strengen Kälte gewesen, als die Wasserleitung und alles, was damit zusammenhing, eingefroren war. Das brachte Tage trübster Verlegenheiten und führte zu heftigen Erkältungen sämtlicher Hausbewohner.

Aber für all' das Ungemach hatte unser Hausbesitzer einen Trost in Herrn Baurath Gutho von Süßbuschel, der die Parterre-Etage bewohnte. Welches Glück, solchen Mann ins Haus zu bekommen, solchen Gentleman mit den bestechendsten Manieren, zuvorkommend, jovial, fast kollegial, — dabei von ältestem Adel und ein richtiger Rath! Und die gnädige Frau mit ihrer süßen Stimme! Part, fast melancholisch, hauchte sie die Worte über die Lippen. — Wenn er dagegen an die Stimme seiner Frau dachte! O Gott! In den zwanzig Jahren seiner mehr oder minder glücklichen Ehe hatte er sich ja so ziemlich daran gewöhnt, aber manchmal klang sie ihm doch immer noch recht scharf und laut. Und wenn sie gar mit dem Dienstmädchen zankte! Brrr!

Ah, und die lieben kleinen Süßbuschels! Es waren wirklich vier herzige, süße Büschels! Aber auch die Erziehung! Immer unter Aufsicht eines Fräuleins, streng bewahrt vor jeder Verührung mit anderen Kindern. Lindemann konnte sich nicht satt sehen, an den Pappchen! Seine boshafte Frau sagte: Aeffchen! Sie hatte natürlich an Allem was auszusetzen. Was verstand sie von rationeller pädagogischer Bildung und Kindererziehung! Er hatte sie einstmal zu sich emporgelassen, als er noch Werksführer und sie Stubenmädchen beim Fabrikherrn war und eigene Kinder hatte sie seines Wissens nie gehabt. Also woher sollte sie dafür Verständnis haben!

Herr Lindemann lag in seinem Trümpfstuhl und beobachtete das Erwachen des Frühlings aus nächster Nähe im Garten. Da knarrte die Pforte und herein schwebte die gnädige Frau. Wie entzückt sie heute wieder aussah! Der türkische Schlafrock, das Häubchen, die maitrosa Gesichtsfarbe — an seine eigene Frau durfte er nicht denken. Er sprang, so schnell es die Konstruktion des Trümpfstuhls erlaube, auf, und ging der Frau Rath entgegen.

„Guten Morgen, mein lieber Herr Lindemann,“ begrüßte sie ihn, „wie beneide ich Sie um dies Pläschen!“

„Oh, gnädige Frau,“ stammelte er entzückt und lud sie ein, Platz zu nehmen. Frau Rath ließ sich auch nicht lange nöthigen und sank süßlächelnd in den Stuhl. Dabei begann sie leutselig mit ihm zu plaudern. Was diese Frau doch für eine prächtige Art hatte, sich auszudrücken. Das klang Alles so poetisch, bezaubernd — so unverständlich, daß es ihm ganz sonderbar wurde. Sie hätte von ihm sein Leben verlangen können, er hätte es freudig hingegeben, ohne erst mit seiner angetrauten Gattin Rücksprache zu nehmen.

Und dabei war die gnädige Frau so bescheiden! „Wenn sie nur ab und zu einmal — so fern sie niemand störte — im Garten lustwandeln, vielleicht auch mal in einer der beiden Lauben den Kaffee einnehmen dürfte, — das wäre ihr größter Wunsch!“

„Wie sie darüber nur ein Wort verlieren könnte! Der Garten stünde ihr jederzeit offen.“

Sie reichte ihm die Hand mit einem Nicken, das ihm durch die Seele schnitt. Dann erhob sie sich und lustwandelte mit ihm auf und ab. Dabei kamen sie denn auch an den Hühnerstall. Warum denn der so ganz leer stände? „Ach,“ meinte Lindemann, „es ist 'ne Dummheit, daß ich das Geld aufgewendet habe, meine Frau macht sich nichts aus Hühnern, sie hat so schon genug zu thun.“

„Wie schade!“ replizierte Frau Rath, „ich hatte mich im Stillen schon auf die Hühnerchen so gefreut. Ich stamme doch nun einmal vom Lande, und da ist man mit dem lieben Federvieh aufgewachsen. Meine Kinderchen, sind auch schon ungeduldig. Ja, ich dachte schon daran, Sie zu bitten, mein lieber Herr Lindemann, — wenn Sie doch nun mal keine Hühnerchen halten wollen.“

Lindemann diente und stammelte: „Aber gnädige Frau — Augen ja nur zu befehlen —!“

„Wirklich, darf ich? Sie würden mir gestatten, ein paar Küchlein groß zu ziehen? Nein, wie reizend!“

„Soviel Sie wollen, meine gnädigste Frau Rath, so viel Sie wollen! Ich habe ja die Thierchen selber so gern!“

Als Lindemann später seinem Hausmütterchen freudestrahelnd seine Unterhaltung mit Frau von Süßbuschel erzählte, fühlte er ihren strengen Blick ungemüthlich auf sich ruhen, so daß er abbrach und nach seinem Zimmer gehen wollte.

Sie hielt ihn fest! „August,“ sagte sie, „das thut nicht gut, das kann uns leicht lästig ankommen mit der Laube und dem Garten, na und die Hühner — die sollen manchmal sehr ruhestörend sein.“

„Du hast natürlich immer was! Hab Dich doch nicht! Wenn sie die Ruhe stören — ein paar Küchlein, lächerlich, — dann leiden doch Süßbuschels in der Parterre-Wohnung zuerst darunter. Dann schaffen sie sie von ganz alleine ab.“

Das leuchtete zwar Frau Lindemann nicht ein, aber sie beruhigte sich.

Die Küken groß zu ziehen, erschien Frau von Süßbuschel doch nicht rathsam. Es lag ihr ja eigentlich vor Allem daran, recht bald frische Eier zu erhalten, weil es die in der Willentz-Lonnie nicht gab. Ihre Kinderchen lebten ja fast nur von Milch und Eiern. So wurde denn gleich ein Stand von acht Hühnern mit einem energischen, kräftigen Hahn — Sultan genannt — angeschafft. Zufällig gewahrte auch Frau von Süßbuschel noch ein verkäufliches Bolkchen reizender Zwerghühner, die sie sich immer so gewünscht hatte. Am nächsten Tage waren sie schon im Stalle.

Aber das that nicht gut. Sultan hätte vielleicht den winzigen Zwerghahn gar nicht beachtet, wenn dieser nicht die Sultanshühner in ungeziemender Weise forgesetzt belästigte. Es war, als ob mit dem Pöpsel ein entsetzliches Prinzip in den Hühnerhof gekommen wäre. Dem Sultan konnte natürlich eine Vermischung von Hoch und Niedrig nicht passen, eine geordnete, vernünftgemäße Zucht ging ihm über Alles und schließlich war er doch für Qualität und Größe der Eier verantwortlich. Deshalb zog er den Knirps zur Meuchelschaft und das hätte diesem den Hals gelöst, wenn Frau von Süßbuschel nicht rechtzeitig noch hinzukam und die Absperrung der Zwerghühner veranlaßte. — Ei, wie hatte sich da das krazbürtige Hähnlein! War er schon vorher durch sein heiseres, gequetschtes Krähen lästig gewesen, jetzt wurde er unaussprechlich! Und da Sultan ihm auch im Schreien nichts nachgeben wollte, so gab es ein liebliches Duett.

Frau Lindemann hörte das und machte nur: Ohm!

Ihr Mann that, als genire es ihn nicht im Geringsten.

Bald gab es bei Süßbuschels ein freudiges Erwarten. Schneewittchen, die zahnste aller Hennen, fühlte, daß ihre Zeit gekommen war. Sie glückte! Frau von Süßbuschel schob ihr schleunigst fünfzehn Eier unter und sah mit Spannung dem Kommenden entgegen.

Zur Wohnung des Herrn Rath gehörte der Vorgarten. Aber für den hatte die Gnädige den Geschmack vollständig verloren. Im Hintergarten, besonders in der Laube, saß sich's viel besser. In bestimmten Stunden erlaubte sie auch ihren Kindern, sich darin auszutoben. Sei, wie ging's dann über die Beete und Bostets, holla, holla, — die Bewegung bekam den Kleinen ganz vorzüglich und sie waren dabei so hübsch für sich. Lindemann richtete nachher immer die geknickten Zweige und Blumen auf und sah mit gemischten Gefühlen zu Frau von Süßbuschel hinüber. Wenn sie ihn dann aber melancholisch anlächelte, war aller Groll verschwunden. Still ging er wieder hinaus, holte seinen Hut und wanderte ins Freie.

Und im Hühnerstall zankten und kreischten die kampfbereiten Hühne und bald piepsten zehn ausgebrütete Küchlein munter dazwischen. Zuerst war es, als ob von diesen niedlichen Thierchen ein versöhnlicher Geist ausging. Lindemann und selbst seine Frau wurden tägliche Gäste am Hühnerstall. Er zweigte dann bald im Garten eine besonders sonnige Stelle ab und dahin kam die Glucke mit ihren Kleinen. Dank der vorzüglichen Pflege gediehen die Thiere ganz prächtig. Nur die Glucke machte bald Sorge. Sie hatte ganz offenbar Ausstandsgelüste und benutzte jeden unbeaufsichtigten Moment, um die Einzäunung zu überklettern und das Weiße zu suchen. Nicht allein, daß sie dann immer an den empfindlichsten Stellen scharre, ihr Verschwinden erregte auch jedesmal

bei ihren Pflegekindern einen Sturm der Entrüstung und das Piepsen wollte kein Ende nehmen. Dazu das Gekacker der Hühner über jedes glücklich zur Welt gebrachte Ei, das Riseriti der Streithähne, — es war ein liebliches Konzert vom frühen Morgen bis zum späten Abend, sogar des Nachts hörte man Hilferufe aus dem Hühnerstall.

Die Nachbarschaft brohte bereits mit Vergeltungsmaßregeln. Der Hund von der rechten Seite suchte sich schon auf eigene Faust zu revanchiren. Er beantwortete jedes Krähen mit langgezogenem Heulen. Er mußte etwas Löwenhaftes in sich haben, denn auch den Löwen macht bekanntlich das Krähen nervös. Vom linken Nachbar her sammelten sich die Krähen der Umgegend, die auf die Küchlein speculirten. Auf diese Weise wurde das Dach des Hühnerstalls zum Sammelpunkt der fashionablen Krähenwelt, die dann Nachts ihr Viedlein anstimmte zum Steinerweichen, das die Bewohner der Villa Lindemann rasend machte, — ausgenommen die abgehärtete Familie von Süßbuschel.

Den Garten hatten Lindemanns schon in stiller Resignation der Frau Rath gänzlich überlassen, aber wegen der Hühner mußte nun doch einmal gesprochen werden. So wagte denn Herr Lindemann eines Tages die gnädige Frau schlichtern zu fragen, ob es ihnen denn nicht lästig wäre, das Piepsen und Schreien?

„Ach,“ flötete Frau von Süßbuschel, „das sind wir vom Lande her gewöhnt.“

Nach einiger Zeit faßte er sich aber ein Herz und bat den Herrn Baurath ganz direct um Abschaffung des Zwerghahns. Herr von Süßbuschel erwiderte ganz ruhig, das thäte ihm leid, seine Frau hinge nun mal an den Hühnern fast mehr als an ihm und den Kindern, und außerdem hieße es auf sein gutes Recht verzichten, wollte er dem Wunsche des Herrn Lindemann willfahren. — Sein gutes Recht! Das war's! Der süßen, gnädigen Frau zu Liebe hatte Lindemann in einer schwachen Stunde das Hühnerhalten und die Gartenbenutzung durch einen Nachtrag im Contract garantirt! Wenn davon bloß seine Frau nichts erfährt!

Lindemann war nie von sich eingenommen gewesen, aber diese Dummheit konnte er sich nicht vergeben. Sie nagte an ihm und verwandelte die Milch seiner sonst so frommen Denkart in Drachengift. Es packte ihn der Vergeltungsdruse! Auge um Auge! Zwar hatte er es erst noch einmal mit dem schriftlichen Wege versucht, aber das hatte die Spannung nur noch verschärft.

Jetzt wollte auch er Lärm erzeugen, daß „dem da unten“ die Ohren gellen sollten, Lärm, an den sie auf dem Lande sicher nicht gewöhnt gewesen wären.

Vorerst hielt er einen gräßlich kreischenden Papagei für ganz geeignet. Dann verschrieb er sich von Freunden und Verwandten halbwillkürige Kinder, die er Tage lang beherbergte. Er ließ sie in solcher Ungebundenheit herumtoben, daß bei „dem da unten“ der Stud abfiel. Er nannte ihn nur noch „den da unten.“ Einen Gesangsverein lud er zur Abhaltung der Proben in seine Wohnung und bewirthete ihn dann bis nach Mitternacht im Garten.

Aber „der da unten“ ließ es auch nicht fehlen. Eines Tages, Lindemann traute wirklich seinen Ohren nicht, hörte er — einen richtigen Feierkasten. „Komm herab, o Madonna Theresia, — das ging auf seine Friederike! — „Siehst Du wohl, da kommt er.“ — Damit wollte man ihn ärgern. Das sah den Leuten ähnlich. Wie ihr musikalisches Verständnis nicht über die Drehorgel hinauskam, so war ihre ganze gerühmte Bildung eben nur eine Feierkastenbildung! — Lindemann bestellte den Clavierstimmer. Der mußte jeden Tag, immer zu der Zeit, wo der Baurath Mittagsruhe halten wollte, das Pianino stimmen und von Neuem wieder verstimmen.

Lärmten die Kinder bei „dem da unten“ — die gnädige Frau ließ sie oft stundenlang im Zimmer Trotttschritt üben, gewiß ein Zeichen von offenbarem Stumpfsinn — so tanzte oben Herr Lindemann mit seiner Frau Française. Die Köchin durfte überhaupt nur noch in Holzpantinen serviren! Das waren Verhältnisse! Und diese Leute da unten wollten Aristokraten sein, diese degenerirte Gesellschaft! Arrogant, impertinent! Was sich solch ein Mann einbildete, der weiter nichts gelernt hatte, als Baurath und das auch nur so, denn er hatte nicht mal den Haus-Schwamm erkannt; der nicht wissen wollte, daß man seinen Neben-

menschen auch Rücksichten schuldig ist, ein echter Vertreter des prohigen Beamtenthums! Na, und die gnädige Frau, das Gänschen, mit ihrer näselnden langweiligen Stimme, die immer so klang, als wenn sie heulen wollte, — mit dem geschminkten Gesicht! Wenn sie in ihrer süßsauren Art lächelte, dachte er immer nur an umgeschlagene Milch! Und die Kinder! Affen, — seine Frau hatte ganz recht. Alles andresirrt, jede Bewegung abgezirkelt und die blöden, dummen, scrophulösen Augen. Was sollte denn auch bei der verkehrten Lebensweise und Erziehung herauskommen. Dabei konnten die Bälger nicht mal guten Tag sagen, gerade wie das dämliche Dienstepersonal, das allerdings extra von der Herrschaft instruiert worden war, nicht zu grüßen. Das wollen gebildete und studirte Menschen sein!? — Und der Mann hatte noch anderthalb Jahr Contract!

Mit der Reinlichkeit war's auch nicht sonderlich bestellt, und die vielen Federn, die im Hause herumflogen, kamen nur von Süßbuschels schlechten Betten. Die Wasserleitung war auch alle Augenblicke verstopft. Jeden Monat gab's eine Menge Reparaturen. Und dann beklagte sich die Gnädige noch über unnütze Störungen, ja sie wollte die Arbeitsleute zuletzt gar nicht mehr in ihre Wohnung lassen. Das häufige Wasserabstellen hielt sie für Chicane!

Nun war eines Tags bei Lindemanns die Zuleitung undicht geworden. Das Wasser mußte natürlich wieder abgeperert werden. Das brachte die Gnädige außer sich.

„Guido, das halt ich nicht mehr aus! Es ist schändlich, wie die Leute da oben uns mitspielen! Weil sie wissen, daß wir Wäsche haben, sperren sie wieder 's Wasser ab.“

Guido von Süßbuschel sprang auf. Jetzt hatte er genug von dem Enjoniren! Das Maaz war voll, wenn auch nicht voll Wasser. Er stürzte zum Portier. Der war nicht zu Hause.

„So, da sieht man ja, daß es nur Chicane ist. Bloß uns zum Aerger hat man das Wasser abgestellt.“

Er riß die Thür zum Verschlag auf, in welchem sich der Haupthahn befand, er drehte die Kurbel und rief triumphirend: „Jetzt helfen wir uns selbst!“

Dann warf er die Thür so energisch wieder zu, daß der Schlüssel in weitem Bogen im Dunkel des Kellers verschwand. Das kümmerte ihn nicht. Er hatte jetzt sein Wasser und seine Genugthuung!

Aber kaum erreichte er seine Wohnung, so ertönten über ihm entsetzliche Hilferufe. Lindemann, seine Frau, die Köchin, — alle drei stürzten die Treppe herunter und schrien: „Das Wasser abstellen, um Gotteswillen! — Aber Herr von Süßbuschel warf seine Thür höhnend hinter sich zu.“

Die Drei aus der oberen Etage stürzten nach dem Wasserhahn. Die Thür war verschlossen, der Schlüssel nicht zu finden, der Portier nicht zu erreichen, welch entsetzliche Lage! Lindemann suchte schließlich das Schloß zu sprengen, aber es war vergeblich!

Inzwischen hatte der Arbeiter, der die Leitung reparirte, mit aller Kraft das Wasser zurückzuhalten versucht. Jetzt konnte er dem Drucke nicht mehr widerstehen. Kraftlos, fast ohnmächtig sank er zurück und nun ergoß sich die Fluth in einem gewaltigen Strahl in Lindemanns Wohnung, fand durch die offenen Thüren den Weg in die Salons und überschwemmte in wenigen Minuten fußhoch die Teppiche.

Schuhe, Stiefel, Fußbänke, Beisen, Stöcke, Schirme, — Alles tanzte chaotisch im Wasser durcheinander. Aus dem Wohnzimmer erscholl klägliches Winseln. Der alte Mops, von der Sündfluth überrascht, schwamm in Todesangst herum. Der Papagei kreischte dazwischen, dazu das Schreien der Weiber im Keller, das Rütteln und Schütteln an der Kellertür, — das Ende der Dinge schien gekommen zu sein! Und nun ripp, tripp, rieselte es bei Süßbuschels durch die Decke, rrr — aus den Tropfen wurden Strahlen, aus den Strahlen Ströme, — im Nu waren die schönen Plüschmöbel durchnäßt und acht Menschen stimmten in Lindemanns Jammern ein. Aus der Parterrerwohnung ging's in den Keller und ehe es gelang, die Thür zum Wasserhahn zu sprengen, war das Haus wie ein vollgesogener Schwamm, unwohnbar für Menschen und Vieh — und der Herr Baurath ein halb ruinirter Mann . . .

Und das verschuldeten doch ganz allein „die Hühner der Frau von Süßbuschel.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 356. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. August.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Wegen sofortiger Abreise einer feinen Herrschaft bin ich beauftragt, für dieselbe nachverzeichnetes Mobiliar freihändig gegen baare Zahlung in meinem Auctionslokal

Kirchgasse 2b

zu verkaufen:

1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend in 1 eleganten Büffet, 1 Divan mit Panel, 2 dazu passenden Sesseln, 4 hochlehnigen Stühlen, 1 Pfeilerspiegel mit Consol u. 1 altdeutschen Tisch.

Ferner 1 hochfeine Salongarnitur (Sofa, 4 Sessel in feinem Seidenplüsch), 1 elegantes Verticow, 1 Salontisch, 1 zweith. Kleiderschrank, matt und blank mit Muschel-Säulen, 2 große Kommoden, 1 Schreibsecretär, 1 Kuchentisch mit Rahme u. Seegras-Matratze, 1 lack. Waschkommode u. Nachttisch, 3 einzelne Polstersessel, 1 3-theil. Toilettenspiegel, 3 Speisezimmer-Zuglaster, 2 Hänge- u. 2 Stehlampen u. dgl. mehr.

Sämmtliche Gegenstände sind kaum 1 Jahr im Gebrauch, gut erhalten u. Ia Arbeit. Die einzelnen Theile des Speisezimmers werden auch einzeln abgegeben.

Meine Lagerräume sind von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

400

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag Abend im Vereinslokal präcis 9 Uhr:

Vorversammlung

(Generalversammlung betr.).

Es ist unbedingt nothwendig, daß sämmtliche active Mitglieder anwesend sind.

264

J. A.:

Mehrere Mitglieder.

Von heute ab Anstich von

Prima Apfelwein (Vorlauf).

Restauration Waldlust.

Prospecte!

zur Massen-
vertheilung in
Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden — Langgasse 27

fertigt in geschmackvoller Ausstattung

Verlobungs- und Vermählungs-
Anzeigen
in Brief- und Kartenform

Hochzeitslieder

Hochzeitszeitungen

Geburtsanzeigen

etc. etc.

Geschlossen

wird unwiderrücklich in diesen Tagen der streng reelle Berliner Ausverkauf. Da keine Ergänzung des Lagers mehr stattfindet, so können nur abgegeben werden, so lange der Vorrath reicht, **Protter-Seifenlappen**, 6 Stück 25 Pf., prima **Protter-Handtücher** 75 Pf., **Staubtücher**, 6 Stück 50 Pf., **leimene Tellerständer**, 6 Stück 1.75, abgepackte **Küchen-Handtücher**, 6 Stück 1.75, weiche abgepackte **Staub-Handtücher**, 6 Stück 2.—, rein leimene **Tisch-Servietten**, 6 Stück 1.25, feine **Lüftungsvorhänge**, leimene **Taschentücher**, leimene **Thee- und Kaffee-Gedee** mit 6 Servietten nur 3.50, leimene **Tischtücher** in allen Größen. Das Allerbeste von hochfeiner gestickter

Damen-Wäsche:

Reglige-Zacken in Damast und Piqué-Barchent von 1.25 bis zu den allerfeinsten, **Damen-Beinkleider** mit Stiderei von 1.25 an, **Damen-Laghemden** mit Konjetten und Stiderei, **Damen-Nachthemden**, **weiße-Hood** und **Piqué-Unterwäsche**, hochfeine **Chiffon-Röcke** mit Schweizer Stiderei, große weiße **Hauschürzen**, **Friskomäntel**, farbige **Unterwäsche**, **Kinder-Wäsche** für Mädchen und Knaben, **Kinder-Hosen** u. s. w.

Der Ausverkauf findet unwiderrücklich nur noch diese Tage statt

10. Häfnergasse 10.

Verkäufe

Schweine-Metzgerei

in prima Lage in Mainz Krankheit halber mit 3-4000 Mt. Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter L. E. 100 postlagernd Mainz

Eine große engl. Bibel, passend f. einen Geistlichen, sowie div. engl. u. span. Bücher zu verk. Louisenplatz 3, 2.

Pianino und Violine zu verkaufen Emmerstraße 4a, 3.

Das Herzogliche Schloß zu Biebrich am Rhein,

Delstudie von L. Knaus, 1844,

zu verkaufen. Näh. bei

H. Reifner, Tannusstraße 7.

14919

Eine complete Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Garnitur mit Plüschbezug und eine mit Fantasiestoff billig zu verkaufen Friedrichstr. 13.

Zwei hochfeine Ruß.-Betten, Sprungrahmen, Matratze und Kell., billig zu verkaufen Wellstr. 5, Part.

Billig zu verkaufen: 1 Federkissen, 1 Sprungrahmen, 1 bequemes Sopha, 2 Sessel, Dranienstraße 13, Part. r.

Eine Sprungrahmen u. Bettstelle zu verk. Jahnstr. 10, 4 St.

Billig zu verkaufen.

Eine Bettstelle mit Sprungrahmen, Rollmatratze u. Kopfteil 45 Mk., 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte 43 Mk., 1 prachtvoller Spiegelschrank 35 Mk., 1 zweith. Kleiderschrank mit Weissengeeinrichtung 33 Mk., 1 vierstübl. Ruß.-Kommode 25 Mk., 1 lackirte Waschkommode 18 Mk., 1 schöner Herren-Schreibtisch, auf beiden Seiten Schubladen, 43 Mk., 1 einth. Kleiderschrank 15 Mk., 1 ovaler Goldspiegel 17 Mk., 1 Weissengeeinrichtung 10 Mk., 1 Küchenschrank mit Glasaussatz 25 Mk., 1 polierter ovaler Tisch 16 Mk., 1 Klappstisch 5 Mk., 1 Regulator mit Schlagwerk 20 Mk., 1 Ruß.-Vertikow 32 Mk., 1 vierstübl. Tisch mit Schubladen 4.50 Mk., 1 Kleiderstisch 7 Mk., 1 Küchenuhr 3 Mk., 1 Herzentlüfter, verschiedene Bilder, Porzellan und noch Anderes mehr sind wegen Umzug sehr billig abzugeben

5. Adolphstraße 5,

Hinterhaus Part.

Möbel-Ausverkauf.

Sämtliche noch auf Lager habende Möbel und Betten jeder Art, sowie einzelne Bettstellen, als: Bettstellen, Sprungrahmen, Matratzen, Deckbetten, Kissen, Bettfedern, Kopfkissen etc., werden sehr billig ausverkauft. Sämtliche Artikel sind neu.

Für Schreiner

eine große Anzahl ein- und zweithüriger Kleiderschränke, Gesimse, Aufsätze und dergl. mehr.

Neugasse 15, Vorderh. 1 St. rechts.

Jahnstraße 19, Barterre,

stehen folgende, noch sehr gut erhaltene Möbel für jeden annehmbaren Preis zum sofortigen Verkauf, als:

Ein hochfeines Pianino in Nußbaum, Plüsch-Garnitur mit 6 Sesseln, 1 Plüsch-Sopha, Schlafdivan, Mahagoni-Bücher, Mahagoni-Bücher, Mahagoni-Schreibtisch, Mahagoni-Betten, schwarzes Verticow, Goldspiegel mit Trumeau, Damen-Schreibtisch, Nußbaum- und Tannen-Betten, Waschkommoden und Nachttische mit Marmor, antiker Nußbaum-Kleiderschrank, ovale und □-Tische, 1 Garnitur mit 1 Sopha, 1 Stuhl, 2 Krüger, 1 prachtvoller Läufer, 6 Speiseküche, 1 Schreibkommode, Waschkommoden, Küchenschrank, Dienstschirn, Glas, Porzellan, Silberfachen, sowie ein noch fast ganz neuer abgepaßter Brüsseler Teppich, große und kleine Spiegel, Bilder, Gtagere u. i. w.

Zu verkaufen:

ein 2thür. Kleiderschrank, 1 Waschkommode, 1 Nachtschränken (beide mit Marmorplatten) u. sonst Verschiedenes (von einer Brautausstattung) Kirchstraße 36, Schreinerwerkstätte.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschränke zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn.

Schulberg 17,

Hinterhaus Frontp., 1 Sekretär, Tisch und Verschiedenes wegen Umzug zu verkaufen.

Verschiedene Haus- und Küchengeräte und Wegzugs halber billig zu verkaufen Röderstraße 31, 3 Tr.

Thete mit Marmorplatte zu verkaufen Michaelsberg 21.

10135

Ein gebrauchter Eisschrank zu verkaufen Grabenstr. 2, 3. St. 13928

Singer-Original-Handnähmaschine,

so gut wie neu, für 25 Mk. zu verkaufen unter Garantie Goldgasse 15, Ad. Rumpf.

Eine neue Hand-Nähmaschine (Singer) ist zu verkaufen. Näh. Herrngartenstraße 5, Sout.

Eine neue Federrolle und ein Federkissen zu verkaufen beim Wagner Kirschners. Hellmundstraße 34.

13108

Ein leichtes Break und ein Handkarren zu verkaufen Delmenstraße 18.

14768

Gebrauchter leichter Landauer ist für 250 Mk. sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

14879

Eis- oder Milchwagen zu verkaufen Hellmundstraße 37.

7127

Ein Druckarrunden mit verschleißbarem Kasten billig abzugeben Kl. Dogheimstraße 6.

14721

Sehr bequem gepolsterter Fahrstuhl mit Gummirädern billig zu verkaufen Nicolaststraße 25, 1.

Krankenwagen

gut u. bequem, mit Bedienung pro Stunde 1 Mk., Schulgasse 13.

Ein gut erhaltener Kinderwagen zu verkauf. Moritzstraße 8, 3 Tr.

Ein gebrauchter Kinder-Sigwan zu verkaufen Frankenstr. 8, 1 Tr.

Ein guterb. Kinderwagen bill. z. verk. Hermannstr. 3, Hths. 1.

Ein Sicherheits-Zweirad, Nickel, neu, billig zu verkaufen Wellstr. 5, Part.

14815

Dreirad, Doppelg., gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter H. S. Wiesbaden hauptpostlagernd.

Ein gutes engl. Sicherheitsrad und eine gute Strickmaschine billig zu verkaufen Sedanstraße 5, bei H. Menckel.

14917

Keller zu verkaufen Nicolaststraße 25

14687

Ein neuer Support zu verkaufen Platterstraße 24, Hth. Part.

Ein transport. Pferd (wie neu) zu verk. Wellstr. 11, Hths. 1.

Paßkissen zu verkaufen Marktstraße 22.

29028

Ca. 100 Weiß- und Rothweinflaschen z. verk. Louisenplatz 3, 2.

Ein Brand (227,400) Feldbrandstiege, sehr gut gebrannt, auf guter Abfahrt vorn am Schiersteiner Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

3281

Ein Brand gut gebrannter Backsteine, 171,000, gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Platterstraße 10.

13850

Ein Brand Backsteine, 75,000, zu verkaufen. Näh. Albert Lattermann, Kellerstraße 22.

Zwei Brände vorzüglicher Feldbrandstiege, ca. 200,000 Stk., sind im Brand, sowie ausgegählt preiswürdig abzugeben. Näh. bei

14437

Zwei Brände Backsteine (Mantelöfen) zu verkaufen Delmenstraße 10, Barterre

13030

Stroh billigst zu verkaufen.

9568

Zimmerpäne sind farrenweise zu haben Hellmundstraße 23, Part. links.

12568

Zwei blühende Oleander zu verk. Friedrichstraße 46, 1 L.

Circa 2 Morgen Safer auf dem Galm zu verkaufen. Näh. Michaelsberg 13, Weidmann.

Ein circa 4 Monate alter achter Mannheimer Spitz zu verkaufen Röderstraße 37, Part.

14725

Ein ausgezeichnete wachsame Schm. Spitzhund, 1 1/2 Jahr alt, sehr geeignet für ein Geschäft oder eine Villa, u. junge Fox-Terriers zu verkaufen Römerberg 23, 1 St. L.

Junge Tefel, rein und schön, zu verkaufen.

Europäischer Hof, Biebrich.

Verschiedenes

Dr. Lustig, pract. Arzt,

Kneipp-Kuren,

Wiesbaden, Tannusstraße 4.

Mainzer Bote u. Stadt-Fuhrmann

Blücherstraße 16, Hths. 1 St.

Masseuse Frau L. Zimmer

wohnt Nerostraße 15, Part.

13927

Maschine Frau D. Link wohnt jetzt Schulberg 11, 1 rechts. 12100

Dankagung.

Für die vielen ehrenvollen Beweise von Liebe und Anerkennung, welche mir bei Gelegenheit meines 25-jährigen Dienst-Jubiläums zu Theil wurden, sage ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank. Ganz besonders aber meinem hochverehrten Prinzipal Herrn Fuhrunternehmer **Carl Walther** und Familie.

Hochachtungsvoll
Peter Bremser, Kutcher.

Die Uebernahme eines Special-Geschäfts für Damen-Artikel kann unter günstigen Bedingungen, event. auch versuchsweise, erfolgen. Caution von 1-2000 Mk. erwünscht.
Näh. unter Chiffre **A. Z. 21** postlagernd Wiesbaden. 14840

Bau-Büreau von Heiner. Mauck,

Architect,
Louißenstraße 21.

Anfertigung von Zeichnungen zu Hochbauten jeder Art, als: Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Hotels, Umbauten etc.

Ausführung von Entwässerungs-Plänen, Gutachten, Kostenberechnungen und Abrechnungen.
Langjährige Praxis. Nähere Honorarberechnung

Bau-Geschäft.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Ausmessen und zu Revisionen von Bauten, sowie zum Aufstellen von Rechnungen derselben.
Nachtungsvoll 14787

C. Blum,

13. Bertramstraße 13.

Inhaber eines gutgehenden Geschäfts sucht zur Vergrößerung desselben eine frische Theilhaberin mit einer Einlage von 5000 Mk. Offerten unter **N. H. 32** hauptpostlagernd erbeten.

Guter bürgerlicher Mittagstisch von 45 Pf. an und Abendstisch von 35 Pf. an. Näh. Welltrichstraße 19, Bdh. 2. 14016

Pianofortehandlung Carl Wolff,

Rheinstraße 37,

empfiehlt ihr neu eingerichtetes Übungszimmer (2 Bechstein-Pianos). Noch einige Stunden täglich frei.

Möbel und Instrumente

werden gut und dauerhaft polirt, gewischt und alle Reparaturen an denselben unter billiger Berechnung ausgeführt bei
12016
W. Harb, Schreiner, Saalgasse 16.

Poliren und Mattiren.

Tücht. Möbelpolier empf. sich den geehrten Herrschaften zum Poliren und Mattiren bei stets prompter u. reeller Bedienung. Maurergasse 3/5, 2.

Das Weichen von Jimmern und Rücken, sowie das Streichen mit Oelfarbe wird schnell und gut besorgt. Auch wird bei Stellung des Materials gearb. Schwalbacherstr. 77, 3 Et.

Tüchtiger Schneider kommt auf Wunsch in's Haus. Offerten unter **F. T. 30** postlagernd erbeten.

Sei es Alle!

Herrn-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt, Hosen 3 Mk., Ueberzieher 9 Mk., Röcke gewendet 6 Mk., sowie getragene Kleider gereinigt u. reparirt bei **H. Kleber**, Herren-Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstraße. 11526

Grabenstraße 26 werden Herren-Kleider angefertigt, gereinigt geändert und schnell besorgt. 9520

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-Schneiderin in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen.
Frau **Luttsch**, Langgasse 3.

Für Damen!

Kleider werden billigst angefertigt; gedrucktes Kleid Mk. 2.50, Hauskleider Mk. 3.50, Costüme von 8 Mk. an. 14780

Marie Hildebrand,

Kleidermacherin, Jakobstraße 5.

Costüme

von 6 Mk. an, Hauskleider 3 Mk. werden nach feinem Zailenschmitt angefertigt bei
Frau **Michel**, Delenstraße 16.

Näh. Schneiderin nimmt noch Kund. an. V. Wichelsb. 30, 2. Bd.

Tüchtige Kleidermacherin sucht noch Kunden; auch werden Knaben-Anzüge angefertigt; guter Sitz garantiert. Hochstraße 22, 1.

Weißtädtereien

werden billig und schön ausgeführt. Näh. Saalgasse 16, 5th. Part.

Defen werden gekloppt Adlerstraße 8, 1 Et. 14243

Perfekte Näherin sucht Kunden. Delenstraße 6, Vorderb.

Ein Bügelmädchen sucht Privatfunden. Casselstraße 1, Part.

Sandshuhe werd. schön gew. u. ädlt gefärbt Weberg. 40. 4900

Eine langjährige Wäscherin sucht Wäsche zum Waschen u. Bügeln für Private und Hotels. Näheres Adlerstraße 30, Part. 14098

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. Näh. Adlerstraße 33.

Eine r. Frau i. Wäsche u. Bug-Kunden. Schwalbacherstr. 9, 3 Et.

Eine zuverl. Frau i. Wäsche u. Bug-Kunden. Adlerstr. 42, Dachl.

Eine tücht. Wäscherin i. noch einige Kunden. Moritzstr. 50, 2. Et.

Ein Mädchen i. noch Wäsche- und Bug-Kunden. Welltrichstraße 16, D.

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Lehrstraße 2, 2. Et.

Eine Friseurin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause per Monat 2 Mk. Näh. Faulbrunnenstraße 10, im Laden.

Bezugnehmend

auf die im hiesigen Anzeigebblatt (26. Juli 1892) erschienene Annonce, betr. eine Warnung des **Peter Kern**, seiner Tochter **Auguste** auf seinen Namen Nichts zu leihen und zu borgen, diene zur Antwort: daß seine Tochter **Auguste** niemals auf den Namen ihres Vaters etwas geborgt oder geliehen hat und auch niemals etwas borgen oder leihen wird, trotz der unnatürlichen Behandlung seiner natürlichen Kinder.
Auguste Kern, Adlerstraße 51.

Ich nehme hiermit die Beleidigung, welche ich gegen **Fritz Janz** ausgesprochen haben soll, zurück.

H. Becker.

Wer mir Den- oder Diebstahl namhaft macht, welche am Samstag auf der Hochstraße und in der Wirthschaft von **Paul Kurz** gänzlich unwahre Thatfachen von mir erzählt, so daß ich dieselben wegen Verleumdung gerichtlich belangen kann, zahle ich 20 Mark.

Karl Meyer, Welltrichstraße 5.

Wer leiht einem Manne 150 Mk. gegen Sicherheit und pünktliche Rückzahlung? Näh. im Tagbl.-Verlag. 14869

Wer leiht einem jungen Mädchen, welches in dringender Noth ist, 100 Mk.? Rückz. n. Uebereink. Off. u. **N. H. 107** an den Tagbl.-Verl.

Welch' tücht. geb. Mädchen, gel. u. kräft., geht mit nach Amerika? Offerten unter **P. S. 329** postl. Mübeshelm.

Welchem kinderlosen Ehepaar wäre Gelegenheit geboten, ein schönes Kind von 11 Monaten anzunehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14857

Heirath. Ein geb. Mann gel. Alters, led., in geachteter Stell., möchte eine led. gebildete Dame ohne Kind., mit etw. wenig. Verm., unter 30 Jahren, kennen lernen. Offerten unter **E. X. 22** postlagernd Dieblich (bis 6. August).

Verpachtungen

Mehrgeladen mit Wohnung und Zubehör auf den 1. October zu verpachten Albrechtstraße 40, 2. Et. r. 14794

Verloren. Gefunden

Verloren

im Kurgarten oder auf dem Wege nach der Franz-Albstraße eine Broche mit bläulichem Pastellbilde.

Wegen gute Belohnung abzug. Franz-Albstr. 4, 2.

Samstag Abend wurde im Kurhaus oder auf dem Wege nach dem Kurhaus ein vergoldetes Armband verloren. Gegen Belohnung abzugeben Albrechtstraße 20, Part.

Eine Kilometeruhr von einem Fahrrad verloren. Für den Finder werthlos. Abzugeben gegen Belohnung bei **H. Müller**, Maurergasse 13. 14912

Verloren

ein Glaserdiamant vor dem Hause Langgasse 24. Abzugeben gegen Belohnung Webergasse 39.

Entlaufen Terrier, weiß mit rothem Kopfe. Abzug. gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 3, v. Madeln. 14863

Tauben entflohen. Schöne Aussicht. Für jede Taube 2 Mk. Belohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14873

Reise-Koffer

empfehlen in letzter Solhart, Rohrplatten u., Sandkoffer zu den billigsten Preisen.

Fr. Krohmann, Sattler, Häfnergasse 10.

Familien-Nachrichten

Theilnehmenden Bekannten zeigen wir tiefbetrübt den nach schwerem Leiden eingetretenen Tod unseres lieben, 18 Monate alten Söhnchens, **Lothar**, an. Die Beerdigung erfolgt heute Dienstag Abend 5 1/4 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus.

Otto Jacob und Frau.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß gestern Abend unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel, der Steinhauergehülfe

August Staud,

nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 3. d. M., Abends 6 Uhr, vom Sterbehause, Platterstraße 4, aus statt.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 1. August 1892.

Miethgesuche**Zur Vermietung**

von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich 14420
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Auf gleich oder später gut gelegene Restauration oder dazu geeignete Lokale von solchem Wirth gesucht. Gefl. Off. unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern, Balkon und Zubehör in belebter Lage. Preis Mk. 700 bis 750. Off. unter **O. D. 50** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine ältere Dame sucht 1-2 freundlich gelegene unmobilierte Zimmer mit voller Pension, event. unter Familienanschluss. Offerten erbittet man unter Chiffre **Z. F. 132** an den Tagbl.-Verlag.

Gefucht ein einfach möbl. Zimmer f. e. jung. Mann, tagsüber im Geschäft. Näh. bei **Max Döring**, Michelsberg 20.

Ein leeres geräumiges Zimmer mit separatem Eingang sucht eine allein-stehende Bäuerin auf 1. September oder etwas später. Gefl. Offerten bittet man bald unter **K. G. 112** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine Werkstatte event. mit Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz zu mieten gesucht. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Frieke, Emserstr. 19 einz. u. zsf. m. 3. v. 5-15 Mk. p. St. (Pens. pr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Ball., Bäder im Hause. 11485

Fremden-Pension**Villa Margaretha.**

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
Einige Zimmer frei geworden. 14017

Familien-Pension,

Gde der Garten- und Rosenstraße.

Schöne Zimmer frei. English spoken.

9158

Pension Villa Leberberg 3. Zimmer in der ersten u. zweiten Etage frei geworden. 14543

Pension Kousenstraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Haus. 19417

„Pension Kiehlings“

Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke.

Beste Aufnahme.

Vorzügliche Küche.

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20246

Pension. Haus Friedheim, Stiftstraße 13,
gibt billige möblierte Zimmer und Etagen. 1428

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Pension aufzug. Elektrisches Licht. 9219

Pension Taunusstraße 26, 1. St., elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 9219

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kurhaus, Theater und Kochbrunnen. 9219

Weiterer alleinstehender Herr oder Dame findet bei einem sehr gebildeten kinderlosen Ehepaar in gesund gelegener Villa freundliche Aufnahme und bei Conuenienz dauernd ein gemüthliches häusliches Zusammenleben. Offerten unter **K. D.** postlagernd Wiesbaden. 11888

Augen. u. bill. Aufenth. i. Taun. N. Adelsbdrstr. 40, B. 14558

Für Sommerfrischler.

Auf einem Gute in waldreicher Gegend, 1000 Fuß über dem Meeresspiegel, in der Nähe von Wiesbaden und Frankfurt, ist Pension zu 3 Mk. zu haben. Schöner Garten. Vorzügl. Nütz. Näh. Tagbl.-Verlag. 1484

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 84

Elisabethenstraße 10

Haus im Garten zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 Zimmer, 4 geräumige Mansarden, Küche, großen Keller, a. sogleich oder später zu verm. 1486

Villa San Remo, Heisterstraße 1, nächst der Post, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. 1486

Die **Villa Gildastrasse 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelsbdrstr. 63. 1486

Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 556

Untere Kapellenstraße ist fl. ich. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. verm. auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 1377

Mainzerstr. ist eine vollständig neu hergerichtete Villa (enthalt. 12 Zimmer

sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder auf später **billig** zu vermieten. Auf Wunsch kann der **sehr große Obst- und Ziergarten** auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.** 14421

Herrothal, Villen Langstraße 9 u. 11 zu vermieten oder zu verkaufen, können auch möblirt vermietet werden. Näh. Taunusstraße 82 bei **Ph. Besten** im Laden. 1457

Villa Wilmshausstraße 25 mit großem Garten, 13 Zimmern, 5 Mansarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für ein Pensionat. Näh. Wilmshausstraße 27, Part. 12690

Landhaus Partweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Näh. Partweg 4 od. Albrechtsstr. 8, Baubureau. 9296

Hochherrschastliche kleine Villa für die Wintermonate möblirt zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolfsallee 61. 18218

Elegante Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstraße. 14859

Haus zum Alleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun Zimmer, Badezimmer, 5 Mansarden, Bors- und Hintergarten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11825

Kleine Villa

in angenehmer Kurlage, komfortabel möblirt, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14819

856.
u. geseizn
14545
Wohnung
12417
ke.
fiche.

ic. 20248
se 13.
1428
Personen
9219
e Himmer

ie Benken.
dem Kur-
9208
einem tem
liche Hüt-
zusammen-
11888
B. 14558

u Meers-
zu 3 Mt.
lag. 1484

iben der
84

geräumig
rm. 1486
der Post
enger, ge-
sen. Gew-
rt. 1278
zu ver-
ste 5 und
430
558

z oder
3. v. m.
13774

dig neu
Villa
immer.
oder auf
grosse
konkrete bei
s. 14421
vermietet
nen auf
Besten.
1457

, 5 Wm-
kann bei
weisen für
12619
vermietet.
rean. 9226

Billa
Baubureau
18213
er zu ver-
14889
tend neu
Näh. im
11825

theilt zu
14819



Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe
enthält heute in der
1. Beilage: **Unter Halbmond und Kreuz.** Roman aus unseren Tagen von Christian Benckard. (31. Fortsetzung.)
3. Beilage: **Die Führer der Frau von Süßbühl.** Humoreske von William Schumann.

Locales.

* **Zur Erinnerung.** Gestern vor 100 Jahren, am 1. August 1792, setzten die verbündeten Preußen und Oesterreicher über den Rhein, um das revolutionäre Frankreich zu befreien und den König von Frankreich wieder in seine Rechte einzusetzen. Der Uebergang geschah unter dem Befehl des Herzogs von Braunschweig, der noch aus der Schule Friedrich des Großen kam und der noch die siegesgewohnten Truppen des preussischen Königs vor sich zu haben glaubte. Wie man von vornherein diesen Krieg als einen „Spaziergang nach Paris“ erachtete, so galt auch der Uebergang über den Rhein nur als ein Theil dieses Spazierganges. Er dauerte deshalb auch recht lange und stünzte heftig zu der angeblichen Schlagfertigkeit der Armee. Anstatt in Eilmärschen vorwärts zu gehen, ließ man den Franzosen Zeit, sich in dem bei ihnen eingetretenen Chaos zurecht zu finden und ein Heer auf die Beine zu bringen, das sich dem der Verbündeten sehr gut gewachsen zeigte. Wie ungleich militärisch und zielbewußter war 22 Jahre später Büchers Uebergang über den Rhein! Heute gehen wir friedlich und ruhig über den Rhein, umern deutschen Rhein, der endlich kein Grenzfluß mehr ist, sondern ein zum deutschen Vaterlande gehöriger Strom. — Die Großmuth gegen den Besiegten findet sich in der Geschichte nur selten; gewöhnlich hat der Gekürzte ein um so schmerzlicheres Loos zu gewärtigen, je höher er gestanden. Das mußte auch Napoleon I. an sich selbst erfahren. Am 2. August 1815 kamen die europäischen Großmächte darin überein, Napoleon, der sich an Bord eines englischen Kriegsschiffes begeben hatte, als Kriegsgefangenen zu behandeln. Sie vertrauten die Bewachung des Gefangenen der englischen Regierung an und da kam der gekürzte Kaiser allerdings in die schlimmsten Hände; denn die Engländer sind in Allem gründlich, im Guten wie im Bösen. Sie wiesen Napoleon den fahlen, unwürdigen Helden St. Helena als Wohnsitz an und alle Proteste, die der Kaiser gegen dieses Verdict erhob, waren vergeblich. Die Fürsten, die früher die grausame Uebermacht Napoleons empfinden gemüth, beachteten die Proteste des Gefangenen nicht einmal.

-o- **Ununngswesen.** Der Centralvorstand des Deutschen Tapezierer-Bundes (Vorort Leipzig) besuchte am Samstag bei seiner Durchreise zum Verbandstage in Coblenz, behufs Besichtigung unserer Stadt und reiste am Sonntag früh in Gemeinschaft der Abgeordneten der hiesigen Tapezierer-Zunft und sonstiger Teilnehmer nach Coblenz weiter.
(Weitere Details siehe Nachtrag.)

Vereins-Nachrichten.

In der Monatsversammlung des Wiesbadener Lehrer-Vereins, welche am letzten Samstag im „Nonnenhof“ stattfand, wurde die Tagesordnung für die diesjährige Hauptversammlung des hies. Lehrer-Vereins, welche in der zweiten Hälfte des Monats August in Ditz stattfindet, eingehend besprochen. Zu Abgeordneten für diese Versammlung wählte der Verein die Herren Capito, Dappich, Groß, Höfer, Hundt, Märner, Köppler, E. Kolb, K. Jakob, K. Fr. Müller und Ohlenburger, und zu deren Stellvertretern die Herren L. Kolb, Klein, Peters und Nemsberger.

* Der „Wiesbadener Unterstützungs-Bund“ hielt am Samstag Abend in der „Stadt Frankfurt“ eine ordentliche Hauptversammlung ab. Der Bericht über die Verwaltung im 1. Halbjahr 1892 ergab Folgendes: Die Zahl der Mitglieder ist von 1408 am 1. Juli 1892 gestiegen, also ein Mehr von 47 Mitgliedern. Durch Tod sind 8 Mitglieder abgegangen, sonst fand eine Verminderung derselben nicht statt. Die Einnahmen betragen 21,143 Mk. 3 Pf., die Ausgaben 20,656 Mk. 55 Pf., bleibt ein Ueberschuß von 486 Mk. 68 Pf. Als zum Rezerdefonds gesessene Gelder sind zu verzeichnen die im 1. und 2. Vierteljahr vereinnahmten Eintrittsgelder im Betrage von 979 Mk. 50 Pf., die Zinsen mit 670 Mk. 65 Pf., und von den Quartalsbeiträgen nach Abzug der Verwaltungslofen 467 Mk. 39 Pf.,

zusammen 2117 Mk. 54 Pf. Von den aus 1891 in 1892 übernommenen 5 Sterbebeiträgen wurden nur 3 erhoben und 2 niedergezahlt, und die Gasse ist auch jetzt wieder in der Lage, nach einem Sterbefall ohne Erhebung zu decken. Da die Sterblichkeit zur Zeit eine geringe ist, so darf gehofft werden, daß die Zahlungsverhältnisse der Mitglieder sich günstig gestalten werden. Der Bericht der Rechnungsprüfer hatte die Entlastung des Vorstandes von der 1891er Rechnung zur Folge. Für den Vorstand wurde eine nothwendige Geschäftsordnung durch die Hauptversammlung einstimmig genehmigt.

* Nächsten Sonntag, den 7. August, veranstaltet der Männergesangs-Verein „Concordia“ seinen üblichen Sommerausflug nach Eltville in die herrlichen Gartenanlagen der „Burg Cray“. Der Ausflug findet ganz bestimmt statt, da Herr Cray bei weniger günstiger Witterung seinen Saal für den Verein reservirt hält. Die Vorträge des Vereins, die Mitwirkung eines ausserleihen Corps der Münchischen Capelle, sowie endlich die unermüdbaren Leistungen einer feis Neues erfindenden jugendlichen Veranstaltungskommission versprechen allen Theilnehmern einen genussreichen Nachmittag. (Sonntagsbillet Eltville.)

Stimmen aus dem Publikum.

* Verfloßene Woche wurde ein frecher Diebstahl auf dem neuen Friedhofe ausgeführt und zwar ein theures Andenken von dem Grabe eines Kindes (ein künstlicher Vergißmeinnichtstanz mit blauer Schleife) entwendet. Es wäre am Plage, die vielen Ein- und Ausgänge streng zu beaufsichtigen, um solchen gemeinen Spitzbuben auf die Spur zu kommen. C. H.

Provinzielles.

(*) **Aus dem Maingau, 31. Juli.** Die Zuckerrüben werden neuerdings von einer Krankheit, der sog. „Perzäule“ heimgesucht, welche durch eigenthümliches Herabhängen der Blätter und großen, weissen, verrottenen Flecken auf den Blattstielen leicht erkenntlich ist. Der bekannte Naturforscher, Herr Dr. med. Kobelt in Schweinheim findet die Ursache dieser Krankheit in einem Pilz, der sich ursprünglich auf den Blattstielen ansiedelt und erst allmählich nach dem Herzen vordringt; schließlich stirbt die Pflanze ab und wird schwarz. Als Mittel zur Bekämpfung der Krankheit empfiehlt Herr Dr. Kobelt das Abschneiden der von der Krankheit befallenen Blätter im ersten Stadium; dadurch würde die Weiterverbreitung der Krankheit verhindert und die Pflanzen erholten sich wieder.

(*) **Aus dem unteren Maingau, 31. Juli.** Gestern Abend, heute früh und heute Nachmittag zogen schwere Gewitter über unsere Gegend, welche einen ausgiebigen Regen spendeten, der besonders für Schattartoffeln, Alee, Zuckerrüben, Dickwurz und Gemüse sehr gelegen kam. Erichweise ging auch Hagel nieder, der jedoch bedeutenden Schaden nicht anrichtete. Die letzten Gewitter dauerten 3 Stunden; es bligte und donnerte unaufhörlich. Sogenannte „kalte Schläge“ werden eine ganze Anzahl laubar.

Nachdruck verboten.

Der Millionen-Dieb Jäger vor der Strafkammer.

(Eigener Bericht für das Wiesbadener Tagblatt.)

CT. Frankfurt a. M., 2. August.

Vor der Strafkammer des hiesigen Landgerichts beginnt heute die Verhandlung gegen den früheren Hauptkassier des Banthauses M. A. von Rothschild & Söhne, Rudolf Jäger von hier. Mitangeklagt sind die Geliebte des Hauptangeklagten Josephine Klotz von hier, der Oberleutnant Peter M. Langerdorff von Linersdorf bei Köln, der Collecteur für das Wiesbadener Rettungshaus Carl Gustav Bogi von Hirschberg in Schleien, der Gerhändler Heinrich Hensel von hier, die Ehefrau Jäger, deren Eltern, die Eheleute Clemens, sämtlich von hier, das Dienstmädchen Kathchen Meiser, dessen Zwillingsschwester und Schwager, die Eheleute Meiser von Hirschberg am Taunus, die Gesellschaftlerin Constanze Dohs, der frühere Buchhalter im Hause Rothschild Fr. Adolf Gerloff, dessen Mutter, die Wittve Gerloff und endlich deren Tochter die Clavierlehrerin Charlotte Gerloff, sämtlich von hier. Alle Angeklagten, mit Ausnahme des Collecteurs Bogi und der Wittve

Verloß, dessen Vermögen, sämtlich sind sie, mit Ausnahme des Händlers Hensel, der wegen Körperverletzung mit 6 Wochen Gefängnis vorbestraft ist, unbestraft. Der Hauptbeschuldigte Jäger ist angeklagt der Unterschlagung aus §§ 246, 274 St.-G.-B., der Urkundenfälschung aus §§ 267, 268 I St.-G.-B. und der Vernichtung von Urkunden aus § 274 I St.-G.-B., die übrigen sämtlich der Begünstigung und Hehlerei aus §§ 257, 258, 259 St.-G.-B. Von der Staatsanwaltschaft sind 25 Zeugen und ein Sachverständiger geladen und für die Verhandlung sind drei Tage festgesetzt.

Unsere Leser werden sich noch des ungeheuren Aufsehens erinnern, als es wenige Tage nach dem Osterfest bekannt wurde, daß im Banthaus Nr. 4 von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M. die Summe von 1,700,000 Mk. defraudiert worden, der Thäter, der Hauptkassier Jäger, dessen Vater schon die gleiche Stellung bekleidet hatte, verschwunden sei und nach einem von Darmstadt eingelaufenen Briefe anscheinend Selbstmord begangen habe. In Frankfurt, wo es bekannt war, daß Defraudationen im Hause Rothschild nicht zu den Seltenheiten gehörten, wenn auch darüber nie etwas in die große Öffentlichkeit gelangte, war das Gerücht nicht so groß gewesen. Der Defraudant Jäger hatte als erster Kassier nur ein Kapital von 4500 Mk., ferner 348 Mk. für die Führung des Privatbuchs des Barons Willy von Rothschild und dessen verstorbenen Bruders, des früheren Reichstagsabgeordneten Meyer Karl von Rothschild, ein Manco-Geld von 240 Mk., einen Gewinnanteil, der in den letzten Jahren circa 1000 Mk. betragen hatte, und eine Neujahrs-Gratifikation von sage und schreibe Sechzig Mark, Alles in Allem also etwas über 6000 Mk. bezogen, für den Hauptkassier des Banthauses Rothschild also gewiß nicht zu viel. Der Volkswitz bemächtigte sich denn auch sehr bald dieser Affäre und als es sich um die Befolgungsfrage des Nachfolgers des Defraudanten handelte und der Chef des Hauses einen Freund fragte, ob er seinem neuen Kassier sechs- oder siebentaufend Mark festes Gehalt geben solle, habe dieser geantwortet: „Herr Baron, geben Sie Acht!“

Der Angeklagte hat, wenn er auch ein Liebesverhältnis mit der Josephine Kloss unterhalten, keineswegs über seine Verhältnisse gelebt, wenigstens ist ihm das Gegenteil nicht nachgewiesen, die Kloss hat von ihm ein mal für eine Badereise nach Langenschwalbach 250 Mk., dann noch 20 Mk. und später noch 100 Mk. erhalten, mit seinem Gehalt ist er ausgekommen und seine Verhältnisse waren geordnet. Was aber, so fragen wir, hat ihn, den jahrelang pflichtgetreuen Beamten veranlaßt, durch einen kühnen Griff in die ihm anvertraute Kasse sein „Glück zu corrigieren?“ Wer den Fall objectiv beurteilt und den Gang der Voruntersuchung kennt, wird die Antwort leicht finden: Der Händler Hensel war es, der sein „böser Geist“ geweckt, der ihm die Veranlassung gegeben, vom rechten Pfad abzuweichen, der mit immer neuen Anforderungen an ihn herangetreten war und dem er nach und nach im Verlauf von etwa zwei Jahren eine halbe Million Mark gegeben hatte. Wie dies gekommen, mag aus folgendem Thatbestand erhellen: Jäger war im Jahre 1879 mit der Geflügelmähre von West und Stodmeier in Bornheim-Frankfurt in Geschäftsverbindung getreten und hatte aus eigenem Vermögen 10,000 Mark eingeschossen. An Stelle West's war später Hensel eingetreten, die Geflügelmähre, welche nicht reussierte, war in ein Biergeschäft umgewandelt worden; später erfolgte auch der Austritt Stodmeier's, worauf Hensel der Schuldner Jäger's wurde. Jäger gab nach und nach aus dem von ihm verwalteten Vermögen seiner Mutter und Geschwister ohne deren Kenntnis dem Hensel Summen von 500 Mk. bis 5000 Mk., jedoch im Jahre 1888/89 die Schuld Hensel's 102,000 Mk. betragen hatte. Dann erst griff er, um Hensel's weitere Ansprüche zu befriedigen, Rothschild'sche Gelder an und zwar anfänglich in der Art, daß er Hensel Geld auf Checks gab, die von einem gewissen Reimers auf die hiesige Gewerbelasse gezogen und einige Tage vorabtratt waren. Ein Jahr lang wurden diese Checks auch prompt honorirt, dann aber wurden sie nicht mehr eingelöst, worauf Jäger dem Hensel auf dessen bloßen Guthaben größere Summen von 3-5000 Mk. gab, bis die Schuld Hensel's am 31. Dezember 1891 auf 410,000 Mk. angewachsen war. Wie hat es nun Jäger fertig gebracht, um dieses Manco in seiner Kasse jahrelang zu verdecken? Jäger giebt in einem an den Privatsekretär des Barons Willy von Rothschild, Herrn Jean Kirch, gerichteten eingeschriebenen Briefe, welchen er nach seiner Flucht am 24. April durch den mitangeflagten Collecteur Vogt an denselben von Darmstadt aus hatte aufgeben lassen, selbst die Aufklärung, indem er schreibt: „Ich kann Ihnen zu Ihrer Nichtsnur nur sagen, daß ich infolge von nicht eingeschriebenen weißen Checks in dem von mir geführten rothen Buche gegenüber dem Gegenbüchlein der Reichsbank einen in obigem Betrag zu hohen Saldo habe. Wenn Sie die beiden Bücher noch den ausgestellten Checks vergleichen, werden Sie finden, wie die Sache liegt.“ Die Cassenrevisionen waren ihm stets vorher angekündigt worden, er konnte daher durch Schiebungen in den Büchern rechtzeitig dafür Sorge tragen, daß bei der Revision seine Cassa stimmte. Nur bei der letzten am 3. Januar d. J. vorgenommenen Revision war ihm dies nicht möglich, weil die Bücher kurz vorher, am 31. Dezember abgeschlossen waren. Da war ihm das Mißgeschick passiert, daß er 100,000 Mk. zu viel in der Kasse hatte, was die Revisoren, zwei Beamte des Rothschild'schen Banthauses, auf einen Additionsfehler zurückführten. Jäger hatte nämlich gegen einen Bon aus der Coupon-Casse 300,000 Mk. entnommen, das Coupon-Cassen-Conto aber in seinem früheren vollen Betrage in seiner Aufstellung bestehen lassen; den der Coupon-Casse entnommene Betrag von 300,000 Mk. zahlte er dem Cassen-Saldo zu und hatte somit einen Ueberfluß von 600,000 Mk., während das Manco damals nur etwa 500,000 Mk. betragen! Um dem Hensel nun gründlich aufzuhelfen, gab er diesem noch durch dessen Schwiegersohn, Herrn Lehrer Pfefing, an jenem Tage in verschlossenem Couvert weitere Mk. 90,000, jedoch also Hensel die halbe Million voll hatte. Seit der Revision am 3. Januar d. J. scheint ihm endlich der Boden unter seinen Füßen zu

heiß geworden zu sein, er trug sich mit Fluchtgedanken und brachte nach und nach noch 1,200,000 Mk. auf der Seite. Die Anklage wirkt nun der Kloss vor, daß sie von der beabsichtigten Flucht weiß, daß sie dieselbe mit vorbereiten geholfen, indem sie schon im März einen hiesigen Schreibmaterialienhändler, der mit Jäger Verhältnisse gehabt, um Ueberlassung eines Passes für einen geistesgestörten Verwandten, der in eine Privat-Irrenanstalt gebracht werden sollte, gegen Vergütung von 800 Mk. angegangen habe, was dieser jedoch ablehnte. Später soll sie sich in dem Geschäft einen Atlas gekauft haben und sich die Route nach Italien und Egypten haben zeigen lassen. Durch Hülfe Hensel's gelang es nun, den Oberleutnanten-Militär Rüngersdorf gegen Zahlung von 1200 Mk. zur Vergabe seines Passes, den dieser für sich und seine Frau hatte ausstellen lassen, zu bewegen unter der Vorgabe, daß es sich um ein Liebesabenteuer eines Freundes von Hensel handle.

Als alles zur Flucht vorbereitet war, benutzte Jäger die günstige Zeit des jüdischen Festes, das mit den christlichen Ostern in diesem Jahre zusammengefallen war. Im Hause Rothschild herrscht nämlich der Brauch, daß an allen Sabbaten und jüdischen Feiertagen das Geschäft streng geschlossen bleibt und da Rothschild fast ausschließlich christliche Personal beschäftigt, so wurde auch an den christlichen Feiertagen wenig oder gar nichts gearbeitet. So kam es, daß das Rothschild'sche Geschäft zu Ostern fast eine volle Woche mit geringer Unterbrechung geschlossen war und daß Jäger, welcher am Charfreitag Mittag von hier entflohen war, einen Vorprung von 5 bis 6 Tagen gewinnen konnte, in unserer heutigen Zeit genügend, um sich in Sicherheit zu bringen. Das Mißgeschick und der Verlust Jäger's blieb wochenlang in Dunkel gehüllt, kein Mensch glaubte, daß Jäger jemals entdeckt werden könne.

Jäger war also am Charfreitag Mittag von hier abgereist, seine Geliebte, die Josephine Kloss, welche sich nach Heidelberg abgemeldet hatte, war ihm einen Tag nach Darmstadt vorausgereist, wo sie im Glendebühl-Hotel als eine Frau Fischer aus Hamburg Wohnung genommen hatte. Kurz vor seiner Flucht hatte Jäger die von ihm verwalteten Vermögen der Frau Grossmann, wofür er jährlich 700 Mk., und der Frau Dr. Hoch aus Cassel, wofür er jährlich 400 Mk. erhalten, sowie seiner Mutter und Geschwister und der beiden Schwwestern Dohs, deren Vermögensverwaltungen er uneigentlich besorgt hatte, zurückgegeben. Das Vermögen der beiden Schwwestern Dohs hatte seiner Zeit 1920 Mk. betragen, bei der Heimzahlung gab er 5078 Mk. zurück und erklärte der Mitangeflagten Dohs auf Befragen, daß ihre Guatemala-Aktien gezogen worden seien. Dann hatte er in seiner Wohnung 20,000 Mark für seine Frau verstreut, und dem mitangeflagten Dienstmädchen Messer die Bekleidung, — im Christuskopf in Seidel, in der Hausapotheke und in einer Blechdose im Zimmer-Aquarium — bezeugnet. Ferner hatte er dem Hensel, der, wie wir noch nachträglich bemerken wollen, in seinem hiesigen und Mainzer Geschäfte monatlich 3 bis 40,000 Mk. umsetzte, trotzdem aber seine Bücher führte, noch 50,000 Mk. gegeben, jedoch dieser also im Ganzen 550,000 Mk. erhalten hatte, seinem Schwager hatte er als angebliches Erbteil 50,000 Mk. geschenkt, der Frau Dohs eine Cassette mit 100,000 Mk., wovon sie 50,000 Mk. an ihm Frau und 50,000 Mk. für sich behalten sollte, seiner Schwiegermutter, der mitangeflagten Clemens, 50,000 Mark, dem Rätchen Messer eine Cassette mit 70,000 Mark, wovon 50,000 Mark für Frau Jäger, 20,000 Mark für Rätchen als Gratifikation für ihre Dienstleistung bestimmt waren, seinem mitangeflagten Vetter Gerold für sich 100,000, dessen Mutter und Schwester 150,000 und der Kloss endlich 50,000 Mark eingehändigt. Den Rest mit ca. Mk. 550,000 behielt er für sich. Nachdem er auf diese Weise sein Haus bestellt und für die Zukunft seiner Familie Sorge getragen hatte, löste er von hier ein directes Billet nach Marseille, traf mit der Kloss in Darmstadt zusammen und fuhr am selben Abend 11 Uhr mit dem Courierzug über Basel nach Marseille. Um die Behörde auf eine falsche Spur zu lenken, hatte er, wie bereits kurz erwähnt, durch den Collecteur Vogt, der daselbst im Ganzen Mk. 220 und zwar Mk. 100 von Jäger und den Rest von dessen Frau erhalten, von Darmstadt aus zwei Briefe aufgeben lassen.

Der erste, unterm 16. April aufgegebene, war an eine Bekannte, Frau Dr. Hoch in Cassel gerichtet und von dieser sofort an das Rothschild'sche Banthaus abgegeben worden. Der zweite, aus welchem wir oben bereits eine Stelle mitgeteilt, war an den Privatsekretär Herrn Jean Kirch adressiert, der Umschlag war mit einem Frauerrand versehen und schwach gesiegelt, unter der Unterschrift befand sich ein Kreuz. In diesem Briefe schrieb Jäger, daß er in Folge von Börsenspeculationen in Frankfurt, zu welchen ihn ein falscher, jetzt von Frankfurt verschwundener Makler veranlaßt habe, im Laufe d. J. den Betrag von Mk. 1,700,000 verloren habe, natürlich nicht sein Geld, sondern ihm anvertrautes. Zugleich bat er den Chef des Banthauses seinen Wunsch auszudrücken: „Von dieser Sache nichts in die Öffentlichkeit gelangen zu lassen im Interesse der Seiner, da es ja keinen Zweck habe. Das Geld sei und bleibe verloren und die unglückliche Mißthäter habe seine Schuld mit dem Tode bezahlt, alles von Gott noch Gnade erwartend.“

Es war klar, daß Jäger auf die Nachsicht seines Chefs gerechnet und sich in dem Wahne gewiegt hatte, daß derselbe keinen Verlust verschmerzen und die Sache vertuschen würde. Wenn Herr Baron Willy von Rothschild hierzu vielleicht auch geneigt gewesen wäre, das Londoner Haus hätte es, abgesehen davon, daß sich bereits die Staatsanwaltschaft der Sache bemächtigt hatte, nicht zugegeben und es ist Thatsache, daß der Londoner Rothschild die Verfolgung des Defraudanten energisch in die Hand nahm. Die Behörde war denn auch schnell auf der Fährte des Flüchtigen und der mitangeflagte Rüngersdorf befand sich noch im Dienst, als ihm eine Depesche des hiesigen Polizeipräsidenten nach Colombo durch die Finger lief, daß die Geliebte Rüngersdorf's, welche sich auf dem Dampfer Sophalin in Marseille eingeschifft, mit dem flüchtigen Paare Jäger-Kloss identisch seien. Jäger war aber nicht nach Colombo gegangen, sondern

mit seiner Geliebten in Suez vergnügt an's Land gestiegen, wo er, auf das Nichtbestehen eines Auslieferungsvertrages bauend, im Lande der Pharaonen seinen Raub in Ruhe zu verzeihen gedachte. Das Paar wiegte sich in vollster Sicherheit, machte Ausflüge nach den Pyramiden, besuchte öffentliche Vergnügungsorte und Jäger stand bereits im Begriff, einen Cassiastrauch zu kaufen, um sein Vermögen vor Räubern und Dieben zu schützen, als ihn und seine Begleiterin am 10. Mai im „Hotel Miramare“ in Kamieh das Geschick ereilte. Bei seiner Verhaftung machte Jäger einen Selbstmordversuch, der aber mißlang. Von dem defraudierten Gelde wurden zunächst Mk. 489,779.21 gefunden, davon unter den in den Koffern liegenden Sachen der Klotz in ein Toilettenkästchen eingenäht zwischen der Pferdehaarfällung in einer Leinwandhülle versteckt Mk. 84,000, ferner Werthpapiere, 2 Revolver, ein Notizbuch etc. Bei der zwei Tage später vorgenommenen nochmaligen Hausdurchsuchung wurden im Innern eines Koffers weitere Mk. 100,000 entdeckt, wodurch die beschlagnahmte Summe auf Mk. 589,779.21 stieg. In dem Notizbuch befand sich unter dem Deckel versteckt eine Zusammenstellung der veruntreuten Beträge und deren Verwendung in abgekürzter Form. Nach Erledigung der Formalitäten wurde das flüchtige Paar ausgeliefert und am 7. Juni hier wieder eingeliefert.

Inzwischen waren die übrigen Mitangeklagten sämtlich verhaftet worden und sind auch nach Schluß der Voruntersuchung bis auf den schwerkranken Märgersdorff in Haft verblieben. Den sämtlichen Angeklagten wird zur Last gelegt, daß sie gewußt, die von ihnen in Verwahrung genommenen Summen seien nachschäbische Gelder gewesen. Was ist nun mit diesen geistlichen und weltlichen Geldern nach wieder zur Stelle geschafft? Bei Jäger-Klotz wurden beschlagnahmt: Mk. 589,779.21, in der Jäger'schen Wohnung wurden gefunden Mk. 20,000; die Dohs hatte ihre Cassette mit Mk. 100,000 an Gerloff abgeliefert, welcher sie wieder der Frau Jäger übermittelte. Diese hatte die Summe ihrem Vater übergeben, welcher ein sicheres Versteck für dieselben wählte, indem er sie in seinem Musterlocher verborg nach Mainz in's „Hotel zum Kapfen“ spediren ließ. Auch diese Mk. 100,000 sind wieder beschafft. Die Mk. 70,000, welche Käthgen Meßer erhalten, hatte diese ihrem Schwager zur Aufbewahrung übergeben, welcher sie auf seinem Acker vergrub. Auch dieser Schatz konnte wieder, ohne das mitternächtliche Zaubersputz zu Hilfe genommen werden mußte, gehoben werden. Die Mk. 150,000, welche Gerloff für Mutter und Schwester erhalten, wurden später von Jäger's Mutter der Polizei übergeben, auch Mk. 100,000, welche Gerloff weiter für Frau Jäger erhalten hatte, konnten wieder ermittelt werden, und von den Mk. 100,000, welche in der Gerloff'schen Wohnung versteckt gewesen, fehlen nur einige Tausend-Markstücke, welche Charlotte Gerloff gerissen und in's Kloster geworfen hatte. Das geschädigte Banthaus hat also bis auf die Mk. 550,000 des Heisel fast das ganze defraudirte Geld zurückgehalten, den Heibelthäter aber, der sich und seine ganze Familie in namenloses Unglück gestürzt, erwartet jetzt die gerechte Strafe, die auch in ihrer vollen Schärfe gegen den Alles leugnenden Heisel erkannt werden mag.

Fürst Bismarck in Jena.

Fürst Bismarck traf Samstag Abend um 7 1/2 Uhr, wie wir schon melden, in Jena ein und wurde von der zahlreichen, viele Tausende umfassenden Volksmenge stürmisch begrüßt. Der Bürgermeister, der Vorsitzende des Gemeinderaths, das Festcomité, Vertreter der Studentenschaft, der Kriegerverein und die vier Ehrenjungfrauen waren zum Empfang auf dem Bahnhof anwesend. Auf die Ansprachen des Professors Wiphus und des Vorsitzenden des Gemeinderaths erwidern, wies Fürst Bismarck auf die Bedeutung der Universität für das deutsche Geistesleben und auf das nationale Gefühl der Thüringer trotz der territorialen Verschiedenheiten und der Vielhaaterei hin. Auf dem Wege zum Hotel „Zum Bären“, dem Abtheilungsquartier des Fürsten, bildeten die Studentenvereine Spalier. Im Hotel begrüßte der Protector der Universität mit den Mitgliedern des Senats und den Universitätslehrern den Fürsten mit einer Ansprache. Fürst Bismarck dankte in längerer Rede, deren Inhalt wir im Abendblatt schon kurz mittheilten. Später unternahm der Fürst eine Ausfahrt zur Beichtigung der Bergfeuer. Viele Häuser der Stadt waren illuminiert, nach Eintritt der Dunkelheit fand ein Fackelzug statt.

Vom Sonntag wird der „Köln. Ztg.“ telegraphirt: Jena, 31. Juli. Zum Marktfest sind die Teilnehmer, Kopf an Kopf gedrängt, etwa 7000 Personen stark. Der Bürgermeister begrüßte den Fürsten Bismarck, der mit seinen Angehörigen, dem Gemeinderath, den Professoren der Universität sowie dem Festauschuß in einem reizend geschmückten Festzelt Platz genommen hatte. Dann begrüßten Vertreter der Studenten und answärtige Abordnungen den Fürsten, der eine längere Ansprache hielt, worin er ihnen Rückblick auf die Vergangenheit warf. Ohne Jena sei wohl auch nicht Sedan gekommen. Die Kriege, die Deutschland geführt, waren notwendig. Fernere Kriege dürfen nur Defensivkriege sein, zur siegreichen Führung beruhen aber sei es erforderlich, daß Deutschland einig und stark sei. Ein starkes Parlament müsse der Brennpunkt des öffentlichen Lebens sein. Im Centrum gebe es viele ehrliche Mitglieber, viele aber seien der Tendenz der Parteileitung nach nicht reichsfreundlich. „Ich bin eingeschlossen auf die Leitung Deutschlands durch das evangelische Kaiserthum.“ Was den Vorwurf der antimonarchischen Gesinnung betreffe, so verweise er auf die Verfassung, nach der nicht der Kaiser, sondern der Kanzler verantwortlich sei. Ein treuer Anhänger der Dynastie des Königs und Kaisers sei er, ohne, wie es in Goethes Götz heße, die Weisheit der Commisarien des Kaisers als unerschöpflich anzuerkennen. Nach der Festversammlung kehrte der Fürst in den Galkhof „Zum Bären“ zurück, wo er das Frühstück einnahm. Kurz vor 3 Uhr erfolgte die Abfahrt nach dem Bahnhof; in den dahin führenden Straßen bildeten Schulen und Vereine Spalier. Die Begleitung spazie

jeder Beschreibung. Auf dem Bahnhofe brachten die Frauen Jenas dem Fürsten abermals eine Huldigung dar. Unter unangesehen stürmischen Ovationen einer nach Tausenden zählenden Menge erfolgte die Abreise nach Halle a. d. S., von wo der Fürst sich über Magdeburg und Stendal nach Schönhofen zu begeben beabsichtigt.

Kleine Chronik.

Ein Telegramm der „Wall Mall Gazette“ aus Schenectady im Staate New-York meldet, daß sämtliche elektrische Werke Edison's am 25. Juli, Morgens, durch Feuer gänzlich zerstört worden sind. — Wohl eine neue Reklame des großen Barnum der Wissenschaft.

Der Amerikaner G. Ribbons aus Springfield wurde am oberen Grindelwald durch von einem Glasker herabstürzende Eisstrümmern getödtet, seine zwei Begleiter verletzt. Die Touristen hatten die Parthie ohne Führer unternommen.

Lokales (Nachtrag).

-o- Die Bewegung der Bevölkerung unserer Stadt gestaltete sich in der Woche vom 17. bis 23. Juli er. wie folgt: Lebend geboren wurden 30 Kinder, und zwar 17 Knaben und 13 Mädchen. Gestorben sind 20 Personen, 11 männlichen und 9 weiblichen Geschlechts. Von denselben standen im Alter von unter 1 Jahr: 4 m. 5 w., 1 bis 10 Jahren: 1 m. — w., 10 bis 20 Jahren: 1 m. — w., 20 bis 40 Jahren: 1 m. — w., 40 bis 50 Jahren: 1 m. — w., 50 bis 60 Jahren: 2 m. 1 w., 60 bis 70 Jahren: — m. 2 w., 70 bis 80 Jahren: 1 m. 1 w.

-o- Ein Dampfstraßenbahnzug gefährdet. Gestern Vormittag schenkte ein in der Taunusstraße fahrendes, vor eine Güterrolle gespanntes Pferd, dessen Führer in einem Hause beschäftigt war, bei dem Herrannahen eines Dampfahznuges und sprang mit der Rolle auf das Geleise. Der Maschinenführer war glücklicherweise aufmerksam genug, das gefährliche Hinderniß zu bemerken und brachte den in vollster Fahrt befindlichen Zug so rasch zum Stehen, daß ein Zusammenstoß vermieden wurde. Nur durch das plötzliche Halten wurden die Passagiere auf die Gefahr aufmerksam und verließen erschreckt die Wagen, konnten aber sofort wieder die Fahrt fortsetzen.

-o- Eine gewaltige Carambolage erfolgte gestern gegen Mittag in der Wilhelmstraße. Dasselbst fuhr ein Möbelwagen so heftig gegen eine Laterne, daß dieselbe vollständig abbrach. Der Schaden wurde von dem städtischen Gaswerk alsbald wieder beseitigt.

-o- Unfälle. Am Samstag Nachmittag wurde der bei Herrn Paul bedienstete Fuhrmann Wilhelm Dito durch den Hufschlag eines Pferdes betarrt am Kopfe verletzt, daß er in das städt. Krankenhaus aufgenommen werden mußte. — Gestern Nachmittag ist dem 17 Jahre alten Tagelöhner Josef Schneider an dem Neubau des Herrn Köppen in der Jahnstraße aus der Höhe des vierten Stockwerks ein Dachstein auf den Kopf gefallen. Die dadurch verursachte Verletzung ist glücklicherweise doch keine schwere, denn der Verletzte vermochte noch nach dem städt. Krankenhaus zu gehen, wo er in ärztliche Behandlung genommen wurde.

-o- Der Einbrecher, welcher gestern Nacht in dem Fuchs'schen Geschäftslokale erwischt wurde, heißt nicht, wie irrthümlich berichtet Schweitzer, sondern Ader. Es ist der 33jährige Steinhauergehülfe Adolf Ader von hier, der wegen Diebstahls schon wiederholt, auch mit Zuchthaus bestraft ist und erst dieser Tage das Gefängniß verlassen hatte.

Handel, Industrie, Erfindungen.

† Frankfurt, 1. August. Der heutige Viehmarkt war mit 355 Ochsen, 42 Bullen, 618 Kühen, Rindern und Stieren, 233 Kälbern 96 Hammeln, 646 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—69 Mk., 2. Qualität 56—62 Mk., Bullen 1. Qualität 41—43 Mk., 2. Qualität 39—40 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 54—58 Mk., 2. Qualität 38—44 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—62 Pf., 2. Qualität 48—50 Pf., Hammel 1. Qualität 60—62 Pf., 2. Qualität 40—48 Pf. Schweine 1. Qualität 65 bis 66 Pf., 2. Qualität 63—64 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Cowes, 1. August. Kaiser Wilhelm ist auf dem „Kaiseradler“ in Begleitung des „Beowulf“, vom Prinzen Heinrich begleitet, soeben hier eingetroffen und von dem vor Anker liegenden „Moltke“ und den englischen Kriegsschiffen, sowie von den Kanonen des Nachten-Geschwaders, der Flotte mit 30 Salutschüssen empfangen. Heute Morgen um 8 Uhr waren bereits sämtliche in Portsmouth befindlichen englischen Admirale und Kapitäne, ebenso der deutsche Militärrattaché Hakenlocher dem Kaiser entgegen gefahren, später auch der Prinz von Wales. Der Kaiser wird heute Abend mit der Königin dinnern und Morgen im Yachten-Geschwader-Club.

Familien-Nachrichten.

(Nachzug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Realgymnasiallehrer Karl Bagen, fischer, Remscheid. Herrn Amtsrichter Thölke, Schlenburg. Herrn Hauptmann G. von Ginen, Spandau. Herrn Dr. med. Bug, Zwickau. Eine Tochter: Herrn Rechtsanwält Fritz Scheff, Bättersdorf. Herrn Dr. med. A. Dyes II., Hannover. Herrn Senator Pichtenberg, Hannover. Herrn Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspector Ernst Köhre, Köln.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 1. August 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen.		Zf. Reichenb.-Pard. ult.		Zf. Böhmer. Nord Gld.		Zf. Meining. Hyp.-B.						
4.	Dtsch. Reichs-A. M.	107.20	4.	Frankf. M. Lit. R. M.	103.50	4.	Gotthard-Bahn	142.80	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	101.			
3 1/2	» » »	107.85	3 1/2	» N & Q	98.70	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	—	4.	» J F H K L	98.50			
3.	» » »	87.70	3 1/2	» S	98.50	4.	» St.-A. gar.	—	4.	» Lit. M.	99.			
4.	Pr. cons. St.-Anl.	107	4.	Darmstadt	—	4.	» conv. Westb.	46.	4.	Pfälz. Hyp.-Bk.	102.20			
3 1/2	» » »	100.75	4.	Heidelberg v. 1890	102.60	4.	» Genuss-Sch.	—	4.	» » »	97.20			
3.	» » »	87.95	4.	Karlsruhe 1886	87.90	4.	Schweiz. Central	129.50	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.85			
4.	Bad. St.-Obl.	103.80	3 1/2	Mainz	—	4.	» Nordost	108.80	4.	» Central-B.-Cr.	102.60			
4.	» » v. 1886	—	4.	Mannheim 1890	—	4.	Verein. Schweiz.	67.50	3 1/2	» » »	95.35			
4.	Bayer.	106.85	3 1/2	Wiesbaden	96.75	4.	Ital. Mittelmeer	99.85	5.	» Comm.-Oblig.	95.25			
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	98.15	4.	» » »	102.50	4.	» Meridionales	125.80	4.	» Hyp.-B. div. Sr.	102.90			
4.	Hessische Obl.	105.20	5.	Bukarest	94.60	5.	Russ. Südwest	73.35	3 1/2	» » »	96.20			
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	97.60	5.	» 1888	—	4.	Luxemb. Pr.-Henri	65.30	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk.	95.50			
3.	Sächsisch. Rte.	88.90	4.	Lissabon 2000r	50.50	Zf. Industrie-Actien.		4.	» » »	96.60	4.	Süd. B.-Cd. Mch.	102.10	
4.	Wrtb. Obl. 75-80	104.15	4.	» 400r	50.50	4.	Allgem. Elekt.-G.	140.50	4.	» » »	62.60	3 1/2	» » »	97.90
4.	» » 81-83	105.50	5.	Neapel St. gar. Le.	81.	4.	Anglo-Ct.-Guan.	144.	5.	» » 1871	—	5.	Ital. Allg. Imm. Le	—
4.	» » 85-87	—	4.	Rom Ser. II-VIII	80.80	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	275.	5.	» Ung. Stsb. G. fl.	106.90	4.	» » »	69.50
3 1/2	» » »	100.50	3 1/2	Zürich	96.60	5.	» Zuckerr. Wagh.	55.	4.	» » »	100.90	4.	» Nationalbk.	94.75
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	80.60	5.	Pr. Buenos-Air. M.	31.10	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	30.	3.	» » 1-8 Em. Fr.	80.10	4.	Oest. B.-Cr.-B. M.	100.45
4.	Schwed. Obl. M.	94.25	5.	Stadt Buenos-Air	51.30	5.	» Pr.-A.	188.	3.	» » 9	76.90	4 1/2	Russ. Bod.-Cr.-Bk.	96.75
3 1/2	» » »	85.50	Zf. Bank-Actien.			5.	Brauerei Binding	66.	3.	» » v. 1885	75.20	4.	Schwed. R.-H.-B. M.	101.20
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	101.60	3 1/2	Dtsche Reichsbank	150.15	5.	» Duisburg	61.	5.	Erg.-N.	76.40	3 1/2	» » »	92.10
5.	Griech. G.-A. v. 50	66.70	3 1/2	Frankfurter Bank	141.90	5.	» z. Eiche (Kiel)	180.	4.	Prag-Dux. Gold M.	108.75	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	86.20
4.	» » kl.	66.70	3.	Amsterdamer Bank	147.20	4.	» z. Essighaus	67.	4.	Raab-Oedb.	68.70	Anleihenlose.		
4.	» » v. 57	58.60	3.	Basler Bk.-Verein	125.90	4.	» Kalk (v. Bardh.)	95.50	4.	Rudolf Silber fl.	81.40	Zf. Verzinsl. in Procenten		
4.	» » 100	58.60	4.	Berl. Handelsg. ult.	142.60	4.	» Kempff	130.80	4.	» (Salzkgth.) M.	100.55	4.	Bad. Präm. Th. 100	138.45
4.	» » 120	—	4.	Darmst. Bank	137.70	4.	» Mainzer Act.	155.	4.	Ung. N.-Ost Gld.	103.45	4.	Bayer.	100.142.60
5.	Ital. Rente opt. Lire	91.50	4.	Deutsche Bank	162.50	4.	» Park Zweibr.	91.80	4.	» Galizische fl.	87.35	5.	Don. Regul. 5 fl. 100	108.75
5.	» » ult.	91.90	4.	D. Genoss.-Bank	119.75	4.	» Stern, Oberrad	139.20	5.	» » 500r	55.75	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100	109.70
5.	» » 10000r	—	4.	» Unionbank	78.40	4.	» Storch, Speyer	100.	4.	» Mittelmeer	85.	3 1/2	» » II.	100.106.50
5.	» » kleine	91.60	4.	» Vereinsbank	106.10	4.	» ver. Gräff & Sgr.	89.50	4.	» Livornese	63.45	3.	Holl. Comm. fl. 100	103.50
3.	» » »	55.40	4.	Discont.-Comm.	189.60	4.	» Werger	65.90	3.	Sardin. Secund. Le.	78.20	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100	134.10
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	97.30	4.	Dresdener Bank	145.	4.	Brauhaus Nürnberg	76.	4.	Sicilian. E.-B.	82.65	3.	Madrid. Fr. 100	44.10
4.	» St.-E.-O. (Elis.)	98.35	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	139.20	4.	Cementw. Heidelb.	128.50	4.	Südt. (Mér.) Fr.	58.75	4.	Mein. Pr.-Pi. Th. 100	128.30
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli	81.35	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	110.80	4.	Chem. Fbr. Griesh.	186.80	4.	» » »	—	5.	Oest. v. 1854 5 fl. 250	121.50
4 1/2	» » April	81.30	4.	Internat. Bank	100.	4.	» Goldenbg.	97.	4.	» » »	—	4.	» » 1860	500.125.00
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	81.40	4.	Mitteld. Creditbk.	100.	4.	» Weiler & Co.	152.60	5.	Toscan. Central	101.10	5.	Oldenburger Th. 40	127.80
4 1/2	» » Mai	81.40	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	117.50	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	80.	4.	» » »	104.25	4.	Stuhl-R.-G. » 100	108.90
4 1/2	Portug. St.-Anl. M.	31.30	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	171.20	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	221.50	4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	77.95	4.	Türk. Fr. 400 (C. 76)	26.50
3.	» » »	—	4.	Pfälzische Bank	114.85	4.	D. Verlagsanstalt	181.55	4.	Russ. Südwest Rbl.	92.15	Unverzinsliche per Stück		
3.	» » kleine St.	29.05	4.	Rhein. Creditbank	119.10	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	79.40	4.	Ryasan-Kosl. M.	88.80	—	Ansbach-Gunz. fl. 7	42.00
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	97.05	4.	Schaffhaus. B.-V.	106.40	4.	Farbwerke Höchst	287.80	4.	» » »	—	—	Augsburger	—
5.	» » kl.	97.10	4.	Süddeutsche Bank	103.20	4.	Filzfabrik Fulda	145.50	4.	» » »	—	—	Barletta Fr. 100	—
5.	» » am 1890	82.10	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	158.20	4.	Frankt. Baubank	101.50	4.	» » »	—	—	Braunsch. Th. 20	102.50
4.	» » innere Lei	81.70	4.	Württ. Vereinsbk.	124.	4.	» Hotel	81.	4 1/2	Anatolische M.	86.90	—	Bukarest Fr. 20	—
4.	» » »	82.10	5.	Oesterr.-Ung. Bank	848.	5.	» Trambahn	207.10	4.	Portugies. E.-B.	36.	—	Finländische Th. 10	—
5.	Russ. II. Orient Rbl.	65.40	5.	Oesterr. Länderbk.	186.75	4.	Gelsenk. Gusst.	85.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.			—	Freiburger Fr. 15	32.40
5.	» » III. Orient	66.70	5.	» Creditanst.	265.75	4.	Glasiindustr. Siem.	154.70	4.	Atlant. & Pac. 1937	66.50	—	Genua Le. 150	121.50
4.	» » Cons. v. 1890	95.10	5.	Ungar. Creditbk.	—	4.	Grazer Trambahn	92.50	4.	Brunsw. & W. 1937	65.80	—	Kurhess. Th. 40	332.
4.	» » Eish. A. I-II	96.10	5.	» Esk. u. W.-B.	98.87	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	124.80	4.	Calif. Pac. I. M. 1912	107.50	—	Mailänder Fr. 45	41.50
5.	Serb. amor. G.-R. M.	81.40	5.	Unionbk. in Wien	208.	6.	» » Pr.-A.	125.20	4.	Central Pac. 1898	—	—	» » »	10.19.50
5.	» » Taback-Rente	81.	5.	Wiener Bk.-Verein	98.	5.	» Elektr. G. Wien	98.40	4.	do. (Joan Vall) 1900	103.10	—	Meininger fl. 7	27.80
5.	» » St.-E.-Obl. A. Fr.	82.70	4.	Allg. Els. Bkges.	111.	5.	Köln. Strassenb.	112.	4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	86.55	—	Neuchâtel. » 10	21.50
5.	» » » B	81.90	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	113.60	4.	» Verl. u. Druck.	115.50	4.	» Milw.-St. Paul 1910	115.50	—	Oesterr. v. 64 fl. 100	315.20
4.	Spanier cpt. Ps	62.60	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	103.30	4.	Mehli- u. Brodt. Fr.	87.	5.	» » » 1921	107.45	—	» Credit » 58 » 100	—
4.	» » ult.	62.45	5.	Banque Ottomane	112.10	4.	Nied. Leder f. Spier	67.	4.	» » » 1929	88.65	—	Pappenheimer fl. 7	—
4.	» » kl.	72.20	Zf. Eisenbahn-Actien.			4.	Nordd. Lloyd	110.40	5.	Chic. Rock. Isl. 1934	98.60	—	Schwedische Th. 10	82.50
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. M.	97.20	4.	Heidelberg-Speyer	39.	5.	Röhrenk.-F. Dürr	114.	7.	Denv. & Rio Gr. 1900	115.20	—	Ung. Staats 5 fl. 100	251.80
5.	» » » 20	—	4.	Hees. Ludw.-Bahn	115.20	5.	Spinn. Hüttenhm.	51.50	4.	» » » 1936	82.10	—	Venetianer Le. 30	31.50
5.	» » » ult.	91.15	4.	Ludwigsh.-Bexb.	224.	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	130.50	4.	Georgia Centr. 1937	79.50	Wechsel. Kurze Sicht.		
5.	» » Fund. v. 88 M.	89.10	4.	Lübeck-Büchen.	146.	4.	Türk. Taback-Reg.	192.75	4.	Illinois Centr. 1932	99.30	Amsterdam	168.80	
4.	» » priv. v. 1890 M.	85.10	4.	Marienh.-Mlawka	57.10	4.	» » »	77.90	4.	Louisv. & Nsh. 1921	119.50	Antwerpen-Brüssel	81.00	
4.	» » cons. » »	74.95	4 1/2	Pfälz. Maxbahn	142.40	4.	» » »	115.	3.	» » » 1980	62.05	Italien	77.90	
4.	» » conv. Lit. B.	27.70	4.	» Nordbahn	113.25	5.	» » »	147.	4.	» » » 1989	81.40	London	20.38	
4.	» » » D	20.10	4.	Werrabahn	66.75	4.	» » »	61.75	5.	Oreg. R.-W. Nav. 1925	96.	Paris	81.10	
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	94.45	5.	Albrecht & W.	77.87	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	115.	5.	Missouri Cons. 1920	106.45	Schweizer Bankplätze	80.80	
4.	» » » ult.	94.20	5.	Ver. Arad. Csan.	—	4.	» D. Oelfabrike	80.60	6.	South Pac. Cal. 1905/6	111.70	Wien	170.50	
4.	» » » fl. 500	94.55	5.	Böhm. Nord	161.	4.	» » »	147.	5.	Wst. N.-Y. Phil. 1937	101.90	Gold u. Papiergeld		
4.	» » » fl. 100	94.90	5.	» West	297.	4.	» » »	147.	3.	» » » 1927	82.30	20-Franken-Stücke	163.	
4 1/2	» » » Silb.	85.90	5.	Buschtherad. B.	383.25	Zf. Bergwerks-Actien.			4.	» » »	—	Dollars in Gold	4.15	
4 1/2	» » » Pap.-Rte.	85.90	4.	Czakath-Agram	60.62	4.	Concordia, Bgb.-G.	80.80	Zf. Pfandbriefe.			Dukaten	9.26	
4 1/2	» » » Inv.-Al. v. 88 M.	101.50	5.	» Pr.-Act.	205.50	4.	Courl. Bergw.-A.-G.	55.80	4.	Bayr. Vrb. Mch. M.	101.80	Engl. Sovereigns	20.35	
4.	» » » Grundentl. fl.	80.80	5.	Donau-Drau	171.	4.	Gelsenkirch. ult.	137.30	3 1/2	Nürnberg. Pfdbr.	101.60	Russ. Imperials	16.68	
4.	» » » »	43.60	4.	Dux-Bodenb. ult.	440.25	4.	Hugo b. Buer i. W.	87.50	3 1/2	B. Hyp.-u. W.-B.	102.30	Amerik. Banknoten	4.15	
4 1/2	» » » v. 88 innere	35.20	5.	Gal. Carl-Ludw.-B.	183.	4.	Kaliw. Aschersleb.	129.	4.	» » »	98.	Französ.	81.10	
4 1/2	» » » v. 88 äuss.	35.40	5.	Graz-Köflach ult.	217.25	4.	» » »	90.	4.	» » »	101.20	Oesterr.	170.50	
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. M.	90.50	4.	Lemberg-Czern.	208.37	4.	» » »	14.	4.	» » »	101.50	Russische	204.00	
4.	Un. Egypt.-A. cpt. M.	98.80	5.	Oest.-Ung. St.-B.	259.12	4.	» » »	42.25	4.	» » »	101.80	* bedeutet ohne Zinsen.		
4.	» » » ult.	—	5.	» Local-B.	151.	4.	» » »	52.50	4.	» » »	102.50	Compt.-Notir. Durchschn.		
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl.	93.95	5.	» Südbahn	86.25	4.	» » »	56.20	4 1/2	» » »	100.75	Cours.		
6.	Mexik. St.-Anl. M.	83.60	5.	» Nordwest	183.70	4.	» » »							